

ECHINGER FORUM

UNABHÄNGIGE ZEITUNG
für Deutenhausen, Dietersheim, Eching,
Günzenhausen, Hollern und Ottenburg
www.echinger-forum.de

RATHHAUS



Rathaus für immer zugesperrt



50 Jahre "Haus für Kinder St. Andreas"



"Stimmungen" von "WoSe" im ASZ



Schulfest "Bunte Welt"

Ein Rathaus zieht um



Altes Rathaus: Der Kassenraum - in den Kartons ist aber nicht das Geld...



Altes Rathaus: Im Gang Kartons, Kartons, Kartons.



Altes Rathaus: Der Sitzungssaal ist zerlegt.



Altes Rathaus: Ein typisches Büro in den Tagen vor dem Umzug.

Heinz Müller-Saala/ Am Freitag, 6. Juli 2018, war es soweit, die in mehr als 2000 Umzugskartons gefüllten Akten und sonstigen Büroutensilien standen dem Umzugsunternehmen "DMS Schindlauer" zum Transport in das künftige Rathaus im Alpine-Gebäude an der Fürholzener Straße zur Verfügung. Die einzelnen Telefone sowie die Computeranlagen der Mitarbeiter wurden gesondert in großen Kunststoffbehältern von „alten“ zum „neuen“ Arbeitsplatz befördert, allerdings noch nicht angeschlossen, denn das sollte erst am Montag durchgeführt werden, wenn das Haus-Computer-Installationsteam seine Arbeit im neuen Rathaus abgeschlossen hat. Das ist dann, so wurde berichtet, problemlos und ohne Schwierigkeiten erfolgt.

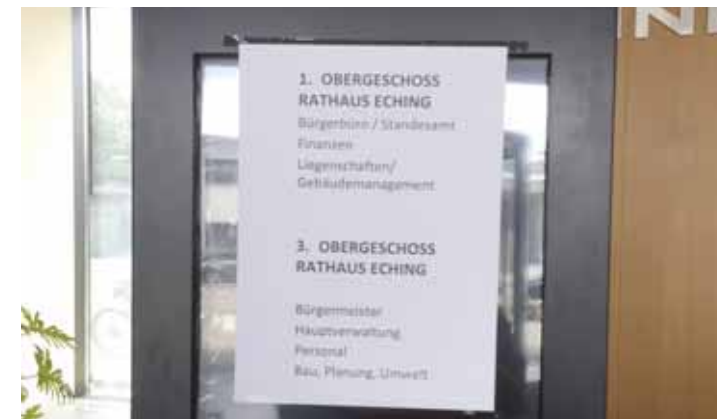
Bemerkens- und berichtenswert ist, dass dies alles ohne Hektik durchgeführt wurde; ein Verdienst von Bernhard Bauer, der alle Aktivitäten des Umzugs initiierte und koordinierte. Die Presse war anwesend, als BGM Sebastian Thaler und einige Mitarbeiter „symbolisch“ die Rathaustür zusperrten (unser Titelbild) und danach an seinem fast leeren Schreibtisch noch einige Unterschriften leistete und danach auch diese Papiere einpackte und seinen Schreibtisch verließ.

Sein neuer Arbeitsplatz ist nun im Alpine-Haus an der Fürholzener Straße 14 im 3. Stock. Ab Montag war der offizielle Einzugstermin. Karton um Karton wurde abgeladen und in die - nach der Kartonbeschriftung - zuständigen Büros per Personenaufzug transportiert; keine leichte und sehr zeitaufwendige Aufgabe im engen Aufzug. Aber auch das wurde bis zu den Abendstunden geschafft.

In den bereits mit Kartons belieferten Büros: Auspackende Gemeinde-Mitarbeiter, welche die Unterlagen bereits in die vorhandenen Aktenschränke einsortierten oder auf den vorhandenen Tischen lagerten. Telefone und Computer wurden in den einzelnen Büros aufgestellt und angeschlossen. Trotzdem waren einige Tage noch einige Apparate nicht per Direktwahl zu erreichen, aus welchen Gründen auch immer. Auch Archivar Günter Lammel, den man mit seinem Archivmaterial der Geschichte Echings auch im Alpine-Haus im Keller stationiert hat, war



Mit Förderbändern wurden die Akten aus dem Rathaus geholt.



Im neuen "Rathaus Alpine".

positiv motiviert, weil man ihm hier mehr Regale, d.h. mehr Ablageplatz zugeteilt hat. Er wird das Ausweich-Archiv wieder ordnen und zum Leben erwecken.

Es war ein Rathaus-Umzug, der bis auf einen nicht unerheblichen Unfall problemlos verlief. Es war ein Umzug in ein modernes Gebäude, wo alle Mitarbeiter sonnenlichtdurchflutete und teilweise größere Räume bezogen haben.

Was nicht optimal ist, dass die Gemeindeverwaltung auf den 1. und 3. Stock verteilt ist und der 2. Stock ein anderes Unternehmen beherbergt und dass die Bürger nun einen sehr weiten Weg von der Ortsmitte zum neuen Rathaus gehen müssen.
2020 oder später werden wir das neue, größere und schöne Rathaus wieder am alten Platz an der Unteren Hauptstrasse haben.



"Rathaus Alpine": Gemeindegämmerin Andrea Jensen hat sich's schon "gemütlich" gemacht.



"Rathaus Alpine": Im Gang wieder Kartons, Kartons, Kartons...



"Rathaus Alpine": Das neue Bürgermeister-Büro mit Nord-West-Blick.



"Rathaus Alpine": Bauamtsleiter Thomas Bimesmeier beim Einräumen.



Das einzige Umzugsopfer: Der Grundwasserstandsanzeiger am alten Rathaus.



Entrée ins "neue" Rathaus. (Bilder: H. Müller-Saala/10, K. Bachhuber/2)

Liebe Leser, es liegt leider kein aktueller Bürgermeisterbrief vor.

DIESMAL LESEN SIE

Amtliche Mitteilungen	4 - 5
ASZ / Gemeinderat	5 - 8
Schule / Kirche / Kultur	9 - 13
VHS / Vereine	13 - 18
Parteien	19 - 21
Dietersheim / Günzenhausen	21 - 23
Eching Aktuell / Eching Themen	24 - 26
Ärztelkalender / Xare / Impressum	26 - 27
Termine	28 - 30



Gemeinde Eching

Fürholzener Str. 14 - 85386 Eching
Telefon: 089 / 319000-0,
Fax: 089 / 319000-80
E-Mail: gemeinde@eching.de

Öffnungszeiten:

Rathaus/Bürgerbüro

Mo., 08.00 – 16.00 Uhr
Di. + Mi., 08.00 – 12.00 Uhr
Do., 08.00 – 12.00 Uhr und
15:00 Uhr - 18:00 Uhr
Fr., 08.00 – 12.00 Uhr

Wichtiger Hinweis zum Umzug des Rathauses

Die Gemeindeverwaltung ist Anfang Juli in die neuen Geschäftsräume umgezogen; wir sind unter der neuen Anschrift „Fürholzener Straße 14“ zu den oben genannten Öffnungszeiten gerne für Sie da. Unsere Telefonnummern und Mailadressen haben sich nicht geändert.

Bürgersprechstunden im Juli 2018 / August 2018

Jeweils am Dienstag, 31.07.2018 und am 07.08.2018 von 17.00 bis 18.30 Uhr im Amtszimmer des Bürgermeisters, Rathaus, Fürholzener Str. 14, 3. Stock, Zimmer 3.01.; Voranmeldung bis spätestens Freitag Mittag der Vorwoche wird ausdrücklich erbeten!

Meldungen aus dem Standesamt

Eheschließungen

- 01.06. Heike Lutsch und Markus Lamnek
Am Straßfeld 21, 85386 Dietersheim
- 08.06. Helena Härtung und Daniel Thomas
Plank, Daitenhausener Str. 30, Eching
- 08.06. Sabina Franziska Göring und Robert
Zernicke, Heidestr. 15, 85386 Eching
- 15.06. Claudia Maria Zangl und Christopher
Graß, Hofangerstr. 11 C, 85386 Eching
- 15.06. Jacqueline Lesley Ducat und Luca
Benassi, Bernhard-Lichtenberg-Str. 1,
85386 Eching

- 22.06. Doreen Küsel und Alexander Michael
Thomanek, Goethestr. 75, Eching
- 22.06., Sina Ruppe und Stephan Bertram
Antoniusweg 11, 85386 Dietersheim

Sterbefälle

- 20.06. Maria Anna Pätzold geb. Maier Obere
Hauptstr. 13, 85386 Eching
- 28.06. Maria Schuh geb. Datzmann
Schillerstr. 1, 85386 Eching

(Stand 13.07.2018)

Öffnungszeiten Wertstoffhof

Ab 01.04.2018 gelten bis zum 15. Oktober im Wertstoffhof folgende Sommeröffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	15:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch	15:00 - 18:00 Uhr
Donnerstag	geschlossen
Freitag	13:30 - 18:00 Uhr
Samstag	08:30 - 14:00 Uhr

Außerhalb dieser Öffnungszeiten ist das Gelände verschlossen. Wird vor dem Eingangstor Müll abgestellt, so muss der Verursacher mit einer Anzeige und einer empfindlichen Geldbuße rechnen

Müllverschiebungen August 2018

Aufgrund des Feiertages Maria Himmelfahrt ändern sich die Termine der Abfallentsorgung wie folgt:

Die übliche Leerung der Biotonne vom Donnerstag, 16.08.2018 erfolgt am Freitag (17.08.2018); die Leerung vom Freitag (17.08.2018) verschiebt sich auf Samstag (18.08.2018)

Wichtiger Hinweis zu den verschiedenen Müllabfuhrterminen:

Unter der Internetadresse <http://www.heinz-entsorgung.de/index.php?id=83> können Sie Ihre Gemeinde und Ihre Straße eingeben; Sie erhalten dann die verschiedenen Abfuhrtermine für Ihre Straße als Liste oder können Sie als Kalender (PDF-Datei) herunterladen.

Terminplan der Problemmüllsammelungen 2018

Im Landkreis Freising können während des Jahres kostenlos Problemabfälle aus Haushaltungen bei den Problemmüllaktionen in den Gemeinden abgegeben werden, wobei es jedem Bürger ge-

stattet ist, in jeder Gemeinde seinen Problemmüll abzuliefern. Problemabfälle sind Abfälle, die in besonderem Maße gesundheits- oder umweltgefährdend sein können und deshalb nicht in die Mülltonne dürfen: Beizen, Lösungsmittel, Batterien, Säuren, Laugen, ölhaltige Produkte, Unkraut- und Schädlingsbekämpfungsmittel, Gifte, Chemikalien und ähnliche Abfälle.

**Die weiteren Termine für Eching in 2018:
Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17
16.10.2018 von 13:00 Uhr bis 15:00 Uhr
Wertstoffhof, Dietersheimer Straße 17**

Kostenlose Sammlung von Hartkunststoffen

Die kommunale Abfallwirtschaft im Landkreis Freising erweitert ihren Service. Seit fast zwei Jahren wird an allen Wertstoffhöfen im Landkreis Freising die kostenlose Annahme von Nicht-Verpackungs-Kunststoffen aus Polyethylen (PE) und Polypropylen (PP) angeboten. Der Landkreis sammelt diese Abfälle, um sie wirtschaftlich und ökologisch sinnvoll wiederzuverwerten. Beispiele für Haushaltsgegenstände aus PE- und PP-Kunststoffen sind Schüsseln, Waschkörbe, Eimer, Regentonnen, Kanister, Gießkannen, Gartenmöbel und Kinderspielzeug. Behältnisse müssen restentleert und frei von Fremdanhaftungen sein.

Die Kennzeichnungen auf den Kunststoffartikeln „PE-HD“, „PE-LD“ und „PP“ dienen hierbei zur Orientierung. Bisher wurden diese sogenannten stoffgleichen Nichtverpackungen über die Restmülltonne entsorgt und in der Müllverbrennungsanlage München-Nord energetisch verwertet. Von der Sammlung ausgeschlossen sind Artikel aus PVC, Gummi, Acryl und Weichkunststoffe, wie z. B. Folien, Siloplanen, Planschbecken, Schlauchboote oder Zelte.

Aufkleber auf den Containern und kostenlos in den Wertstoffhöfen aufliegende Merkblätter geben detailliert Auskunft. Nähere Einzelheiten können Sie auch im Internet unter www.kreisfreising.de finden.

Die „Rote Tonne“

In den Wertstoffhöfen der Städte, Märkte und Gemeinden des Landkreises Freising werden auch Druckerpatronen, Tonerkartuschen und Tintenpatronen aus Druckern, Faxgeräten und Kopierern sowie digitale Datenträger (CDs, DVDs und Disketten) gesammelt und der Wiederverwertung zugeführt. Gemeinsam mit einem Recyclingpartner stellt die Kommunale Abfallwirtschaft des Landratsamts Freising die Rote Tonne für die Sammlung von leeren Tonerkartuschen und Drucker- und Tintenpatronen auf. Neben Druckermodulen können in den Roten Wertstoffsammelbehältern auch digitale Datenträger wie CDs, DVDs und Disketten entsorgt werden (bitte ohne Schutzhüllen, da deren Recycling derzeit nicht möglich ist!).

Aus dem Fundbüro

(Fundsachen bis einschließlich 05.07.2018)

Damenfahrräder: dunkelrot, braun, schwarz, lila, pink-violett, silber, grau, schwarz-silber, rostrot, braun-beige, weiß

Mountainbikes: schwarz-silber, weiß-rot, blau, weiß, silber, grau-weiß-grün, schwarz-grün,

Herrenräder: schwarz, weiß, schwarz-silber, grün, silber, schwarz-lila, blau

Kinderräder: grün, blau, schwarz-weiß-rot

Kinderroller: pink-weiß, schwarz-pink, weiß-pink
Lesebrillen, Sonnenbrillen

div. Haustürschlüssel, div. andere Schlüssel

Schmuck (Ringe, Ketten, Anhänger)

Taschen, Handtaschen, Koffer

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft

– Gemeinschaft zur Landschafts- und Grünflächenpflege –

- Wir bieten an:
- Baumpflege und Gehölzschnitt
 - Komplettservice rund um die Grünflächenpflege auf Privat- und Firmengrundstücken
 - Abholung und Verwertung Ihrer Gartenabfälle

Echinger Landschaftspflegegemeinschaft GmbH, Waagstr. 10,
85386 Eching, % 089/3 1931 73, Fax 089/3 1955 31

Energieberatung der Verbraucherzentrale

Unabhängig, kompetent und ganz in Ihrer Nähe beraten wir Sie zu effizientem Nutzen von Energie, Energiesparen und dem Einsatz von erneuerbaren Energien.

Wählen Sie zwischen unserer kostenlosen Online-Beratung oder ebenfalls kostenlosen Telefonberatung für kurze Beratungen oder um sich einen ersten Überblick zu verschaffen. Komplexe Anliegen klären unsere Energieexperten bundesweit in mehr als 830 Beratungsstellen. Die Kosten betragen 5 Euro pro halbe Stunde. Gern kommen unsere Energieberater auch zu einem Check zu Ihnen nach Hause:

Basis-Check: Sie erhalten einen Überblick über Ihren Strom- und Wärmeverbrauch und der Energieberater zeigt simple Energiesparmöglichkeiten; Dauer: etwa eine Stunde Kosten: 10 Euro
Gebäude-Check: Sie erhalten zusätzlich zum Basis-Check Informationen über Ihre Haustechnik, den baulichen Wärmeschutz und den Einsatz erneuerbarer Energien; Dauer: etwa zwei Stunden Kosten: 20 Euro.

Heiz-Check: Ein Energieberater prüft, ob Brennwert-, Niedertemperaturkessel, Wärmepumpe oder Fernwärmestation optimal eingestellt ist; Dauer: Zwei Termine je zwei Stunden Kosten: 40 Euro.

Solarwärme-Check: Ein Energieberater prüft, ob Ihre solarthermische Anlage optimal eingestellt ist. Der Check kann nur von Frühjahr bis Herbst durchgeführt werden; Dauer: Zwei Termine je zwei Stunden Kosten: 40 Euro.

Detail-Check: Sie können ein sehr spezifisches Energieproblem klären lassen – zum Beispiel zum Thema Dämmung, Schimmel oder zur Haustechnik; Dauer: etwa zwei Stunden Kosten: 40 Euro.

Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert. So sind Beratungen im Wert von 30 bis 422 Euro für 5 bis 40 Euro erhältlich. Für einkommensschwache Haushalte ist das Beratungsangebot kostenfrei.

Weitere Informationen zur Energieberatung der Verbraucherzentrale finden Sie unter: <https://www.verbraucherzentrale-energieberatung.de/index.html>; die zentrale Servicenummer zur Terminvereinbarung oder Telefonberatung lautet: 0800 / 809 802 400

Energieberatungen vor Ort durch den VerbraucherService Bayern im KDFB e.V.

Der nächste Termin in Neufahrn findet am 07.08.2018 statt, der nächste Termin im Bürgerhaus Eching (Seminarraum 2, ab 14.00 Uhr) am 11.09.2018. Bitte bei Frau Britz (Gde. Eching) unter 089/31900039, oder bei Frau Arndt vom Verbraucherservice Bayern unter 08165 / 975 1190 oder beim Verbraucherservice Bayern direkt (0800 / 809 802 400) anmelden Dauer: ca. 30 Minuten; Gebühr: 5 €).

Die weitere Terminplanung für 2018:

Eching: 13.11.2018

Neufahrn: 09.10. / 11.12.2018

Der Blutspendedienst des BRK informiert

Spenderservice: Alle Blutspendetermine und weiterführende Informationen für Spender und an der Blutspende Interessierte, beispielsweise zum kostenlosen Gesundheitscheck, sind unter der kostenlosen Hotline des Blutspendedienstes 0800 / 11 949 11 zwischen 7.30 Uhr und 18.00 Uhr oder unter www.blutspendedienst.com im Internet abrufbar.

Erding: Montag, 30.07.2018, Korbinian Aigner Gymnasium – Aula, 15.00 – 20.00 Uhr
Sigwulfstr. 50, 85435 Erding

Erding: Dienstag, 31.07.2018, Korbinian Aigner Gymnasium – Aula 15.00 – 20.00 Uhr
Sigwulfstr. 50, 85435 Erding

Neufahrn: Montag 27.08.2018 Oskar Maria Graf Gymnasium, 15:30-20:00 Uhr, Keltenweg 5, 85375 Neufahrn

Dachau: Mittwoch 29.08.2018, BRK-Kreisverband, 16:00-20:00 Uhr, Rotkreuzplatz 3-4, 85221 Dachau

Dachau: Donnerstag 30.08.2018, BRK-Kreisverband, 16:00-20:00 Uhr Rotkreuzplatz 3-4, 85221 Dachau

Alle Angaben ohne Gewähr!

MehrgenerationenHaus - Alten Service Zentrum

Das Programm des Alten-Service-Zentrums/ MehrGenerationenHaus im August 2018

Anmeldungen für die Veranstaltungen und nähere Informationen im Alten-Service-Zentrum Eching/MehrGenerationenHaus, Bahnhofstr. 4, 85386 Eching, Tel. 089/3271420 oder e-mail: info@asz-eching.de.

Das Veranstaltungsprogramm liegt aus im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus, wird aber auch gern zugesandt beziehungsweise verteilt.

Regelmäßige Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/MehrGenerationenHaus:

Gymnastikkurse / Wassergymnastik / Offenes Singen / Schafkopfguppe / Offener Spieletreff / Englisch für Fortgeschrittene / english conversation / Offene Bridgegruppe / Herrengymnastik / Offenes Töpfern / Muskelaufbau / Malkurs / Skatrunde für Damen / Skatrunde für Herren / Offenes Malen / Arbeiten mit Textilien und Wolle / Sanftes Yoga / Schachgruppe / offene Kochgruppe/ Offene Mosaikwerkstatt/ Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde

Veranstaltungen im Alten-Service-Zentrum/ MehrGenerationenHaus: August 2018

Mittwoch 1.8., 19 Uhr, Eintritt frei: Treffen der Briefmarken- und Münzfreunde für Anfänger und Fortgeschrittene.

Mit Norbert Nieß. Ohne Anmeldung.

GARTENGESTALTUNG Löwenzahn

GÄRTNERMEISTER LÖW
Tel. 089/319 63 62



Gartenanlagen, Terrassen, Wege, Teichbiotope, Wasserspiele, Sichtschutz, Holzläufe, Spaliere, Pergolen, Trockenmauern, Gehölzschnitt, Gartenpflege

Bilder u. Info:
www.gartengestaltung-loewenzahn.de

Donnerstag 2.8. um 11 Uhr, 2,-€, Tp: ASZ: Gemütliche Radtour nach Freimann ca. 30 km. Gemeinsame Einkehr. Begleitung: Else Diesing. Mit Anmeldung.

Donnerstag 2.8. von 15-17 Uhr, 5,- €: Café Auszeit - Betreuungsgruppe für hilfebedürftige Senioren und Menschen mit Demenz Ursula Schramm gestaltet einen anregenden Nachmittag. Mit Anmeldung.

Donnerstag 2.8. um 19 Uhr, Eintritt frei: Echinger Kreativzirkel - Arbeiten mit Textilien und Wolle Kontakt: Dagmar Frenkel. Tel. 3191336. Ohne Anmeldung.

Dienstag 7.8. um 10 Uhr, Eintritt frei: Offener Näh- und Handarbeitstreff für Jung und Alt mit Ruth Bause und Uta Patzelt (Hardanger-Technik). Hier wird gehäkelt, gestrickt und genäht. Ohne Anmeldung.

Dienstag 7.8. um 12 Uhr, 6,50€ (inkl. Kaffee/Wasser), ASZ-Stüberl: Echinger kochen für Echinger Frau Kupek und Frau Backhausen kochen ein schmackhaftes Menü. Essen Sie mit in geselliger Runde. Mit Anmeldung.

Mittwoch 8.8., Führung „Sichtungsgärten Weihenstephan“ Abfahrt am ASZ um 9.15 Uhr, 15,-€ (Fahrt, Führung): Tauchen Sie ein in die Blütenpracht der Staudengärten und lassen Sie sich bei einer Führung alles über die standortgerechte Verwendung, Sommerblumenbepflanzung und Gestaltung von Stauden erzählen. Gemeinsame Einkehr im Bistro Orangerie. Mit Anmeldung.

KLAUS HASCHKE IMMOBILIEN

Umlandstraße 12 · 85386 Eching Telefon 0 89/3 19 11 45 klaus@haschke.com



Ihr Immobilienpartner in Eching

Vermietung / Verkauf Ihrer Wohnung / Hauses / Grundstücks
Bewertung Ihrer Immobilie

! AKTUELL !
Appartements,
2 + 3-Zi Wohnungen und Häuser
in Eching / Neufahrn und Umgebung
zum Kauf gesucht!

**BAUGRUND
dringend gesucht**

**HAUS zu kaufen (RH, REH, DHH)
vom vorgemerktem Kunden
dringend gesucht!
keine Verkäuferprovision!**

Gewerbl. MIETANGEBOTE

★ ECHING S1 ★

Lager-/Büroräume im UG bestehend aus 2 Räumen, Dusche + WC, ca. 74,55 m² Nutzfläche € 375,- + NK, (Bedarfsausweis 103,8 kWh/m² · 2 Erdgas, WW enthalten, Bj. 1972, energetische Sanierung 2007)



Ausstellung mit "Stimmungen" von "Wose"

K.-D. Walter/ Am 2. Juli 2018 wurde die Ausstellung „Stimmungen“ mit Acrylbildern des Günzenhauser Künstlers Wolfgang Sell - "Wose" - im Mehr GenerationenHaus Eching, Bahnhofstr. 4, eröffnet. In 21 Bildern schildert Wose die unterschiedlichsten Stimmungen – Winter, Nacht, grau, leuchtend und farbig. Die Eröffnung wurde musikalisch umrahmt vom Duo Tram, das Lieder in englisch, deutsch und bayerisch zum Besten gab, darunter neue, von Wose ins bayerische übertragene Texte zu internationalen Songs. Die Ausstellung ist noch bis zum 12. August 2018 im Foyer des MehrGenerationenHauses/Alten-Service-Zentrums zu sehen. (Bild: ASZ)



Mittwoch 8.8., von 14–16-30 Uhr, Eintritt frei: Kostenloses Beratungsangebot „Unabhängige Patientenberatung Deutschland (UPD)“ In einem vertraulichen Gespräch berät Sie Linda Löwenstein zu Ihren ganz persönlichen Schwierigkeiten mit Kranken- oder Pflegekassen, Ärzten oder mit sonstigen gesundheitsrechtlichen Angelegenheiten. Mit Anmeldung.

Donnerstag 9.8. um 14.30Uhr, 3,- Vorstellung, 4,- mit Kaffee, 6,60 € mit Kuchen ASZ-Saal: Heiterer Nachmittag "Kunterbunte Münchner G'schichten" Die Geschichten erzählen von besonderen Leuten wie dem Hofnarren Prangerl, was es mit dem schönen Turm auf sich hatte, wie das mit dem Münchner Kindl war und noch viele andere Begebenheiten. Mit der Geschichtenerzählerin Karin Ostberg und musikalischer Be-

gleitung von Doris Benz und Richard Eidloth. Mit Anmeldung.

Dienstag 14.8. um 10 Uhr, ASZ-Kochgruppe: Gemeinsam kochen und essen Nähere Informationen bei Theresia Thiel. Tel. 32731530. Mit Anmeldung.

Freitag 17.8., Abfahrt 12.30 Uhr, 15,- (Fahrt), Untere Hauptstr./Ecke Heidestrasse: Mit großem Bus zur Therme Bad Gögging

Kooperation ASZ und AWO Ortsverband Unterschleißheim. Auch für Nichtschwimmer geeignet. Infos bei Margret Michel, Tel. 089 / 3102873. Rückfahrt Gögging: 17 Uhr. Eintritt Therme 10,- €. Mit Anmeldung bei Frau Michel.

Samstag 18.8. von 14 - 16Uhr, Eintritt frei: Reparatur- Café: Reparieren statt Wegwerfen ist das Motto des Reparatur- Cafés. Nicht mehr funktionierende Geräte können mitgebracht werden und werden vor Ort repariert. Ohne Anm.

Dienstag 21.8. um 10 Uhr, Tp: ASZ: Ausflug ASZ-Hausbewohner Schifffahrt auf dem Staffelsee. Einladung ergeht gesondert. Mit Anm.

Dienstag 21.8., 17-18.30Uhr, Eintritt frei: Offener Gesprächskreis für Trauernde Geleitet von einer ausgebildeten ehrenamtlichen Trauerbegleiterin. Anmeldung ist nicht erforderlich, aber wünschenswert über den Hospizverein Freising Tel.: 08161/532525

Mittwoch 22.8. um 10 Uhr, 2,-€, Tp: ASZ: Radltour nach Allershausen ca. 55 km. Gemeinsame Einkehr. Mit Begleitung. Mit Anmeldung.

Donnerstag 23.8., 8.30 Uhr, Tp: ASZ, 10,-€ (Fahrt): Voralpenwanderung: Von Klosterseeon über Griessee nach Großbergham ca. 12 km. Gemeinsame Einkehr. Begleitung: Werner Kießling. Mit Anmeldung.

Samstag 25.8. um 17Uhr, 9,80€ (ohne Getränke), Café Central: Café Central im ASZ lädt ein zum Grillnachmittag

Bekim Rizahu grillt für Sie Halsgrat und Thüringer Rostbratwürste. Essen Sie mit in geselliger Runde auf der ASZ-Terrasse oder bei Regen im Café Central. Anmeldung im ASZ oder Café Central.

Dienstag 28.8. um 7.30 Uhr, 31,-€ (Fahrt, Führung, Schifffahrt), Tp: ASZ: Der bequeme Ausflug „Ein Tag am und auf dem Altmühlsee“

Morgens bringt uns der Bus nach Muhr am See, dort erfahren wir Wissenswertes über das Vogelschutzgebiet am Altmühlsee. Sie können wählen zwischen einer Führung auf der Vogelinsel (Fußmarsch ca. 2km) oder einer Führung in der Umweltstation. Im Anschluss fahren wir nach Gunzenhausen, wo wir im Gasthaus ‚Bootshaus‘ zu Mittagessen. Direkt neben dem Gasthaus steigen wir aufs Boot zu einer Fahrt über dem Altmühlsee. An Bord können Sie auch Kaffeetrinken, wenn Sie möchten. Nach der Fahrt geht es auf direktem Weg zurück nach Eching. Mit Anm.

Mittwoch 29.8. um 15 Uhr: ASZ - Bewohner - Stammtisch Bewirtung: Café Central. Ohne Anmeldung.

Helferinnen und Helfer dringend gesucht!! Das Alten-Service-Zentrum Eching sucht dringend Menschen im Rahmen einer gemeinnützigen Tätigkeit für die Betreuung und Hilfe bei Älteren daheim: Sie erhalten 10,-€ pro Stunde im Rahmen einer Aufwandsentschädigung. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Alten-Service-Zentrum, Tel. 089/327142-29.



Sozialstation im ASZ Eching

Wir leisten:



- Behandlungspflege** nach ärztlicher Verordnung / z.B. Medikamentengabe, Verbandswechsel, usw.
- Grundpflege** (z.B. Waschen, Anziehen, usw.)
- Vermittlung** von Helferinnen zur Versorgung zuhause für Haushalt und Garten (legal und steuerlich absetzbar)
- Vermittlung von **Essen auf Rädern und Fahrdienste**
- qualitative **Beratung** durch Sozialpädagogen und Pflegefachkräfte zu Fragen rund ums Älterwerden, Finanzierung, Demenz uvm.
- Wohngruppe** für demenzkranke Ältere

Älter werden in Eching e. V.
Bahnhofstr. 4 · 85386 Eching
Tel. 0 89/32 71 42-0
Tel. Pflegedienst: 015 77/806 04 76
info@asz-eching.de
www.asz-eching.de

47. Sitzung Haupt- und Finanzausschuss 15. Mai 2018

Heinz Müller-Saala/ TOP 47.02 Feuerwehrhaus Günzenhausen: Vorstellung des Raumprogramms

1.) Stellplätze - Der Planung für das Feuerwehrhaus Günzenhausen mit Stellplätzen und Lagerbereich (220 qm gesamt) wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, den Förderantrag für drei Stellplätze zu stellen. (Beschluss 10:3).

2.) Raumprogramm - Dem vorgestellten, mit der Feuerwehr erarbeiteten Raumprogramm wird in reduzierter Fassung von 410 qm zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, die nächsten Planungsschritte (Architekten und Fachplaner, Bauungsplan) einzuleiten. (Beschluss 11:2).

3.) Bürgersaal/Nutzung Schulungsraum - Mit der Feuerwehr erarbeiteten, ob eine Nutzung des Schulungsraum durch Dritte (z.B. Vhs, GOD und andere Vereine) möglich ist. Hinsichtlich eines möglichen gesonderten Bürgersaals soll der Bedarf der örtlichen Vereine und Organisationen in Günzenhausen, Ottenburg und Deutenhausen ermittelt werden. (Beschluss 4:9).

50. Sitzung des Gemeinderates 5. Mai 2018

Heinz Müller-Saala/ TOP 50.03 Konditionen für den Verkauf gemeindlicher Wohnbaugrundstücke

a) für das Verkaufsmodell. Für die drei Neubaugebiete (Böhmerwaldstrasse, Eching-West und Dietersheim „Am Mühlenweg“) wird für den Verkaufspreis ein Abschlag in Höhe von 30 % auf der Basis des amtlichen Bodenrichtwertes des jeweiligen Ortsteils zum Zeitpunkt der Vergabeentschlusses festgelegt. Die einzelnen Bauparzellen können dann nach Lage und Baurecht noch im Detail durch die Verwaltung preislich angepasst werden. Die Erschließungs- und Auferschließungskosten sind in diesem Kaufpreis nicht enthalten und werden gesondert abgerechnet. (Beschluss 17:5)

b) Die Festlegung der Höhe des jährlichen Erbbauzinses wird für die drei Neubaugebiete zunächst zurückgestellt. Der Verwaltung wird ein Prüfungsauftrag erteilt hinsichtlich der zulässigen Höhe des Verzinsungssatzes (welcher Mindestzins ist festzulegen?), der zulässigen Höhe des Preisabschlages bei dem zu verzinsenden Grundstückswert (z.B. höherer Abschlag als 50 % zulässig?) und der Zulässigkeit eines gestaffelten Zinssatzes während der Laufzeit des Erbbauvertrages. (Beschluss 22:0)

50. Sitzung des BPU-Ausschusses 19. Juni 2018

Heinz Müller-Saala/ TOP 50.02/01 - Neubau von 12 Wohneinheiten mit Tiefgarage Das gemeindliche Einvernehmen und die erforderlichen Befreiungen von den Baugrenzen und der festgesetzten Grundfläche werden unter folgenden Voraussetzungen in Aussicht gestellt: Die Grundfläche darf max. 286 qm betragen. Die gesetzlichen Abstandsflächen sind auf dem Baugrund-

stück nachzuweisen. Die Stellplatzanordnung ist zu bearbeiten, so dass noch eine Grüninsel mit Baumpflanzung möglich ist. (Beschluss: 9:3).

TOP 50.03/1 - Erweiterung des Kiosks, Einbau eines Stehcafes Das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt. Bezüglich des Stellplatznachweises wird eine Befreiung von der gemeindlichen Stellplatzsatzung unter der Voraussetzung erteilt, dass durch den Betreiber des Kiosks eine öffentliche barrierefreie WC-Anlage errichtet wird, die zu den Öffnungszeiten des Kiosks öffentlich zugänglich genutzt werden kann. Mit dem Antragsteller ist eine schriftliche Vereinbarung über die öffentliche Nutzung der Toilettenanlage abzuschließen. (Beschluss: 12:0).

TOP 50.04 - Ersatzbeschaffung Radlader für Bauhof Der Bürgermeister wird ermächtigt, im Rahmen der vorliegenden Angebote in Abstimmung mit dem Bauhof den Auftrag zur Beschaffung eines Radladers zu unterzeichnen. (Beschluss 12:0).

TOP 50.05 - P+R-Anlage an der Breslauer Strasse - Vorstellung der Machbarkeitsstudie Mit der Schaffung weiterer P+R-Plätze auf den Flurnummern 1132/1 und 1141/104 besteht Einverständnis. Die Minimallösung soll umgesetzt werden. Mit dem derzeitigen Nutzer des Parkplatzes ist eine vertragliche Regelung hinsichtlich einer künftigen entgeltlichen Nutzung zu treffen. Die in der Sitzung am 8.5.2018 vorgesehene Genehmigungsplanung zur Erweiterung der P+R-Anlage westlich der bisher bestehenden Anlage wird zurückgestellt. Auf dieser Fläche ist jedoch die Schaffung von Fahrradabstellplätzen weiter vorzusehen. (Beschluss: einstimmig)

TOP 50.06 - Gehweginstandsetzung Günzenhausen - nochmalige Beratung über die Belagswahl der Gehwege im Rahmen des Breitbandausbaus Die Ausführung der Gehwegbereiche in Günzenhausen in der Massenhäuser Strasse, Weinbergstrasse, Ringstrasse und Bergstrasse erfolgt mit Pflasterbelag. (Beschluss 12:0).

Der Bürgermeister bittet darum, dass man über die Art des Pflasters abstimmt. Er schlägt vor, dass man einen anderen Pflasterbelag verwendet, z.B. wie in Dietersheim „Herbstlaub“. Sein Ansinnen ist, dass die Qualität des Materials für das Pflaster in Günzenhausen genau so gut wird wie in Dietersheim. Vorschlag: Die Pflasterbelagsflächen sind im höherwertigen Material, z. B. „Herbstlaub“, auszuführen. (Beschluss 5:7).

TOP 50.07 - Teilsanierung des sog. „Mastenwegs“, Vergabe der Strassenaspphaltierungsmaßnahmen Die Firma Swietelsky-Baugesellschaft, Falkenstrasse 2 in 83278 Traunstein, wird mit den Tiefbauarbeiten für die Teilsanierung des Mastenweges beauftragt. (Beschluss 11:0).

Abwasserzweckverband
Unterschleißheim, Eching, Neufahrn



Verbandsversammlung vom 20. Juni 2018

Heinz Müller-Saala/ TOP 1 Bericht der Geschäftsleitung

Im Zuge der Unterhaltsmaßnahmen werden derzeit die Abwasserkanäle in den einzelnen Ortsteilen Echings auf Schäden überprüft. Im Klärwerk Grüneck wird in Kürze ein neuer Gasbehälter gebaut. Auch wurde der Nachfolger von Geschäftsführer Adalbert Mader, der im kommenden Jahr in Rente geht, vorgestellt: Jakob Rottmeir (Sohn von Georg Rottmeir aus Deutenhausen).

TOP 2 Bekanntgabe des vorläufigen Ergebnisses der Jahresrechnung 2017

Der Verwaltungshaushalt schließt ab mit € 5.365.798,88, der Vermögenshaushalt mit € 1.915.137,11. Die hauptsächlichen Einnahmen resultieren aus den Kanal-Gebühren, die jeder Bürger für sein Abwasser zahlen muss: € 4.325.957. Interessant sind die Investitionen, welche in der Geschäftsstelle Unterschleißheim im letzten Jahr getätigt wurden: Ein neuer Server, der für die Speicherung der in der Zwischenzeit vorgenommenen und zukünftigen Digitalisierung der Unterlagen notwendig wurde, sowie mehrere Notebooks für das Personal. Im Gemeindegebiet Eching wurden im Baugebiet Geflügelhof Hauskanal-Anschlüsse installiert.

TOP 3 Kläranlage Grüneck - Auftragserteilung Für den Neubau des Gasbehälter in Grüneck wurde der Auftrag an die Firma Eisenbau in Heilbronn vergeben.

Fester Zins – ein halbes Leben lang

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.



Plattig & Winklmaier
Vertretungen der Allianz
Heidestraße 2, 85386 Eching
marcus.plattig@allianz.de
www.allianz-plattig-winklmaier.de
Tel. 0 89.3 27 29 82 0
Fax 0 89.3 27 29 82 29



Besuchen Sie unsere Homepage!

Allianz

Italien
Rosso di Montepulciano
0,75 l



Wein und More

Öffnungszeiten:
Fr. 14 - 18 und Sa. 9 - 13 Uhr

„Die Welt ist bunt“

Gisela Duong/ Freitag, 22. Juni, 15.30 Uhr. Eigentlich eine Zeit an der Grund- und Mittelschule in Eching, in der im Schulgebäude die Wochenendruhe Einzug hält. Stattdessen reges Treiben in den Gängen. Kinder schlängeln sich geschickt zwischen den Erwachsenen hindurch. Offene Klassenzimmer, bunte Schilder weisen den Weg zu verschiedenen Attraktionen und zu den Verpflegungsstationen. Ein Chor hat sich vor dem Rektorat versammelt und begrüßt die Besucher mit fröhlichen Sommerliedern. Die Grund und Mittelschule an der Danziger Straße feiert ihr Schulfest.

Gerhard Röck, der Rektor der Schule, erklärt stolz, dass als Thema des Festes „Die Welt ist bunt“ gewählt wurde, weil für die Schüler die Schule vor allem auch im Bereich der Ganztagsbetreuung ein großer Teil der Welt ist, in der sie leben. Es ist wichtig, so Röck, dass hier Austausch und Zusammenwachsen der vertretenen Kulturen dieser bunten Welt erfolgreich gelebt und erlebt wird.

Bunt ist auch das Programm, das den Besuchern von den engagierten Schülern aller Klassen geboten wird. Man kann seine Sinne auf die Probe stellen und mit verbundenen Augen erschnuppern, was so alles im Badezimmer duftet; Gegenstände ertasten oder feststellen, dass man in einem Bild unterschiedliche Dinge sehen kann; ein T-Shirt nach eigenen Vorstellungen bedrucken, einfache Steine mit Serviettentechnik in attraktive Dekorationsgegenstände verwandeln.

Überall ist der Andrang groß. Das bunte Theater konnte nur sehen, wer pünktlich war, ansonsten wurden man gebeten, die Vorstellung nicht zu



stören. Fantasievoll geschminkte Kindergesichter fallen auf. Wer so eine individuelle Bemalung möchte, der braucht Geduld und muss sich in die Schlange der wartenden Kinder einreihen.

Für die künftigen Schüler, die jetzt noch den Kindergarten besuchen, gab es in der Turnhalle die Möglichkeit, sich auf einem extra für sie eingerichteten Parcours nach Lust und Laune auszutoben. Ein Angebot, das auch von jüngeren Schülern gerne und ausgiebig angenommen wurde. In der zweiten Turnhalle ist ein buntes Sommerprogramm geboten.

Auf dem großen Pausenhof sorgen die Racer für viel Spaß. Mit den kleinen Flitzern, die nur mit Fußbewegungen an der Vorderachse in Schwung gebracht werden, wurden Rennen gefahren oder Verfolgungsfahrten über den Platz ausgetragen. Auch hier ist der Andrang groß. Eltern spielen zusammen mit ihren Kindern Boccia oder feuern sie beim Dosenwerfen an. Mit selbst gemachten Wurfgeräten, an denen Flugbänder befestigt wurden, können die Kinder versuchen, durch die im Tor aufgehängten olympischen Ringe zu werfen. Das Angebot ist so vielfältig, dass es fast nicht möglich ist, alles zu sehen, überall mitzumachen. Vor allem, wenn man sich zwischendrin mal stärken will. Wie immer hat der Elternbeirat unter Leitung des Vorsitzenden Thomas Strüwe die Aufgabe übernommen, für das leibliche Wohl zu sorgen. Im Innenhof sind Biertische und Buden aufgestellt. Man kann sich mit Grillwurst und Na-

ckensteak stärken, ein kühles Getränk genießen und sich anschließend auch noch ein Eis gönnen. Wer es lieber süß mag, der muss in die Mensa gehen. Die Eltern haben mit vielen gespendeten Kuchen wieder dafür gesorgt, dass die Kuchentheke reich und vielfältig bestückt ist. Die Damen vom Elternbeirat managen den Verkauf von Kaffee und Kuchen. Das benötigte Geschirr wird von jedem Besucher mitgebracht und wieder mit nach Haus genommen.

Viele Aktivitäten, die zum Mittmachen einladen, viele Möglichkeiten, sich auszutauschen mit anderen Eltern und mit Lehrkräften. Da bleibt keine Zeit für WM-Fußball. So ist zumindest der Eindruck, wenn man den sehr spärlich besetzten Raum betritt, in dem das aktuelle Spiel der WM mittels Beamer auf eine Leinwand übertragen wurde. (Bilder: G. Duong)

"Bunte Arche" im WM-Fieber



A. Clauß/ Schon seit Wochen beschäftigten sich die Kinder der "Bunten Arche" mit der Fußballweltmeisterschaft in Russland. Immerhin sind wir ja amtierender Weltmeister und alle Kinder waren sich einig: Der 5. Stern muss aufs Trikot.

Um die deutsche Mannschaft auf besondere Weise zu unterstützen, feierte die Kindertagesstätte in der Lilienstraße ein buntes WM-Fest. Beginnend mit dem Einzug der Kinder zur Fußballhymne vergangener Zeiten „Fußball ist unser Leben“ über den Flaggeneröffnungstanz zu „Wavin' Flag“ von K'naan brachten die Kinder und Pädagogen der Einrichtung die Stimmung der WM nach Eching.

In einer Rede erzählte die Kindertagesstättenleitung Frau Gmeineder von den Vorbereitungen zum Fest und ließ die Elternarbeit des vergangenen Jahres Revue passieren. Mit einem kleinen Dankeschön wurden die Eltern der Elternteams für ihre tatkräftige Unterstützung geehrt. Nach dem selbstgesungenen Lied „Schwarz und Weiß“ (ursprünglich gesungen von Oliver Pocher) starteten alle Gäste und Akteure in das Festgeschehen.

Ein liebevoll gestaltetes Brunch-Bufferet und eine bunte Getränke-Bar warteten schon auf alle Hungrigen und Durstigen. Nach dem reichlichen Essen gab es Sport und Spiel für alle. Natürlich alles rund um die Fußballweltmeisterschaft.



FÜR DIE GÖTZ APOTHEKE ECHING SUCHEN WIR PKA (M/W) IN TEILZEIT UND PTA (M/W) IN VOLLZEIT

Götz Apotheke Eching
Untere Hauptstraße 5
85386 Eching

Melden Sie sich in der Götz Apotheke Petershausen
☎ 08137 5051
✉ r.goetz@goetz-apotheke.de

GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.
www.goetz-apotheke.de



PETERSHAUSEN
ECHING
FAHRENZHAUSEN
REICHERTSHAUSEN



Als Gast hatte die "Bunte Arche" sich den Fußballtrainer Herrn Mücke vom TSV Eching eingeladen, der mit allen Kindern ein altersgerechtes Training in mehreren Gruppen durchführte. Leider war das Fest viel zu schnell vorbei.

Die "Bunte Arche" bedankt sich bei allen Gästen und Helfenden für ein gelungenes und harmonisches Fest. (Bild: "Bunte Arche")

Ein Haus für Kinder, ein Kinderhaus

Gert Fiedler/ Ein Haus für Kinder lockt auch Eltern. Verständlich, vor allem nach 50 Jahren Pfarrkindergarten. 1968, wer erinnert sich nicht an dieses Jahr. Viele, die damals in den Kindergarten eintraten, tragen daran eine gute Erinnerung in sich.

Zu morgendlicher Stunde bereits werkelte Pfarrer Guggenbiller an den Festtagsvorbereitungen und Weihbischof Dr. Haßlberger weihte, bereits zum wiederholten Mal, das "Haus für Kinder St. Andreas". Die Kleinen, die die Zeremonie mitmachen durften, waren mit großen Augen dabei und beobachteten ganz genau den Talar und die vielen "Offiziellen", die den Bischof begleiteten. Der anschließende Gottesdienst war proppenvoll, manch Altpfarrer wurde begrüßt, andere entschuldigt. Der Kirchenchor sang inbrünstig und die Gemeinde goutierte die Darbietung.

Die vielen Helfer der Veranstaltung wuselten durch Pfarrhof, den anschließenden Kindergarten und den Hort. Die Damen des Elternbeirats waren an den schwarzen, gekennzeichneten Blusen erkennbar. Überall wurde aufgebaut, noch letzte Vorbereitungen getroffen, damit ab dem



Mittag die vielen Gäste bewirbt und verköstigt werden konnten. Die Grillschwaden erhoben sich, Eltern und Besucher, geschätzt 700, saßen, meist ohne ihren Nachwuchs, an den vielen Bierischen. Der Musikverein St. Andreas Eching spielte nicht nur kirchliche Musik, auch eingängige Melodien erfreuten die Besucher. Einige grundsätzlichen Gedanken teilten Frau Susanne Graßl, Leiterin des Kinderhauses, und Weihbischof Dr. Haßlberger mit dem Reporter.



Das Kinderhaus nehme auch viele Kinder anderer Nationalitäten auf, etwa 31 nämlich, allerdings vermittele man die grundsätzlichen Werte, die die katholische Kirche lehre und vertrete. Dabei sei es unwichtig, welche Religion den Kindern vermittelt wurde oder welche die Eltern hätten, wichtig seien einzig die christlich-traditionellen Werte. Denn der Zukunft der Kinder und Jugendlichen sei die Kirche verpflichtet. So sagte auch Pfarrer Guggenbiller, Toleranz im Umgang mit anderen

IMMOLESS
weniger ist mehr ...

Weniger ist **mehr...** steht für:
weniger Aufwand – weniger Kosten:
mehr Zeit für die wichtigen Dinge!

Wir haben bereits Ihren Mieter oder Käufer gefunden!

Bitte kontaktieren Sie uns per E-Mail unter
info@immoless.de oder Tel.: **089 - 200 300 77**

**Wir suchen dringend für vorgemerkte Kunden
(BMW, Pro7, Audi) Grundstücke, Häuser,
1-5 Zimmer-Wohnungen zum Kauf / Miete.**

Ihr Immobilienpartner in Eching.

**E-Mail: info@immoless.de
Internet: www.immoless.de**

Menschen sei ihm besonders wichtig, die Duldsamkeit gegenüber fremden Überzeugungen und Handlungsweisen.

Weihbischof Dr. Haßlberger zeigte sich jovial im Ton, aber klar in seiner Haltung zur Kirche. Vor allem im Hinblick auf jugendliche Kirchgänger könnte man die Gottesdienste schon ein wenig aufregender gestalten. So zum Beispiel im Bereich der Musik für Kinder und Jugendliche. Allerdings müsse man auch auf ältere Kirchenbesucher Rücksicht nehmen.

Am frühen Nachmittag, als jeder sich gesättigt fühlte, waren die Hauptakteure dran, die Kinder. Vorher aber hörten sie noch die freundlich-kurzen Worte des Zweiten Bürgermeisters Otmar Dallinger. Bürgermeister Sebastian Thaler war leider verhindert. In der Festschrift jedoch war seine Kritik an dem derzeitigen Mangel an Erziehern zu lesen. Darüber hinaus sei der lange Zeitraum zwischen Anmeldung und Zusage eines Betreuungsplatzes durchaus verbesserungswürdig.

Aber zurück zu den Kindern: In vielen Sprachen begrüßten die Kinder die Besucher, "Ni hao" (你好), "dobar dan", "as-salāmu alaikum", "Hello!" und Otmar Dallinger fügte hinzu: "Servus, Grias eich". Voller Begeisterung zeigten die Kindergartenkinder anschließend Tänze auf dem extra aufgestellten Podium, dirigiert durch die Leiterin des Hauses, Frau Graßl. Als Gastgeschenk überbrachte der katholische Frauenbund in Gestalt von Irmgard Müller einen Scheck von 500.- €, der sicherlich einem guten Zweck zugeführt wird.

Warten wir also jetzt aufs Jahr 2068, das von den Kindern und Kindeskindern der heutigen Mannschaft begangen werden wird. Bis dahin alles Gute!

Sommerfest des Kindergartens "Sternschnuppe"

K. Brand/ Am 16. Juni 2018 wurden kleine und große Gäste aus 25 Nationen des Gemeindegartens "Sternschnuppe" mit einem herzlichen „Grias di“-Schild zu dem jährlichen Sommerfest begrüßt. Getreu dem Motto „In Bayern dahoam“ wurde unter weiß-blauem Himmel und bei strahlendem Sonnenschein im eigenen Garten fröhlich gefeiert. Die mit Feldblumen und bayerischen Fahndln geschmückten Tische verliehen dem Fest seinen Charme.

Unter der Leitung von Frau Simone Schmidt zogen die Kinder in ihren vier Gruppen und mit ihren Erzieherinnen winkend auf die Wiese ein. Mit dem Lied „Aber grias di“ begrüßten sie ihre Familien und Freunde und läuteten den Beginn der Vorführungen aus heimischem Liedgut sowie Brauchtum ein.



Abiturfeier am OMG: „Abu Dhabi – Die Scheiche gehen, die Kamele bleiben“

K. Lange/ Im Rahmen eines feierlichen Festaktes in der Aula des OMG wurden am 29. Juni 2018 67 Abiturientinnen und Abiturienten die Abiturzeugnisse überreicht. Zahlreiche Ehrengäste wünschten der Absolvata 2018 für die Zukunft alles Gute.

Für sehr gute schulische Leistungen wurden Verena Pleßl, Felix Kirchmann, Eva Krichbaum, Florian Hauck, Claudia Walbrun, Manuel Goronzi, Georg Zagelmair, Isabel Rambowsky, Lisa Heidegger und Marcel Delitz geehrt.

Außerdem wurden zahlreiche Sonderpreise vergeben: **Preis der Deutschen Physikalischen Gesellschaft:** Daniel Albrecht, Maximilian Kappel, Verena Pleßl und Felix Kirchmann, **Preis der Gesellschaft Deutscher Chemiker:** Jelena Stonjevic und Maximilian Söllner, **Deutsche Mathematiker-Vereinigung:** Florian Hauck, **Biologie-Zukunftspreis:** Manuel Goronzi, **Goldene Nadel der Altphilologen:** Claudia Walbrun, **Seminararbeitspreis der LMU-Fakultät für Physik:** Maximilian Kappel.

Folgende SchülerInnen wurden für ihr außerunterrichtliches Engagement, das das Schulleben sehr bereicherte, geehrt:

Schülersprecher/SMV: Felix Kirchmann, Elias Wolf, Isabel Rambowsky, Lena Kleindienst, Alessa Lindermeier, Verena Pleßl, Elias Johnen, Gaetano Lanzano,

Orchester/Chor: Franziska Fischer, Isabel Rambowsky, Alessia Tiso, Mia Bauknecht, Marcel Delitz, Paul Mergner, Maximilian Jäger,

Tanzprojekt/Bewegungskünste: Jana Caven, Kathrin Eckart, Franziska Fischer, Anna-Lee Romhart, Ngoc Nhi Tran, Philipp Reer, Gaetano Lanzano, Felix Kirchmann,

Schulsanitäter: Mia Bauknecht, Larissa Bettels, Antonia Edenholm, Lisa Heidegger, Katharina Stätter, Claudia Walbrun.

Die "Igel"-Gruppe führte einen Schöfflertanz auf und die "Schmetterlinge" einen blau-weißen, traditionellen Bandltanz. Im Singspiel der "Mäuse"-Gruppe krächte das Gickerl „Kikerikiki“ und die Buben und Madl der "Käfer"-Gruppe besangen anschaulich den Birnbaum „Drunt in der greana Au“, welcher sich als Lied in den letzten Wochen regelrecht zum Kindergarten-Ohrwurm entwickelte. Die stolzen Eltern unterstützten die Gruppen gesanglich und mit rhythmischen Klatschen. Anschließend hatten sich sowohl die Kinder als auch ihre Geschwister ein Eis zur Erfrischung verdient. Bei Kaffee und Kuchen sowie Brotzeit, bestehend aus bayerischen und nationalen Spei-



sen, wurde der Nachmittag genossen. Für die Kinder gab es spannende Spielstationen wie Schubkarrenrennen um Strohhallen, Dosen- und Hufeisenwerfen. Abgerundet wurde das Fest mit boarischen Volksliedern, gespielt von Daniel Huber auf seinem Akkordeon. (Bild: Elternteil)

Meister Eder

Heizung Sanitär Solar Service

- Umbau - Neubau
- Badumbauten komplett aus Meisterhand
- Heizkesselerneuerung mit Kaminsanierung
- Brennwerttechnik
- Rohrreinigung • Tankreinigung • Tankschutz

Marco Eder · 85386 Eching

Tel.: 089/37 97 90 81 · Fax 089/37 97 90 82

"Smart School"-Ehrung des OMG Neufahrn

F. Vogl/ Erich Irlstorfer, der für Freising gewählte Bundestagsabgeordnete, ließ es sich Ende Juni nicht nehmen, bei der Übergabe der Auszeichnungsurkunde zur "Smart School" an das Oskar-Maria-Graf-Gymnasium Neufahrn persönlich in Berlin dabei zu sein und dem Gymnasium für seinen vorbildlichen Einsatz auf dem Feld der Digitalisierung zu gratulieren. In den turbulenten Tagen für die CSU-Abgeordneten fand er kurz Zeit, mitzuerleben, wie 16 neue "Smart Schools" vom



Bei der Ehrung: Die Projektmanagerin der "Smart School"-Initiative, Natalie Barkei, neben MdB Erich Irlstorfer (re.), StRin Andrea Holler, eine Stütze des Digitalteams des OMG, und Schulleiter Franz Vogl. (Bild: OMG)

Unternehmerverband Bitkom geehrt wurden. Das OMG Neufahrn hatte dazu ein herausragendes Konzept vorgelegt, wie der digitale Wandel im Bildungsbereich gelingen kann. Das "OMG 2.0" vereint die analoge und digitale Welt seit mehreren Jahren, hat die entsprechende Infrastruktur selbstständig geschaffen, ein geeignetes pädagogisches Konzept entwickelt und die Lehrkräfte mit zahlreichen Fortbildungen fit für die Nutzung digitaler Werkzeuge gemacht. Gesundheitspolitiker Erich Irlstorfer zeigte sich sehr erfreut, dass dieses zukunftssträchtige Thema in Neufahrn schon einen so großen Stellenwert einnimmt und so die Absolventinnen und Absolventen auf die digitale Berufswelt vorbereitet werden. „Gerade auch im Gesundheitssektor werden wir diese Fähigkeiten künftig intensiv benötigen“, meinte er.

KIRCHE

Hoagart im Pfarrhof

Irene Nadler/ „Auf geht’s – fangt’s o!“ rief Pfarrgemeinderatsvorsitzender Martin Wallner nach seiner Begrüßung der Familienmusik Servi aus Eching und den „D’ Schachermuiha“ aus dem Fürstenfeldbrucker Land zu. Kalt war’s an dem Abend, aber die Musiker spielten gleich kräftig auf, so dass die vielen Besucher unter den großen Schirmen in Stimmung kamen. Klaus Servi moderierte wie immer den Abend.

Man glaubt es kaum, aber die Familienmusik Servi hat heuer ihr 20jähriges Jubiläum. So lange spielen Klaus und Gerturd Servi und ihr beiden Buben Johannes und Leonhard zusammen. Und wie perfekt sie das mit ihren vielen Instrumenten machen, beim Aufspielen von Ländler, Walzer oder Märschen, konnten die Gäste auch an diesem Abend genießen.

Recht lustig kam das Lied von der „Lieben Verwandtschaft“ an, die sich jeden Sonntag uneingeladen einfindet. Aber auch die witzige Sprachakrobatik von Gertrud Servi als „Hinterbauern Zenzi“ über ihre gewonnene Schiffsreise mit „Sparkur“, die wohltemperierte Forelle von Schuhbeck und viele lustige Versprecher ließen die Zuhörer immer wieder in lautes Gelächter ausbrechen. Klaus Servi stand dem nicht nach und erntete mit heiteren Witzen zwischen den musikalischen Darbietungen viel Applaus. Ein besonderes Zuckerl für Eching war das Lied „Ja schau hi, ja schau her, in Eching steppt der Bär“, bei dem alle Leute kräftig mitsangen. Die „Schachermuih-Musikanten“ haben ihren



Namen von einer „Boazn“ in der Nähe von Sulzemoos, in der sich der Räuber Kneißl länger aufgehalten haben soll. Die vier Musiker, Monika (Harfe und Blockflöte), Franz (Ziach, Sackpfeife), Heinz (Klarinette, Akkordeon) und Robert (Tuba, Kontrabass) haben mit ihren frechen Liedern und Couplets, die sie oft „selbstgestrickt“ haben, die Gäste gleich für sich eingenommen. Viel Gesellschaftskritisches haben sie in ihre Lieder mit eingeflochten. Unter den Leitsprüchen „Ona spinnt oiwei“ oder „Varruckte Welt“ haben sie sich mit dem Weltgeschehen in näherer und weiterer Entfernung auseinandergesetzt und somit hochaktuelle Themen volksmusikalisch aufgearbeitet.

Dass sie nicht nur auf diesem Gebiet fast alles können, sondern auch den Rap beherrschen, zeigten sie im „Boandlkramer-Rap“. Hochkonzentrierte Wortakrobatik war hier zu hören bei den verschiedenen Aufzählungen, wen und wie der Sensenmann alles holt, „den Elektriker trifft der Schlag, der Jäger geht in die Jagdgründe ein, der Optiker macht die Augen zu, der Eisverkäufer gibt sich die Kugel“ usw. Das war ein Sprachfeuerwerk von erster Klasse, wenn auch manchmal etwas makaber. Trotzdem gab es dafür tosenden Applaus von den Zuhörern.

Bei dem aktualisierten Lied „Im Märzen der Bauer...“ haben sie die Besucher zum Mitsingen des Refrains animiert und so altes Liedgut neu hören lassen. Sogar asiatische Klänge hörte man beim Werbelied für Essstäbchen.

Es war wieder ein gelungener Hoagart im Pfarrhof. Wieder hatten viele Hände zusammengeholfen, dass sich die Besucher kulinarisch und musikalisch wohlfühlten. (Bild: I. Nadler)

Pfarrfest St. Andreas

K. Breitenbach/ Petrus meinte es gut mit der Pfarrgemeinde St. Andreas Eching und dem "Haus für Kinder": Bei schönstem Wetter wurde am Sonntag, den 24.06.2018, das gemeinsame Pfarrfest und das 50jährige Jubiläum des "Hauses für Kinder St. Andreas" (siehe Bericht S. 9) im Pfarrzentrum begangen.

Ein feierlicher Festgottesdienst mit Weihbischof

Bernhard Haßlberger und Gemeindepfarrer Martin Guggenbiller bildete den Auftakt für das Fest. Dieser wurde umrahmt vom Kirchenchor, der von Maximilian Betz geleitet und von Leopold Schneider an der Orgel begleitet die Missa brevis in B-Dur von Christopher Tambling sang. Zum Auszug erklang die gewaltige Toccata Nr. 5 von Charles-Marie Widor.

Im Anschluss verteilten sich die Feiernden auf drei Bereiche auf dem Pfarr- und Kindergarten-gelände: Im Pfarrhof luden Bierbänke in der Sonne zum Verweilen ein, im Garten des Kindergartens warteten auf die kleinsten Gäste zwei Hüpfburgen und auf der Pfarrwiese bot ein großes Zelt Schattenplätze.

Wie bereits in den Jahren zuvor stärkten sich Gottesdienst- und Festbesucher an zahlreichen Köstlichkeiten, die die Helfer bereitgestellt hat-



Immobilien erfahrung seit 1988

Hepting

ivd

Verkauf
Vermietung
Bewertung
Beratung

Bahnhofstraße 44a, 85375 Neufahrn

• Telefon: 08165/62041 • www.hepting-immobilien.de

ten: So gab es Leckereien vom klassischen Schweinebraten über Steckerlfisch bis zu vegetarischer Lasagne. Den krönenden Abschluss bot das reichhaltige Kuchenbuffet der Landfrauen und ein Stand mit Muffins und Schmalzgebäck vor dem Eingang des Kindergartens. Der Eisstand des beliebten Eiscafé „Vaniglia“ und leckere alkoholfreie Cocktails der Europa-Miniköche Eching rundeten das Angebot ab.

Aber nicht nur für das leibliche Wohl, auch für Unterhaltung war bestens gesorgt. Die musikalische Umrahmung gestaltete der Musikverein St. Andreas e.V., der im Pfarrhof seine Hits zum Besten gab. Für Spannung sorgte die alljährliche Tombola, die auch dieses Mal wieder gut bestückt war: Von Fahrrädern über Espressomaschine bis hin zu Wasserpistolen gab es zahlreiche tolle Gewinne.

Auf der Pfarrwiese ließen Kinder etwa 300 Luftballons mit angehängten Postkarten steigen, von denen hoffentlich einige den Weg zurück zu ihren Absendern gefunden haben. Außerdem zeigten Kindergarten- und Hortkinder ihr Können im Tanzen und die Erzieherinnen sangen lustige Gstanzl. Es sei ganz herzlich den vielen Helfern aus Kindergarten und -hort, dem Pfarrgemeinderat, der Landfrauen und dem Katholischen Frauenbund sowie allen Mitfeiernden für das gelungene Fest gedankt! (Bild: G. Fiedler)



Gemeindefachbereich Bücherei

Öffnungszeiten:

Montag und Freitag: 15 - 18 Uhr, Dienstag 18 - 20 Uhr, Mittwoch: 10 - 13 und 15 - 18 Uhr, Donnerstag 10 - 12 und 17 - 19 Uhr, jeden ersten Sonntag im Monat von 11-12 Uhr; www.eching.de/buch

Sonntagsausleihe im August: 5.8.18 von 11 - 12 Uhr

Vorlesenachmittage - Sommerpause!

Im neuen Schuljahr geht's wieder weiter mit unserem kostenlosen Vorleseangebot für Kinder. Für die genauen Termine beachten Sie bitte unseren Aushang bzw. Flyer in der Bücherei oder die Ankündigungen in der Presse.

Ferienzeit ist Lesezeit!! - Sommerleseclub in der Bücherei

Noch bis zum 10. September habt ihr, liebe Kinder und Jugendliche ab der ersten bis zur achten Klasse, die Möglichkeit, an dieser Aktion teilzunehmen.

Exklusive Buchausleihe - vielseitige Buchauswahl - Spaß am Lesen - tolle Preise: So lässt sich der Sommerleseclub der Gemeindefachbereich Bücherei Eching zusammenfassen. Und so funktioniert es:

Anmeldung: ab sofort möglich in der Gemeindefachbereich Bücherei Eching

Buchausleihe: geht im Zeitraum vom 23. Juli bis zum 10. September.

Für den Sommerleseclub haben wir eine Vielzahl an aktuellen Büchern neu angeschafft, die nur von den Teilnehmern des Leseclubs ausgeliehen werden können.

Abschlussfest mit Preisverlosung: 21. Sept. um 18 Uhr in der Bücherei

Unser Tipp für den Urlaub - günstige Flohmarktangebote

Stöbern Sie in unserem reichhaltigen Flohmarktangebot und kaufen Sie für nur 50 Cent Romane, Krimis, Kinderbücher, Hörbücher, Spiele, DVDs u.s.w. Der Flohmarkt ist immer parallel zu den Ausleihzeiten geöffnet.

Echinger Bigband-Konzert 2. Juli 2018

Heinz Müller-Saala/ Auch in diesem Jahr waren weder im Saal noch auf dem Balkon Plätze frei. Grund ist, dass Bernhard Ulrich es immer wieder schafft, einen Künstler einzuladen, der durch sein Können und Brillanz als Musiker als hervorragend zu bezeichnen ist.

Dieses Mal war es Martin Breinschmid, Vibraphonist, Schlagzeuger und Perkussionist. Ein Begriff in der Jazzmusik, nebenbei auch noch bekannter und bewährter „Historiker“ der Jazzmusik.

Das Programm begann mit „Non stop Flight“, danach folgten „Summertime“, „Avalon“, „C'est si bon“, „Memories of you“, „Running wild“, „The Nearness of you“, „Cute“ - hier besonders zu erwähnen das Schlagzeug-Duo Werner Schmitt und Martin Breinschmid auf einer Trommel - und danach „Bei mir bist Du schön“. Nach der Pause waren „Bourbon Street“, „Stranger of the Shore“, „Sleep“, „Midnight sun“, „I love you“ - wo Thilo Wagner seine Virtuosität auf dem Tasten bewies - „Moo-glow“, „Hamps Boogie“ und „Good Bye“. Als Zugaben folgte „Lady be good“ und die immer wieder gewünschte „Moonlight Serenade“.



Martin Breinschmid und Werner Schmitt bei ihrem Drummer-Solo, bei dem selbst der Ellbogen zum Sound beitrug. (Bild: H. Müller-Saala)

Wem kann ein Kabarettist trauen?

Josef Moos/ Wie lassen sich die aktuellen Erscheinungen und Schieflagen in Politik und Gesellschaften beschreiben oder gar erklären, ohne dabei einseitig Partei zu ergreifen? Das ist eine Gabe, die oft nur Kabarettisten beherrschen, denn sie greifen dabei zu einem bewährten Mittel: Sie halten sich und ihrem Publikum immer wieder den Spiegel vors Gesicht. Thomas Schreckenberger, politischer wie unterhaltender Kabarettist, stellte seinem Publikum im Echinger Bürgerhaus mehrmals am Abend die Frage: Wem kann man heute noch trauen, gar vertrauen?

Diese Frage konnte am Ende des gut zweistündigen Programms auch er nicht beantworten, denn täglich, gar stündlich ändern sich die kleine wie



evangelische Kirche

Sommerfest der SeniorInnen am Mittwoch, den 1. August, ab 11:30 Uhr
Die SeniorInnen unserer Gemeinde treffen sich zu einem Mittagessen mit Gegrilltem und anschließendem Kaffee und Kuchen. Bei schönem Wetter findet das fröhliche Beisammensein im Garten des Gemeindezentrums statt. Wir holen Sie gerne ab, wenn Sie uns Bescheid geben (Frau Bause, Tel. 319 22 80, oder ev. Pfarramt, Tel. 319 49 59).

Grillfest für alle Daheim-Geblienen am Donnerstag, den 2. August 2018, ab 18 Uhr

Ein gemeinsamer Grillabend für alle, die Lust haben auf ein geselliges Beisammensein bei leckerem Essen. Für Getränke ist gesorgt, über Ihren Beitrag zum Buffet und zur guten Stimmung freuen wir uns. Bei jedem Wetter herzliche Einladung ins ev. Gemeindezentrum.

kompetent · diskret · seriös
Ihr Partner vor Ort

25-jährige Erfahrung
und regionale Marktkenntnis

Sie sparen sich
Zeit und Geld

Für Verkäufer kostenfrei!

www.kufner-immobilien.de
Marktplatz 4F · 85375 Neufahrn
Telefon 08165/909 600

große politische Wetterlage und damit auch gesellschaftliche Beziehungen. Aussagen und Aktionen von Politikern, in Land, Bund bis hinauf nach Europa, verkommen zunehmend zur Realsatire, da können selbst Kabarettisten nicht mehr mithalten. Zu durchsichtig ist die Nähe der Politik zu Lobbyisten. Das Publikum, überschaubar an der Zahl, verstand sehr wohl die Seitenhiebe auf das aktuelle politische Geschehen, hielt sich im Beifall zuweilen sehr zurück, denn die von Schreckenberger angezählten Vorbilder, sie werden wohl noch von vielen anerkannt, auch wenn sie jedes Vertrauen verspielt haben.

Wer würde Rainer Calmund als Ernährungsberater akzeptieren, Josef Ackermann oder gar Boris Becker sein Vermögen anvertrauen? Schreckenberger musste nicht weit ausholen, denn zur Realsatire sind in Zeiten der Null-Zins-Politik auch der Weltpartag und die Philosophie der sprichwörtlichen schwäbischen Hausfrau verkommen.

Der Künstler, ein Meister der Mimik wie der Gestik, ließ in seinem gut zweistündigen Programm kaum eine Fehlentwicklung in Politik und Gesellschaft aus. Mehr noch, er musste gestehen, dass er der sprunghaften Entwicklung oft gar nicht mehr folgen kann. Täglich brechen neue Hiobsbotschaften auf die Menschen nieder, er müsste sein Programm ja noch kurz vor dem Auftritt in der Garderobe umschreiben, wollte der tagesaktuell sein.

Niemand wird seine Behauptung bezweifeln wollen, dass die Politik sich immer weiter von der Welt der Bürger entfernt hat, dass neue Werte wie Gier und Geld an Stelle der alten getreten sind und die Menschen sehr vorschnell Schuldige für vermeintliche gesellschaftliche Probleme suchen. Dass der Künstler mit seiner Prognose Recht behielt, zeigte die dem Abend kaum eine Woche später folgende Flüchtlingsdebatte in der Bundespolitik. Das ist, weil Realität, selbst für ein interessiertes Publikum harte Kost.

Schreckenberger scheute sich ja auch nicht, die ganz heißen Eisen anzufassen, vom aktuellen Fernsehprogramm, insbesondere der Privatkanäle, bis hin zu Helikopter-Eltern, die meinen, ihre Kinder so bewachen und leiten zu müssen wie früher die Stasi die Bürger in der DDR. Er machte auch nicht Halt vor den üblich gewordenen Verhaltensweisen vieler Mitmenschen, denen die Wetterapp den Blick nach draussen ersetzt.

Immer mehr redete sich Schreckenberger an diesem Abend in Rage, hielt nicht inne, immer weitere Missstände zu verbalisieren: Vom Mehrwertsteuer-Irrsinn und Mülltrennung bis zum staatlichen Gehalt

für die deutschen Bischöfe, vom Fetisch „Arbeitsplätze“ vor Natur und zukünftigem gesunden Lebensraum bis hin zu der Erkenntnis, dass es für Mächtige keine Regeln (mehr) gibt, der sprichwörtliche kleine Mann aber total in Regeln eingebunden ist. Und wehe, er wehrt sich dagegen, versucht aus dem scheinbar notwendigen engen Korsett auszubrechen – gleich ist die Politik vorstellig und versucht, ihm das als Sachzwang zu erklären und als notwendig für die Zukunft zu begründen.

Aber sprachlos ist die Politik, die große im Bund wie oft auch die regionale, wenn der geschurigelte Mensch sich radikalen Parteien zuwendet, insbesondere der, die ihm Einfachstlösungen anbietet, in ihrem Parteiprogramm aber Interessen der Wirtschaft vertritt, die denen der Menschen diametral entgegenstehen.



Josef Schreckenberger, wen wohl imitiert? (Bild: J. Moos)

Dass sich dieses teilweise sehr harte Feuerwerk kritischer Gesellschaftsbeschreibung noch steigern lässt, das zeigte der Künstler, als er den Geist von Klaus Kinski von der Bundeskanzlerin Partei ergreifen ließ. Das Kopieren beider Mimik und Sprache, das war einer der unterhaltenden Höhepunkte des Abends.

Zum Ende konnte Schreckenberger die eingangs gestellte Frage - wem können wir noch vertrauen - natürlich auch nicht beantworten. Er konnte aber auf ein „Ventil“ verweisen: „Wir haben die Kunst, damit wir an der Wahrheit nicht zugrunde gehen“.

Der Abend war ein Höhepunkt politischen Kabarett in Eching, man wünschte diesem Genre mehr Nachfrage und Resonanz.

Volkshochschule Eching e.V.

Roßbergerstr. 8 85386 Eching

Tel. 089 3191815 - Fax 089 31971 113

E-Mail: office@vhs-eching.de - Internet: www.vhs-eching.de

Vorstandsvorsitzender: Sebastian Thaler

Leitung: Doris Fähr - Fachbereichsleitung: Ulrike Brandstetter

Verwaltung: Claudia Mateo, Angelika Muth

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag 10.00 – 12.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag 16.00 – 19.00 Uhr

EDV-Online-Seminare in den Sommerferien:

Lernen Sie gerne flexibel und außerhalb fester Seminarzeiten? Dabei möchten Sie aber professionell betreut werden und Antworten auf Ihre Fragen bekommen? Wenn diese Punkte auf Sie zutreffen, ist ein Online-Seminar das richtige Angebot für Sie:

Excel 2013/16 - Weiterführende Techniken Teil 2 (E5813), 2 Wochen ab Mo. 6.8.18

Office 2013/16 Kompakt (E5832)

10 Wochen ab Mo. 6.8.18

Webseiten/Blog mit Wordpress 4.x – Grundlagen (E5835), 3 Wochen ab Mo. 6.8.18

Excel 2013/16 - Weiterführende Techniken Teil 3 (E5815), 2 Wochen ab Mo. 27.8.18

Anmeldung und Beratung über die vhs Eching.

Das neue Herbstprogramm der Volkshochschule Eching ist ab sofort wieder für alle Interessierten online gestellt und im Internet zu buchen. Ein abwechslungsreiches Angebot aus beliebten und bewährten Kursen und ganz neuen Veranstaltungen erwartet Sie und lädt zum Mitmachen ein. Schauen Sie mal rein!

Unter www.vhs-eching.de können Sie sich Ihre Lieblingsangebote aussuchen und sich online auch gleich Ihren Platz sichern. Für alle, die lieber das gedruckte Heft in Händen halten und ausführlich darin schmökern wollen, ist natürlich in gewohnter Weise gesorgt. Das druckfrische Heft wird ab Anfang September im Gemeindegebiet kostenlos zur Mitnahme ausliegen. Während der Ferien ist die Geschäftsstelle der vhs Eching im August nur sporadisch geöffnet, ab September steht das Team wieder in gewohntem Umfang zur Verfügung.

Wir wünschen Ihnen allen erholsame Sommerferien.

VEREINE

TSV Eching

“Wir sind sehr glücklich, hier arbeiten zu dürfen“ – TSV-Coach Gery Lösch vor dem Start in die neue Saison

J. Scharnweber/ Es gibt tatsächlich Fußballfreunde, die Resultate von Testspielen als aussagekräftig einstufen und daraus schon den Verlauf einer neuen Saison ablesen. Sollte dem tatsächlich so ein, stünde dem TSV Eching eine rabenschwarze Spielzeit bevor, denn es hagelte in der Vorbereitung Niederlagen gegen den FC Hertha München (1:2), FC Deisenhofen (0:5) und gegen den Regionalliga-Absteiger FC Unterföhring (3:6). Gegen den SV Neuperlach sprang ein Remis (2:2) heraus, lediglich unterklassige Teams wie Kreisligist SC Maisach (3:1) oder Kreisklassen-Aufsteiger SG Eichenfeld Freising (7:0) wurden besiegt. Kenner aber wissen, gerade zwischen zwei Spielzeiten müs-



attitude Beauty Institut für Sie und Ihn Behandlung mit Qualitätsprodukten in luxuriöser Atmosphäre

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching
Tel. 08912111339 · www.attitude-beauty.de

sen oft neue Spieler in eine bestehende Mannschaft integriert werden und Trainer experimentieren gerne mit verschiedenen Systemen. Mit echtem Wettkampfcharakter haben solche Spiele erst kurz vor Beginn der neuen Spielzeit zu tun. Gery Lösch und Daniel Steinacher, die beiden Trainer des TSV Eching, sind in der Vorbereitungsphase sehr damit beschäftigt, ihr Team und auch die Neuzugänge auf die kommende Bezirksligasaison einzustimmen. Ganze acht neue Spieler stehen dem Trainer-Duo der „Zebras“ dabei zur Verfügung.

Neu im Kader sind: Torwart Patrick Oltmanns (von Viktoria Rethem aus Niedersachsen), die Defensivkräfte Dominik Eisl (VfR Garching II) und Henrik Schubert (JFG Neuburg) sowie für das Mittelfeld Thomas Niggel (Grüne Heide Ismaning) und Rückkehrer Manuel Joos (BC Ataching). In der Offensive sind Michael Niggel (ebenfalls Grüne Heide) und Marcel Gessler (RW Oberföhring) neu. Dazu kommt von der 2. Mannschaft Alexander Fischer, der die Abwehr verstärken soll.

Das Saisonziel formuliert Gery Lösch vorsichtig: „Natürlich wollen wir besser abschneiden als in der vergangenen Spielzeit. Das bedeutet also ein Platz unter den ersten Fünf.“ Viele Eching Fans lächeln zwar mit dem Wiederaufstieg in die Landesliga, doch der Coach bleibt Realist: „Es muss in einer Saison wirklich sehr viel zusammenpassen, damit man ein ernsthafter Aufstiegsaspirant bleibt.“

Vielmehr sieht der Trainer den Kirchheimer SC, den FC Sulzemoos, den TSV Jetzendorf und Landesligaabsteiger SV Manching als Favoriten an. Wichtig ist Lösch besonders, „eine junge Mannschaft zu formen, die unsere Spielphilosophie verinnerlicht“. Zumindest im ersten Jahr hat das Trainerteam die selbst gestellte Aufgabe auf jeden Fall erfüllt.

Wie fällt es eigentlich aus, dass Fazit nach einem Jahr Trainertätigkeit beim TSV Eching? „Äußerst positiv“, so Lösch, „Daniel Steinacher und ich wollten unbedingt zu einem familiären Verein, in dem Zusammenhalt noch wichtig ist.“ Die beiden Trainer empfinden einen enormen Rückhalt bei den „Zebras“, denn „wir werden von zahlreichen Personen tatkräftig unterstützt.“ Eine Selbstverständlichkeit sei das nicht, merkt Lösch an: „Das haben Daniel und ich während unserer Trainerlaufbahn schon ganz anders erlebt.“ Auch bei den TSV-Fans möchte sich Lösch bedanken und stellt besonders ihre Reisefreudigkeit heraus: „Oft genug machen sie Auswärtsbegegnungen zu

Heimspielen – einfach sensationell!“ Das eigentliche Ziel des Trainer-Duos für die neue Spielzeit lässt sich mitunter nicht an einer Tabellenplatzierung messen: „Wir möchten auch in der Saison 2018/19 wieder attraktiven und erfolgreichen Fußball spielen.“ Spätestens dann spricht niemand mehr von einer Niederlagenserie in der Vorbereitungszeit.

Abteilung Tennis Tenniscamp für Kinder und Jugendliche in den Sommerferien

A. Franz/ In der ersten Ferienwoche der Sommerferien bietet die Abteilung Tennis des SCE in Zusammenarbeit mit der Tennisschule Arrowhead ein Trainingscamp für Kinder und Jugendliche aller Spielstärken an. Los geht es am Montag, den 30. Juli, um 9:00 Uhr. Bis Donnerstag, den 2. August, haben die Teilnehmer jeden Tag bis 15:00 Uhr Schlag- und Konditionstraining und lernen verschiedene Spiel- und Turnierformen kennen. Aber auch Spiel und Spaß kommen nicht zu kurz.

In der Anmeldegebühr von 150.- € (für Mitglieder und 185.- € für Nichtmitglieder) ist der Preis für das Mittagessen enthalten. Trainiert wird mit ausgebildeten Trainern, Schläger können kostenlos ausgeliehen werden. Anmeldung bitte per Email an Thomas.Schauer@btv.de. Weitere Infos www.tennisce.de.

Voller Erfolg für die Charity Eisaktion - Rund 4000 € Einnahmen und Spenden

A. Franz/ Bei hochsommerlichem Wetter unterstützten hunderte Echingen am 2. Juli die Charity-Eisaktion des Eiscafe Vaniglia zu Gunsten des Tennisvereins und der Brandopfer. Rund 4000 € wurden durch den Eisverkauf und Spenden eingenommen, denn die meisten Gäste rundeten großzügig auf.

Bereits ab 12:00 Uhr begann sich eine lange Schlange von willigen Eiskäufern zu bilden und als gegen 14:00 Uhr die Jazzband "Sir Flints Boheme Jazzers" zu spielen begann, standen die Leute über eine halbe Stunde lang an. Man nutzte die Wartezeit zu einem Ratsch und überall war nur gute Laune und Freude in den Gesichtern zu sehen. Unterhaltung bot auch der Zauberer Michael Neumann, der am Tisch direkt unter den Augen der Zuschauer verblüffende Zauberkunststücke vorführte.

Viele blieben den ganzen Nachmittag und stiegen nach Eis auf Bier und Aperol Spritz um. Kin-



der nutzten die Gelegenheit und bekamen, da es ja für den guten Zweck war, oft noch ein zweites und drittes Eis. Insgesamt wurden 3100 Kugeln Eis verkauft.

Auch die Möglichkeit, am Parkplatz unter der Anleitung der Tennistrainer Thomas Schauer und Steffi Holzmüller ein paar Bälle zu schlagen, wurde fleißig genutzt. "Herzlichen Dank an alle fleißigen Helfer, besonders an das Team des Eiscafes Vaniglia und das Unternehmen Rewe und allen Echingern, die uns unterstützt haben", so der begeisterte 1. Abteilungsleiter Tennis, Klaus Weweck.

Der Wiederaufbau der Halle ist bis Herbst 2019 geplant. (Bild: SCE)

Abteilung Tischtennis Saisonabschluss bei der Tischtennisabteilung des SC Eching

M. Fuhr/ Nach dem Aufstieg in die 2. Bezirksliga waren alle gespannt auf das Abschneiden der 1. Herrenmannschaft. Nach einem starken Beginn mit drei Siegen hoffte man auf eine ruhige und entspannte Saison. Aber durch eine Negativserie von 10 verlorenen Spielen in Folge geriet die Mannschaft doch in akute Abstiegsgefahr.

Durch einen Schlusspurt mit drei Siegen und einem Unentschieden gelang der Klassenerhalt am vorletzten Spieltag. Eine hervorragende Bilanz hatte Florian Obermeier mit 25:5 Spielen, der mit Fritz Göppel auch das beste Doppel der Liga stellte (14:4 Spiele).

Nach dem Abstieg in die 2. Kreisliga war der sofortige Wiederaufstieg das erklärte Ziel der zweiten Mannschaft. Dies gelang in beeindruckender Weise. 36:0 Punkte, 10 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten, bester Spieler Peter Bajusz, 32:5 im vorderen Paarkreuz, bester Spieler Wolfgang Brecht, 24:1 im hinteren Paarkreuz, die beiden besten Doppel mit 14:2 (Bajusz/Brecht) und 12:1 (Bause/Merz) sprechen eine deutliche Sprache.

Für die 3. Mannschaft war es ein schwieriges Jahr. Durch den Weggang von Felix Dorner (für 1 Jahr in die USA) und dem Wechsel von Tony Zanner nach Merseburg fehlten auf einmal 2 Stammspieler. Dadurch wurden insgesamt 12 Spieler in der 3. Mannschaft eingesetzt. Durch unseren Neuzugang Jürgen Pfauth entspannte sich die Situation in der Rückrunde etwas. Am Ende stand ein guter 4. Platz in der 2. Kreisliga. Die besten Bilanzen spielten Jürgen Pfauth mit 15:2 Spielen und Sang-Gun Oh mit 19:12 Spielen. Auch das Doppel Fuhr/Koller hatte mit 8:2 Spielen eine sehr positive Bilanz.

Nach dem Aufstieg in die 2. Kreisklasse im letzten Jahr war der Klassenerhalt das Ziel der 4. Mannschaft. Durch eine geschlossene Mannschaftsleistung belegte die Mannschaft am Ende den 7. Platz und schaffte damit den verdienten Klassenerhalt. Die beste Bilanz hatte hier Sang-Gun Oh mit 15:8 Spielen. Auch das Doppel Burdenski/Summerer war mit 6:4 Spielen im positiven Bereich.

Lassen Sie Ihre BIO-Tonne von uns reinigen

Steiger

Biotonnen- Reinigungs- Marke

Zur Reinigung der Biotonne, diese Marke am Tonnengriff befestigen.

Reinigung in den Monaten
April bis Oktober.



Bestellen Sie Ihre Marken telefonisch 08165/ 99 73 50
oder per Email: info@steiger-entsorgung.de

Mindestabnahme 5 Stück



Weierstraße 9 • 85354 Freising-Achering
Tel: 08165 - 99 73 50

Die 5. Mannschaft startete auch dieses Jahr wieder in der 4. Kreisliga. Nachdem man nach der Vorrunde einen hervorragenden 2. Platz belegt hatte, wurde zur Rückrunde das Ziel Aufstieg ins Auge gefasst. Durch eine überragende Rückrunde (15:1 Punkte) ging der Meistertitel nach Eching und der Aufstieg in die 3. Kreisliga konnte gefeiert werden. Die beste Bilanz hatte Felix Menzel mit 31:4 Spielen und das Doppel Menzel/Müller mit 13:1 Spielen.

Die Jugendmannschaft belegte in der 2. Kreisklasse mit 7:13 Punkten den 5. Platz. Überragender Spieler war Jakub Rajczak mit 12:1 Spielen.

Mitgliederversammlung bei der Tischtennisabteilung des SC Eching

M. Fuhr/ Bei der gut besuchten Vereinsversammlung wurde die Vereinsführung einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Neben der Mannschaftsmeldung für die kommende Saison wurden die Termine für das Sommerfest (28.07) und die Vereinsmeisterschaft/Weihnachtsfeier (15.12.) festgelegt. Ferner wurden allgemeine organisatorische Fragen erörtert. Die Tischtennisabteilung sucht immer Mitspieler für den Mannschaftsbetrieb und den Hobbybereich sowohl im Erwachsenen- wie auch im Jugendbereich. Nähere Infos und Trainingszeiten unter: www.sceching.de/tischtennis



Der alte und neue Vorstand der Tischtennisabteilung (v.links): Claudia Aursch (Kassenwartin), Martin Fuhr (Schriftführer), A. Summerer (2. Vorstand), W. Brecht (1. Vorstand). (Bild: SCE)

Abteilung Handball

Echinger Handball-Jugend sucht weibliche und männliche Verstärkung - Komm vorbei!

D. Keis/ Im März ging die erfolgreichste Jugend-Saison in der Geschichte des SC Eching, Handball, zu Ende. Alle vier Mannschaften krönten ihre Saison mit dem Meistertitel. Dies wurde mit einer großen Meisterfeier und mit Meistertrikots für alle Mädels und Jungs zelebriert. Als Sahnehäubchen gelang es unserer männlichen C-Jugend, sich erstmals für die Landesliga zu qualifizieren, sie wird dort auf die Jugend des Bundesligisten HC Erlangen treffen.

Für uns Fans und Eltern war es eine sehr schöne und stolze Zeit. Unsere Kinder und Jugendlichen haben sich prächtig entwickelt und tollen Handball gezeigt. Dabei gab es viele Spiele voll Tempo, Spannung und Spaß in einer gefüllten Halle mit großartiger Stimmung.

Ein wesentlicher Erfolgsbaustein sind dabei unsere ehrenamtlichen Trainer und Trainerinnen. Es ist Ihnen gelungen, die Mädels und Jungs mit viel Spaß und Hingabe beim Training zu begeistern, zu verbessern und ein schlagkräftiges Erfolgsteam zu formen.

Und dieses Erfolgsteam wollen wir weiter ausbauen und suchen jetzt Euch (Mädels und Jungs) zur Verstärkung. Wer jetzt Lust bekommen hat, Handball auszubücheln, einfach zum Probetraining kommen. Anfänger und Erfahrene sind

herzlich willkommen und werden schnell integriert (weitere Infos unter www.handball-in-eching.de).



Unsere Teams (bis zur E-Jugend sind Mädels und Jungs gemischt):

Bambinis (ab 4 Jahren): Hier geht es vor allem um die Freude an der Bewegung, den Spaß am Spiel und das Erlernen eines positiven Körpergefühls.

Minis (ab 6): Hier werden schon vermehrt Handballelemente eingeübt, die dann in ca. acht Turnieren pro Jahr ausprobiert werden können.

E-Jugend (ab 8): Ziel ist die Vermittlung der Grundlagen für den Handballsport, Ballerobierung und Torabschluss werden gezielt trainiert. Der Spielbetrieb erfolgt ebenso in Turnierform. Ab der D-Jugend beginnt dann der Ligaspielbetrieb, um die Kinder behutsam an den Leistungssport heran zu führen.

Weibl. D-Jugend (Jahrgang 2006 und 07): Diese Jugend liegt uns besonders am Herzen, da wir ab September erstmals seit 5 Jahren diese Jugend wieder für den Spielbetrieb melden. Hier suchen wir besonders nach Verstärkung.

Männl. D-Jugend (Jg. 06/07): Die neu formierte Mannschaft blickt der neuen Saison voll Vorfreude entgegen und sucht nach Anfängern und Erfahrenen.

Männl. C-Jugend (Jg. 04/05): Dem Team ist die Qualifikation zur Landesliga gelungen. Highlight der neuen Saison werden die Partien gegen die Jugend des Bundesligisten HC Erlangen sein. Verstärkung ist immer willkommen.

Weibl. A-Jugend (Jg. 00 bis 03): Auch hier wird Verstärkung gesucht, da die Mädels mit einem Minikader von 8 Spielerinnen durch die letzte Saison gegangen sind.

Alle Kinder und Jugendliche der Umgebung sind herzlich eingeladen, sich vom Spaß am Handball und der Gemeinschaft selbst zu überzeugen. Schaut einfach vorbei! (Bild: SCE)



Abt. Turnen & Fitness

Zwergerlturnen -

Die Chefin geht von Bord

H. Heemeyer/ Eine Ära neigt sich dem Ende. Ilona Sell verlässt die sportliche Bühne als Übungsleiterin für unsere Kleinen. Seit mittlerweile 35 Jahren ist sie für den SCE tätig und hat über die Jahrzehnte bei unseren Zwergerlern die Grundlagen für Gleichgewicht und Koordination gelegt. Purzelbaum und Hopslerlauf sind nämlich nicht selbstverständlich, sondern wollen auch „hart“ erarbeitet und trainiert werden. Es darf dabei natürlich auch der Spaß nicht zu kurz kommen, Ilona hat stets auf ein fröhliches Miteinander Wert gelegt.



Zitat aus einem Zeitungsausschnitt von 1985 (gekürzt): „Spielerisch werden jeden Montag von 16 - 17 Uhr in der Turnhalle Danziger Str. ca. 20 Zwergerl an die Anfänge des Turnens herangeführt. Großen Anteil daran, dass viele Mütter schon donnerstags gefragt werden ‚Mama, wann ist wieder Zwergerlturnen?‘ hat die in Eching bekannte und beliebte Leiterin der Gruppe, Frau

Ich kauf bei meinem Metzger

Metzgerei - Imbiss

Malik

Obere Hauptstr. 2 · 85386 Eching · Tel. 089/362 310

Ihre Metzgerei in Eching

Unsere Angebote für August

*Angebote gültig bis 31.08

Kotelett, Schwein, mager	100 g	-,59 €
Gem. Hackfleisch, Rind/Schwein	1 Kg	-,59 €
Wollwürste, eig. Herstellung	100 g	-,79 €
Kochsalami, eig. Herstellung	100 g	-,99 €
Aus der Käseecke: Zillertaler Bergkäse 48% i.Tr./D/Schnittkäse	100 g	1,49 €

August = Urlaubszeit!!

Sie erhalten unsere Waren auf Wunsch auch vakuumiert!!

Ich kauf bei meinem Metzger!

Eigene Herstellung-Platten- u. Partyservice !!

Öffnungszeiten: Mo. 7.30 - 13.00, Di., Mi., Do., Fr. 7.30 - 18.00, Sa. 7.30 - 12.30

Ilona Sell. Sie ist selbst seit 11 Jahren Mitglied im Sportclub Eching, 2. Vorsitzende der Abt. Leibesübungen und Leiterin des Zwergerlturnens seit Oktober 1983.“

Während ihrer aktiven Zeit hat sie sich persönlich auch immer nach dem Schulferienkalender gerichtet. Urlaub abseits dieser Zeiten hat es für sie nicht gegeben, sie wollte regelmäßig für ihre Kinder da sein. Diese Verlässlichkeit wurde nicht nur von den Kindern und Eltern sehr geschätzt, sondern auch von den Vereinsmitstreitern.

Liebe Ilona, Du wirst nun am Schuljahresende den Staffelstab an Katja Grothmann und Rebecca Fischer übergeben. Die Kinder werden Dich und vor allem auch die Goodies aus Deiner Hand am Ende jeder Stunde vermissen. Viel Glück weiterhin und bleib gesund!

Herzlichen Dank für Dein langjähriges Engagement. Wir freuen uns auf noch viele gemeinsame Stunden bei Vereinsveranstaltungen und anderswo. Ein Treffen mit Dir ist immer eine persönliche Bereicherung. Bleib uns gewogen! (Bild: SCE)

Parkour – das coole Überwinden von Hindernissen auf kürzestem Weg

G. van der Smissen/ Du hast Lust, Hindernisse ohne Hilfsmittel akrobatisch und stylisch zu überwinden? Dann werde Teil unserer neuen Parkourgruppe.

Nach den Sommerferien treffen wir uns wöchentlich, um die Geheimnisse der Sportart Parkour zu entdecken. Ursprünglich kommt diese aus Frankreich und bedeutet so viel wie „die Kunst der effizienten Fortbewegung“. Hindernisse aller Art werden ohne Hilfsmittel oder Veränderung der Umgebung so effizient wie möglich überwunden, am besten in einem Flow. In der Halle üben wir jeden Donnerstagabend die Grundlagen und Bewegungsabläufe für einzelne Moves, um sie später auch draußen sicher umsetzen zu können. Ein guter Parkourläufer, auch Traceur genannt, benötigt viel Kraft und Ausdauer, die wir in einer coolen Gruppe mit Spaß trainieren.

Es gibt nur eine Voraussetzung zum Mitmachen: Freude an Bewegung! Jungen und Mädchen ab 10 Jahren, vom Neueinsteiger ohne jegliche Vorkenntnisse bis zum erfahrenen Traceur, alle sind bei uns willkommen. Hast Du Lust, Dich auszuprobieren? Dann freut sich Geertje van der Smissen ab 13. Sept. 2018 immer donnerstags auf Dich. Treffpunkt ist die Dreifachturnhalle an der Dietersheimer Straße von 18.00 – 20.00 Uhr in bequemer Sportkleidung und Hallenschuhen. Trau Dich! Kontaktadresse für mehr Informationen: Parcour@sceching.de

Die Turnerinnen (v. l.): Selina Holzer, Lotti Wolf, Anna Goette, Lena Demmler, Bianca Merz. (Bild: SCE)



Leistungsturnen – 1. Turnwettkampf, 3. Platz

S. Holzer/Am 24.06.18 machten sich fünf Mädchen der Leistungsturngruppe SC Eching mit ihren Trainerinnen Henriette Sotsch und Monika Klötzig auf den Weg zu ihrem 1. Wettkampf nach Unterföhring. Mit dabei war Silvia Wallner als Kampfrichter des SCE sowie selbstverständlich auch der Fanclub, bestehend aus Mamas, Papas, Omas, Opas sowie Geschwistern. Alle waren sehr aufgeregt und wir Mamas haben die Mädels immer wieder darin bestärkt, dass es als Wettkampfeuleung doch das Allerwichtigste ist, Spaß zu haben und überhaupt dabei zu sein.

Umso größer war die Überraschung für uns alle, als die Mädels trotz der vielen neuen Wettkampfeindrücke sowohl am Reck, bei der Bodenübung als auch beim Sprung sowie auf dem allseits mit großem Respekt betrachteten Balken durchwegs souveräne Leistungen ablieferten. Von insgesamt zwölf Mannschaften „erturnten“ sie in der D-Jugend den 3. Platz. Dementsprechend groß fiel der Jubel für die Mannschaft um ihr tolles Trainerinnenteam aus.

Herzlichen Glückwunsch!

Die Rückrunde im Oktober bestreiten sie durch den Aufstieg dann bereits in der 2. Liga. Hast Du Interesse bekommen? Dann schnupper doch einmal bei uns rein. Kontaktadresse: turnenfitness@sceching.de (Stichwort: Leistungsturnen).

Junge Tänzerinnen von Weltformat

E. Schnitzler/ Die Mädchen des TSC "Dance Gallery" Eching konnten ihren sagenhaften Erfolg und ihre traumhafte Platzierung kaum fassen – als Team Germany vertraten die Tänzerinnen ihr Land in den drei Kategorien Modern-Dance-Formation, -Small-Group und Solo bei den Finals des "Dance World Cup", die vom 22.06. bis 30.06.2018 in Sitges bei Barcelona/ Spanien stattfanden.

Mit der Choreographie „On the other side“ behaupteten sich die Mädchen aus Eching, Neufahrn und Umgebung gegen die besten 36 Gruppen weltweit und belegten in der Disziplin Modern-Dance-Small-Group einen fantastischen 7. Platz.

Abends wurde der Einmarsch der Nationen mit allen teilnehmenden Ländern in der Altstadt von Sitges gefeiert – ein unvergessliches Erlebnis für die jungen Tänzerinnen. Am zweiten Tag der "Dance World Cup"-Finals ernteten sich die 15 Mädchen im Alter zwischen 11 und 14 Jahren unter Trainerin Natalya Menzel mit der Choreographie „Architect of mind“ einen wunderbaren 8. Platz in der Kategorie „Modern Dance Formation“.

Teammitglied Anastasia Menzel gelang es sogar, sich den zweiten Platz in der Kategorie Solo zu erkämpfen – damit ist sie Vize-Weltmeisterin. Der "Dance World Cup" ist der größte Tanzwettbewerb für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene weltweit. Über 20.000 Sportler aus 54 Ländern traten bei den Qualifikationsturnieren ihres Landes an, um bei den



Die Formation „Next Generation“ mit Aurélie Berg, Morgane Berg, Alina Dillschnitter, Eleni Falaina, Laura Katulic, Anastasia Menzel, Luca Malena Schnitzler, Sophia Schwind, Bianca Schuster, Vira Savchenko und Anna Tonn. (Bild: "Club Wow")

Steckerlfisch

Im Juni, Juli, August
jeden Freitag von 11-14 Uhr
auf der Gartenterrasse
oder zum Mitnehmen

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 8-12 und 13-18 Uhr
Sa: 7-12 Uhr
Mittwochmittag
geschlossen

Forellenhof Nadler

Fischzucht & Feinkost aus Eching
Anton und Brigitte Kurz
Am Forellenhof 1, 85386 Eching
Tel.: 0 81 33 / 64 67
www.forellenhof-nadler.de

World-Finals in Sitges/Barcelona dabei zu sein. Am Finale des "Dance World Cup" nahmen über 4000 Sportler aus 54 Ländern teil. Gerne können tanzbegeisterte Mädchen und Jungen beim Training des TSC "Dance Gallery" Eching mittwochs und donnerstags von 16.30-17.30 Uhr in der Turnhalle der Realschule Eching reinschnuppern. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an: natalya.menzel@web.de oder Tel: 0174 - 16 96 818. Näheres auch bei facebook.

Für den Nulltarif von Eching nach Dietersheim



S. Schmidtchen/ Echings 14 000 Einwohner verteilen sich auf den Kernort und die 5 Ortsteile Günzenhausen, Ottenburg, Deutenhausen, Dietersheim und Gut Hollern. Ein lückenloser Busfahrplan? Unbezahlbar! Mitfahrbanke könnten für mehr Mobilität sorgen - eine neue Form des Trampens für Bewohner von Orten mit schlechter Verkehrsanbindung. Wer hier Platz nimmt, möchte von einem vorbeifahrenden Auto mitgenommen werden nach Dietersheim. Trampen sogar seniorenfreundlich - im Sitzen. In Dietersheim gibt es die gleich aussehende und gekennzeichnete Bank, quasi die Zwillingsschwester nach Eching.

Im ganzen Bundesgebiet gibt es Gemeinden mit solchen Mitfahrgelegenheiten, teilweise sogar installiert durch die Gemeinde selbst. Auch in Eching war Ideengeber unser BM Sebastian Thaler, als ich ihm im März 2017 das Projekt „Gut sitzen in Eching“ vorstellte. Wenig später konfrontierte ich R. Mittelstrass (Schreinerei Kuffner) mit der Idee einer Mitfahrbank, er zeigte sich sofort begeistert und gab seine Zusage für eine kreative Umsetzung.

Das verantwortliche Team beschrieb den Weg zur fertigen „MitFahrBank“ als „eine lustige und sehr kurzweilige Entstehungsgeschichte. Keine Bank im üblichen Sinne, haltbar und wetterfest sollte sie sein, gegen Vandalismus immun und natürlich ein Hingucker. Jung und Alt sollen Freude an der Bank haben.“

Verschiedene Materialien und „Farben, die ein wenig marktschreierisch daherkommen, oder eine spielerische Form, die einem Auto oder eine Schubkarre ähnelt“, wurden erwogen. Den Zuschlag erhielt „eine bequeme Sitzgelegenheit mit Holzlamellen in dynamischer Anordnung, die an

Mit dem Stopselclub e.V. nach Heidelberg

R. Melchner/ Unser diesjähriger Vereinsausflug begann am Sonntag, 24.06., und führte uns über Neustadt nach Schwetzingen. Am nächsten Tag unternahmen wir mit ganztägiger Reiseleitung eine Fahrt durch die wunderschöne Kurpfalz.

Der Höhepunkt am nächsten Tag: Heidelberg mit Stadtführung, Bergfahrt zum Schoß Heidelberg mit Schlossbesichtigung und Apothekenmuseum. Natürlich durfte eine zünftige Schifffahrt auf dem Neckar nicht fehlen. Diverse Weinproben beim Winzer waren selbstverständlich. Nachdem auch das Wetter mitspielte, war unser Vereinsausflug 2018 wieder ein voller Erfolg. (Bild: J. Kristic)



einen Zebrastreifen oder an eine Hängebrücke erinnert“, mit einer „Sitzfläche in Garapaholz, ein Holz mit heller und warmer Farbe, feiner Textur, hoher natürlicher Dichte und Dauerhaftigkeit, sowie einer Unterkonstruktion aus schwarz pulverbeschichtetem Stahl. Das lustige gelbe Schild mit dem Daumen hoch signalisiert die Idee, die dahinter steckt.“

Natürlich gibt es, Sicherheitsrisiken für „Tramper“ und mitnahmebereite Fahrer abzuwägen. Mancherorts hat man Kinder und Jugendliche darauf eingeschworen, von der Mitfahrgelegenheit nur Gebrauch zu machen, wenn Eltern die Bank als Treffpunkt z. B. für Fahrgemeinschaften nutzen oder andere Absprachen getroffen haben. In einigen Gemeinden hat ein Verein oder die Gemeinde Logos ausschließlich an die eigenen Bürger*innen ausgegeben, um von vornherein aufzuzeigen, wer sich der Kampagne des Mitfahrens angeschlossen hat.

Die Frage nach dem Versicherungsschutz des „Trampers“ ist schnell beantwortet: Jeder Mitgenommene ist im Rahmen der privaten Kfz-Haftpflichtversicherung mitversichert. Wird die Bank ihrer Bestimmung nach genutzt, brauchen wir dringend Sponsoren für Zwillingssbänke nach Günzenhausen und zurück.

Der alte Vorstand ist aber auch der neue Vorstand



S. Schmidtchen/ So und nicht anders soll es weitergehen – das war die einhellige Meinung der anwesenden Mitglieder des Fördervereins der Musikschule bei der Jahreshauptversammlung am 10. Juli. Lediglich eine Veränderung gab es bei den langjährig amtierenden Kassenprüfern. Mit Bedauern und einem Dankeschön muss der Verein in Zukunft auf den prüfenden Blick unseres Gründungsmitglieds Josef Riemensberger verzichten, der um Ablösung von dieser Aufgabe bat. Dankenswerterweise stellte sich Ingeborg Petzold zur Unterstützung der erfahrenen Sabine Palitzsch zur Verfügung.

Im Mittelpunkt des Jahresberichts stand der Rückblick auf das große Fest zum 20jährigen Bestehen des FöVs am 17.11. des letzten Jahres. Der Vorstand erwähnte noch einmal ausdrücklich alle Mitwirkenden, die wesentlich und unentgeltlich zum Gelingen des Abends beitrugen. Dank zollte er Leitung und Kollegium der Musikschule, der Servi-Familienmusik, der Gstanzl-GmbH Willy Kramer und Toni Burger, Lionel Roche und den Echotones, dem altgedienten Sommelier Herbert Germann und seiner Frau sowie den treuen Mitgliedern, die abermals begeisterten mit ihren lukullischen Beiträgen zum Buffet. Die gute Atmosphäre des Abends animierte 4 Gäste zum Beitritt, so dass sich die Zahl der Mitglieder auf



Die Gestalter der "Mitfahr-Bank": R. Mittelstrass, B. Stiebler, M. Klapper. (Bild: S. Schmidtchen)

SALE: ABVERKAUF VON
SONNENBRILLEN BIS
ZU 50% REDUZIERT

Kunststoff-Sonnengläser

Ferne/ Nähe ab € 39,- / Paar

Gleitsicht ab € 139,- / Paar

niki
OPTIK

Inh. Tobias Schneider
Augenoptikermeister

niki Optik e.K.
Heidestr. 1
85386 Eching
Tel. 0 89/ 319 14 07

[f /nikloptik](#)

Brillen · Kontaktlinsen

NICHT WARTEN, KOMMEN!



Interessenten sollen bitte an einem der beiden Tage zwischen 17:00 und 19:00 Uhr ins Schwimmbad "neufun" nach Neufahrn kommen. Mindestvoraussetzung ist das freie Schwimmen einer Bahn, d.h. der Besitz des Seepferdchenabzeichens.

Sommerfeste-Saison eröffnet

Karl-Heinz Damnik/ Kleingartensommerfest - und alle sind gekommen. Im Regen wurden die eigenen Zelte aufgebaut und am nächsten Tag bei herrlichem Wetter gefeiert. Neu in Betrieb ge-



nommen wurden 3 vereinseigene Kühlschränke, die „sichtbar“ die köstlichen Kuchenspenden kühlten und später für gekühlte Getränke sorgten. Die ganze Mannschaft war angetreten, um die vielen Gäste aus den umliegenden Häusern zu versorgen. Vorzüglich die gegrillten Malik-Spezialitäten. Bei bester Laune ging das Sommerfest bis lange in den Abend hinein, da kam dann schon auch einmal ein Cocktail auf den Biertisch. In eigener Sache: Ich, der Schreiberling, war als Gründungsmitglied des Kleingartenvereins Eching nun über 40 Jahre dabei, davon 13 Jahre als Vorstand. Vom damaligen Bürgermeister Dr. Joachim Enßlin inzeniert, entstand eine wunderschöne Parkanlage mit Kleingärten, die für alle Echinger eine grüne Lunge wurde. Die geschwungenen Spazierwege und die vielen Bäume sind für eine Kleingartenanlage ungewöhnlich. Ich habe nun meinen Garten aufgekündigt, in dem ich jahrelang mit meiner Familie eine schöne Zeit hatte. Dafür möchte ich mich bedanken. Vor allem bei dem jetzigen Vorstand Siegfried Freinberger und dessen Ehefrau Monika Freinberger sowie seiner Mannschaft. Ich hatte eine schöne Zeit in der Kleingartenanlage Eching e.V., vielen Dank! (Bild: Damnik)

ESV-Gemeindeturnier 2018

Heinz Müller-Saala/ Zwei ereignisreiche Tage gab es beim Gemeindeturnier des Stockschiützenvereins Eching. Am ersten Tag waren 9 Mannschaften im Wettstreit, um den Tagessieger zu ermitteln. Es siegte die Feuerwehr Günzenhausen mit Johann Wallner, Hubert Fischer, Hans Heschberger und Josef Berthold. Zweiter wurde die Mannschaft "Big Valley" und Dritter der Burschenverein Eching.



Die Gewinner des Gemeindepokals: Die Feuerwehr Günzenhausen mit (von links) Hans Heschberger, Johann Wallner, Josef Berthold und Hubert Fischer. (Bild: ESV)

Auch am zweiten Tag waren wieder 9 Mannschaften im Wettbewerb. Den ersten Platz gewann die CSU Eching mit Robert Hiermannsperger, Fred Lang, Roland Ulrich und Michael Steigerwald. Zweite waren der "Stocksport Top969" und Dritte "five Rücken- & Gelenkzentrum".

Das Finale um den Echinger Gemeindepokal 2018 gewann dann die Günzenhausener Feuerwehrmannschaft gegen die CSU. Bemerkenswert und gut war die gute Betreuung mit Speisen und Getränken.

Stockschützenturnier "Urlaub dahoam"

Das "Urlaub dahoam"-Stockschützenturnier des ESV Eching steigt heuer wieder am Samstag, 11. August. In zwei Gruppen wird vormittags ab 8 h und nachmittags ab 13.30 h auf der Anlage im Freizeitgelände gespielt. Mitmachen kann jeder Echinger Verein, Firma, Stammtisch... Anmeldung bei Robert Dürr per Telefon unter 0151-56115631 oder per E-Mail: Robert-Duerr@esv-eching.de. Erstgemeldete Mannschaften haben Vorrang. Teilnahmebestätigungen und Startlisten werden zugesandt.



Verein zur Verbesserung der Wohn- und Grundwasserverhältnisse im Gemeindebereich Eching e.V.

Juni 2018

H 2,79/462,28, T 2,95/462,12
Größte Niederschlagsmenge 12. Juni 2018: 35 ltr.
Grundwasser-Höchststand 13. Juni 2018
Grundwasser-Tiefststand 27. Juni 2018
Niederschlagsmenge/Monat Juni 2018: 101 ltr.



Samstag, 4. August 2018

„Alpspitz Ferrata“ – Klettersteig mit atemberaubender Aussicht - Wettersteingebirge
Nur für erfahrene Klettersteigsteiger. Auffahrt mit der Alpspitzbahn, Gehzeit ca. 7 Std., Abfahrt 6:00 Uhr (!) am Bhf-Parkplatz Neufahrn, Tel. 0152 05484194

Freitag, 17. August 2018

Sommerfest in der Kleingartenanlage am Galgenbachweiher
Beginn ist um 17.00 Uhr. Jeder bringt sein Grillgut selber mit. Getränke gibt es zum Kaufen

Sonntag, 19. August 2018

Bergtour ins Rofan (2192m)
Gehzeit ca. 6 Std., Abfahrt um 7:00 Uhr am Bhf-Parkplatz Neufahrn, Tel: 08165-3492

Nähere Information siehe www.alpenverein-muenchen-oberland.de/eching-neufahrn

82 erhöhte. Auch der amtierende Bürgermeister Sebastian Thaler füllte den Mitgliedsantrag aus und bildet damit das vorläufige Phalanx-Ende der Echinger Bürgermeister Dr. Rolf Lösch, Dr. Joachim Enßlin und Josef Riemensberger.

Mit Spannung erwarteten die Anwesenden die Offenlegung der Musikschul-Wunschliste. Wir erinnern uns gut daran, wie in den letzten Jahren diese Offenbarung oftmals ein tiefes Luftholen mit ernstem Blick in die Kassenbestände ausgelöst hatte. Die von der Schatzmeisterin vorgetragene Bilanz von zur Verfügung stehenden 5.000 € nach Finanzierung dieser Anlage im Jubiläumsjahr kann sich durchaus sehen lassen, aber ganz große Sprünge sind nicht möglich. Wir konnten aufatmen, es wird sich entweder um einen mittelgroßen Sprung oder zwei kleine Sprünge handeln. Katrin Masius bat um noch ein wenig Bedenkzeit, die ihr erleichtert gewährt wurde.

Um liquide zu bleiben, sucht der Verein Mitglieder-Unterstützung für das übernommene Getränke-Catering bei zwei Veranstaltungen im Bürgerhaus. Am 6.10. gastiert in einer Gemeinschaftsproduktion von KulturForum, Bürgerhaus, Musikschule und FöV ein Mandolinenorchester aus NRW in Eching und wird musikalisch willkommen geheißen durch den Musikschulchor "Cantus Eho" (save the date). Bei der musikalischen Abschlussveranstaltung im Rahmen der Aktion „Wie feiern Bayern“ am 17.10. wird der FöV ebenfalls als Durstlöcher fungieren.

Eine Neuerung sollte noch erwähnt werden. Der FöV wird durch einen neuen Webauftritt endlich zeitgemäß in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Wir danken unserem Administrator Maximilian Jung, der zu einem Sonderpreis die Installation vorbereitet und bald online stellen wird. (Bild: Förderverein)

Schwimmverein eröffnet Warteliste

M. Alt/ Eineinhalb Jahre liegt die letzte Öffnung der Warteliste des Schwimmvereins Neufahrn zurück. So lange hat es gedauert, alle Interessenten unterzubringen. Am 24. September und 1. Oktober besteht nun für alle Kinder, Jahrgang 2009 und jünger, die Möglichkeit, sich eintragen zu lassen.



Nebenkostenabrechnung, Reparaturen, Werterhalt, Schriftverkehr, Ansprechpartner für Ihre Mieter:

Wenn Sie darüber nachdenken, Ihre Verwaltungspflichten an einen Profi zu übergeben, sprechen Sie mit uns darüber.

089/319 11 47 Walter Haschke Hausverwaltungen Eching Umlandstr. 12 info@haschke.com

PARTEIEN

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass in die Be-
richterstattung der Parteien nicht redaktionell einge-
griffen wird, und die Artikel ausschließlich die Mei-
nung des Verfassers, resp. seiner Fraktion, wiedergeben.
Antworten richten Sie bitte direkt an die Verfasser.

CSU

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
in der Gemeinde gibt es seit längerer Zeit vier
Baugebiete. Davon sind die Baugebiete am Müh-
lenweg in Dietersheim Süd-Ost, Bp.Nr. 70, und
in Eching an der Böhmerwaldstraße, Bp. Nr. 72,
sowie in Eching-West, Bp. Nr. 71, bereits per Sat-
zungsbeschluss durch den Gemeinderat be-
schlossen. Leider ist noch zu keinem Gebiet die
öffentliche Bekanntmachung durch die Ge-
meinde-Verwaltung erfolgt und somit die Rechts-
grundlage noch nicht in Kraft gesetzt. Es geht
sehr schleppend voran!

Warum Herr Bürgermeister Thaler hier nicht
mehr Tempo vorgibt, ist kaum mehr nachvoll-
ziehbar, zumal der Grundbesitz des Baugebiets
Böhmerwaldstraße komplett im Besitz der Ge-
meinde ist. Es müsste schnellstens ein Erschlie-
ßungsträger beauftragt werden, damit 2018 even-
tuell noch die ersten Bauparzellen vergeben wer-
den können.

Die neuen Richtlinien zu den Vergabekriterien
im Wohnbaumodell der Gemeinde Eching
(vorm. Einheimischenmodell) sind in der Ge-
meinderatssitzung am 24. April 2018 beschlossen
worden. Leider sind die Voraussetzungen durch
europäische Rechtsprechung für die Bewertung der
Ortszugehörigkeit auf maximal fünf Jahre be-
schränkt worden. Auch die Vermögensgrenzen
sind mit dem Wert der Bauparzelle gemäß amt-
lichem Bodenrichtwert fest vorgegeben. Ebenso
sind auch die Einkommensgrenzen feste Vorga-
ben.

Je Bewerber darf € 50.000,- im Durchschnitt der
letzten drei Jahre verdient werden, bei zwei Per-
sonen sind es € 100.000,- und je Kind erhöht sich
der Betrag um € 7.000,-. Wir haben uns verstärkt
für den Bewerberkreis, der schon lange in der Ge-
meinde Eching lebt bzw. dessen Eltern/ein El-
ternteil in Eching leben/lebt und auf ein Bau-
grundstück im Baulandmodell wartet, eingesetzt.
Auch für ehrenamtliche Tätigkeit in Vereinen und
im Rettungsdienst bzw. für Inhaber der Ehren-
amtskarte ist durch die CSU-Fraktion eine gute
Bewertung gelungen, die sich in der Bewerbung
für eine Bauparzelle vorteilhaft auswirkt.

Die kompletten Richtlinien/Bewerbungsgrund-
lagen für Kaufparzellen und Erbpachtparzellen
werden auf der Homepage der Gemeinde be-
kannt gegeben. In der Gemeinderatssitzung am
5. Juni 2018 wurden die Preisabschläge für das
Baulandmodell für die drei Baugebiete beschlos-
sen. Ein Abschlag von einheitlich 30 % vom amt-
lichen Bodenrichtwert 2016 wurde von der CSU-
Fraktion noch als vertretbar unterstützt.

Der derzeitige Bodenrichtwert 2016 für den Ort
Eching liegt bei € 1.100,- qm mit der GFZ 0,8
abzüglich C. € 80,- € Erschließung (€ 1.020,-
ohne Erschließungskosten). Reduziert kommen
ca. € 715,- je qm plus Erschließungskosten auf die
Bauwerber zu.

Die Verwaltung und BGM Thaler hätten laut
Vorlage noch gerne einen Markt-Zuschlag von
10 % auf den z. Z. geltenden (aber schon veralte-
ten) Bodenrichtwert 2016 genommen. Diese Vor-
gehensweise wurde von uns abgelehnt, da bisher
der amtl. Bodenrichtwert immer die Kalkulati-
ons-/Preisgrundlage war. Leider konnte zum
Erbpachtmodell noch keine Regelung gefunden
werden, was auch auf Grund der z. Z. günstigen
langfristigen Zinsen schwierig werden wird.

Wir wünschen Ihnen eine erholsame und schöne
Ferien- bzw. Urlaubszeit!

G. Bartl, CSU-Fraktionssprecher

SPD

„Jeder Bewohner Bayerns hat Anspruch auf eine an-
gemessene Wohnung. Die Förderung des Baues billi-
ger Volkswohnungen ist Aufgabe des Staates und der
Gemeinden....Steigerungen des Bodenwertes, die
ohne besonderen Arbeits- oder Kapitalaufwand des
Eigentümers entstehen, sind für die Allgemeinheit
nutzbar zu machen.“ So die Bayerische Verfassung
von 1946, Artikel 106 bzw. Artikel 161 Absatz 2.
Warum zitieren wir das? Weil es so aktuell ist.
Alle Parteien und Medien sind sich einig: wir ha-
ben derzeit einen großen Mangel an bezahlbaren
Wohnungen. Wohnen ist ein menschliches
Grundbedürfnis. Ein Zuhause zu haben, wo man
mit seinen Nächsten zusammen oder alleine le-
ben, schlafen, essen, sich versorgen, sich erholen,
seinen Interessen nachgehen kann, geschützt
durch ein Haus, durch Rechte ist wesentlich für
Lebensqualität. Solch ein Zuhause ist Kern von
„Heimat“, was immer jeder darunter verstehen
mag. Und schafft echte Sicherheit.

Können heute bei uns alle, die einer Erwerbsar-
beit nachgehen oder Rente etc. bekommen, eine
gute Wohnung bekommen, noch bezahlen? Nein.
Das ist für uns Sozialdemokrat*innen nicht hin-
nehmbar.

Der Wohnungsmarkt ist kein Markt mehr, der die
Bedürfnisse normaler Leute befriedigt. Die Mie-
ten sind in den letzten Jahren weit stärker als die
allgemeinen Lebenshaltungskosten und die
durchschnittlichen Einkommen gestiegen. Sie
nehmen einen immer größeren Anteil an den
Haushaltsbudgets in Anspruch. Darunter leiden
andere Bedürfnisse wie Bildung oder Erholung.
Die Befriedigung des Grundbedürfnisses Woh-
nen verstärkt so soziale Ungleichheit!

Stärker noch als die Mieten sind die Preise für
Wohneigentum gestiegen und sie steigen fort-
während. Das verdanken wir vor allem den Bo-
denpreisen. Sie sind nicht das einzige, aber das
wichtigste Hindernis für gute Lösungen gegen
die Wohnungsnot. Der Bodenrichtwert in Eching
ist in den vergangenen Jahren rasant in die Höhe
gegangen. Der Markt kann allein den Bedarf an
Wohnungen nicht befriedigen.

Also: zurück zur Bayerischen Verfassung. Wir
sind überzeugt, dass wir in Deutschland eine neue
Bodenpolitik bräuchten, neue Rechte und Ver-
fahren, um zu Bauland zu annehmbaren Preisen
zu kommen. Welche? In Eching ist schon vor 30
Jahren ein sehr gutes Modell entwickelt und um-
gesetzt worden, das „Echinger Modell“. Es würde
genügen, das „Echinger Modell“, das erfolgreich
zu erschwinglichen Grundstücken u.a. in den
Baugebieten Schachterlhäusern, Kleiststrasse,
Frühlingstrasse, Arbeostrasse geführt hat, wieder-
zuleben, indem man den Verkaufspreis bzw.
Erbbaurechtspreis nicht am exorbitanten Boden-

richtwert, sondern an den der Gemeinde entste-
henden Kosten orientiert.

Und wir brauchen auch neue Formen, um gutes
und sicheres Wohnen für alle zu ermöglichen.
Zwischen Markt und Privateigentum gibt es die
Form genossenschaftlichen Eigentums. Einer
Wohnbaugenossenschaft beizutreten, einen Be-
trag, deutlich kleiner als für jeden Privatkauf zu
investieren – das bietet reelle Chancen für ein Zu-
hause, in dem man leben kann, solange man will.
Und die Mieten bleiben stabil. Wir wollen diese
Form des Wohnens in Eching vorantreiben.
SPD Eching

FWG

Die Demokratie lebt von der Unterschiedlichkeit

Sehr geehrte Damen und Herren,
von Edward Coke stammt aus der beginnenden
Epoche des Barock das Zitat: „My home is my
castle“. Womit er damals die Bedeutung des eigen-
en Heimes für die heimischen Bürger hervorhe-
ben wollte, könnte man aus heutiger Sicht in un-
serer Region auch durchaus auf den Preis einer
Immobilie anspielen. Hat man doch das Gefühl,
dass man für ein kleines Reihenhaus mittlerweile
einen Preis zu bezahlen hat, für den man an
anderer Stelle ein ganzes Schloss bekommen würde.
Das Schicksal des Speckgürtels.

Um hier zumindest etwas Linderung zu ver-
schaffen, wurde für das Einheimischen-Modell
jetzt der Abschlag für Grundstücke festgesetzt,
wie schon in der letzten Ausgabe des Forums vom
Bürgermeister beschrieben. Auf einen Abschlag
von 30 % des Bodenrichtwertes konnte sich dabei
der Gemeinderat verständigen. Ein Wert, auf den
sich auch die Fraktion der Freien Wähler einigen
konnte.

Etwas verwunderlich war nur die Herangehens-
weise von Bürgermeister Thaler an die Sache.
Dieser hatte in der Vergangenheit im Hinblick
auf die gestiegenen Bodenrichtwerte noch am
Rande einer Ratsitzung die Gruppierungen un-
ter Druck gesetzt, man müsse sich jetzt Gedanken
machen, ob nicht Abschläge von deutlich mehr
als 30 % nötig wären. In seinem Bürgermeister-
brief im Echinger Forum ruderte er dann schon
auf 30 % zurück. Der Vorschlag seiner eigenen
Verwaltung lag dann jedoch sogar deutlich unter
dem vom Gemeinderat beschlossenen Abschlag.
Zwar beinhaltete auch der Vorschlag aus dem
Rathaus einen Abschlag von 30 %, zuvor sollte
aber der Bodenrichtwert erst noch um 10 % nach
oben „aktualisiert“ werden. Auf Nachfrage der
Freien Wähler musste die Verwaltung jedoch zu-
geben, dass eine solche Anpassung ein „kann“, je-
doch kein „muss“ sei, woraufhin die Erhöhung
vom Gemeinderat wieder kassiert wurde. Alles in
allem haben wir zwar jetzt einen echten Abschlag
von 30 % auf den aktuellen Bodenrichtwert. Ein
Verdienst von BGM Thaler und seiner Verwal-
tung ist dies jedoch nicht.



Ihr Fachmann vor Ort!

über 30 Jahre
im Dienste
unserer Kunden!

JANSEN mehr als Bad und Heizung!
HAUSTECHNIK

HAUSTECHNIK

85386 Eching · Tel. 089/319 15 58 · Fax: 089 / 319 57 02
WÄRME • SOLAR • BÄDER • SERVICE • KUNDENDIENST

Aufgrund der strengen Regularien in Kombination mit den gestiegenen Kosten für Bau und Grund ist uns bewusst, dass das Einheimischen-Modell nur für einen kleinen Personenkreis in Frage kommen wird. Umso interessanter werden wir Thalers Bestrebungen zu einem freien Wohnbaumodell verfolgen. Zudem sind wir gespannt auf die Vorschläge der Verwaltung zum Erbpachtmodell.

In einer ersten Runde wurde dies zusammen mit dem Abschlag fürs Einheimischen-Modell besprochen. Der angesetzte Erbpachtzins in Kombination mit den hohen Bodenrichtwerten lief hier jedoch utopische Pachtzinsen entstehen. Daher prüft die Verwaltung nun auf Vorschlag der Freien Wähler, wie weit man mit Abschlägen den Bodenrichtwert als Berechnungsgrundlage für den Erbpachtzins absenken kann. Wir hoffen, dass hier deutlich höhere Abschläge zulässig sind. Schließlich bleibt ja die Gemeinde Grundstückeigentümer.

Wir freuen uns jedenfalls über jeden einzelnen, der sich dann am Ende seinen Traum vom „Castle“ verwirklichen kann.

Mit freundlichen Grüßen,
Christoph Gürtner (GR/FW)

DIE GRÜNEN

Johannes Becher – Unser Kandidat für den Landtag

Jung, aber erfahren

30 Jahre alt, langjährig ehrenamtlich tätig in der Jugendarbeit, im Sport, im sozialen Bereich

seit 2007: Mitglied von Bündnis 90/Die Grünen

seit 2008: Stadtrat und Jugendreferent der Stadt Moosburg

a.d. Isar

seit 2008: Kreisrat im Landkreis Freising

seit 2013: Bezirksrat im Bezirk Oberbayern

seit 2014: Vorsitzender der Fraktion der Grünen im Stadtrat

seit 2014: Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses der Stadt Moosburg

seit 2015: Sprecher des Ortsverbands Moosburg



Beruf: Persönlicher Referent von Dr. Christian Magerl, MdL.

Selbstständiger Mediator und Berater zur Weiterentwicklung von Vereinen.

Was man liebt, betonierte man nicht.

Der frische Duft des Auwalds, das Plätschern und Rauschen an der Isar oder das Pfeifen des Eisvogels... Wir haben das große Glück, von einer wunderbaren, schönen Natur umgeben zu sein und hier leben zu dürfen. Selbstverständlich brauchen wir auch Wohnungen sowie Raum für Handwerk und Industrie. Aber wir haben die Balance verloren. Da werden beste Böden plötzlich Logistikzentren, das Erdinger Moos soll der 3. Startbahn weichen (zwei Bahnen reichen!) und die Verkehrsprobleme werden mit immer neuen Umfahrungen in die Zukunft verschoben.

Das darf so nicht weitergehen! Ich unterstütze deswegen das Volksbegehren zur Eindämmung der Betonflut. Wir stehen in der Verantwortung, für unsere Zukunft und für die kommenden Generationen.

Reden ist Silber, Machen ist Gold.

Mein Herzensprojekt war der Neubau des Jugendzentrums in Moosburgs, welches ich im Jugendparlament vorangetrieben habe und dann als Jugendreferent im Stadtrat einweihen durfte. Kleinere Projekte sind etwa das Mülleimerdesignprojekt mit Schulen, die Organisation eines Offenen Mikrophons, die landkreisweite Jugendumfrage oder ein Fußballkurs für geflüchtete Menschen.

Im Moment bin ich Vorsitzender des Vereins "Tante Emma". Wir betreiben eine soziale Begegnungsstätte mit Gebrauchtwarenladen, Beratungsraum, Veranstaltungen und Treffpunkt im Stadtzentrum von Moosburg.

Besonders geprägt haben mich die internationalen Erfahrungen: Beim Kreisjugending Freising war ich jahrelang als Betreuer beim EuroHopper-Projekt tätig. Für das JFG-Team Moosburg organisierte ich den deutsch-chinesischen Austausch unserer Jugendfußballmannschaft mit der Landkreispartnerstadt Weifang.

Meine Arbeit und mein Ziel.

Seit 2013 arbeite ich als Referent für Dr. Christian Magerl, MdL, im bayerischen Landtag. Er ist für mich ein Vorbild für Geradlinigkeit und Bodenständigkeit. Ich möchte als sein Nachfolger den Widerstand gegen die 3. Startbahn mit aller Kraft fortsetzen.

Ich möchte Politik machen für heute und in Verantwortung für die kommenden Generationen, mit einer klaren sozialen und ökologischen Haltung als Abgeordneter im Bayerischen Landtag. Dafür bitte ich um eure Unterstützung und euer Vertrauen.

Dipl. Jur. Johannes Becher
post@johannes-becher.de,
www.johannes-becher.de

BFE

Liebe Leserinnen und Leser, zum 7. Hollerner-See-Fest am 30.06.2018 trafen die ersten Gäste kurz vor 15 Uhr bei strahlendem Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen ein und warteten gespannt auf den Beginn des Festes. Nach einer kurzen Begrüßung mit Vorstellung des Nachmittagsprogramms wurde das reichhaltige Kuchenbuffet eröffnet.

Als erster Programmpunkt folgte die Besichtigung eines Bienenstocks, kompetent geführt und erklärt durch Markus Hiereth. Ergänzend hierzu konnten sich die Besucher am Bieneninfotisch von Angela Puntigam informieren. Auch im Programm war wie immer unsere beliebte Kräutertführung, die in diesem Jahr von der Heilpraktikerin Christine Nowakowitsch angeboten wurde. Aufgrund der großen Nachfrage gab es danach noch eine zweite Besichtigung des Bienenstocks. Der Bund Naturschutz hatte dieses Mal einen Tisch mit unterschiedlichen Wiesenblumen aufgebaut, die man bestimmen konnte, was sowohl bei den Erwachsenen als auch bei den Kindern auf großes Interesse stieß. Eine Torwand zum Fußballspielen und verschiedene Angebote wie Geschicklichkeitsspiele und Dosenwerfen sorgten dafür, dass es den jungen Besuchern nicht langweilig wurde.

Auch in diesem Jahr besuchten zahlreiche Stadt- und Gemeinderäte aus Unterschleißheim und Eching und der Bürgermeister Christian Kuchlbauer aus Oberschleißheim das über die Gemeindegrenzen hinweg organisierte und beliebte Fest. Sogar der stellvertretende Landrat Otto Bußjäger sowie der Landtagskandidat Johannes Becher waren vorbeigekommen, um mitzufeiern.

Am späten Nachmittag sorgte IsarGroove mit Akustikinstrumenten für Unterhaltung, während die Besucher sich mit Getränken und warmem Essen vom Kiosk versorgen konnten. Am Abend legte die Band dann mit rockiger Musik los und die ersten Besucher tanzten schon auf der Wiese oder saßen auf den Strohhallen vor der Freilichtbühne.

Die Stimmung war wie immer außergewöhnlich und niemals in den letzten Jahren haben so viele Leute das Hollerner-See-Fest besucht. Während es dämmerte und der Mond in rot-orangen Farben am Himmel aufging, feierten alle zusammen unter den beleuchteten Bäumen, tanzten zu der Musik und konnten auch nach drei Zugaben nur schwer Abschied nehmen von der tollen Band, dem schönen Abend und der wunderbaren Stimmung.

Wir bedanken uns sehr bei allen fleißigen Helfern, die uns tatkräftig unterstützt haben, für die vielen gespendeten Kuchen genauso so wie bei den Gästen, die uns nachts noch beim Aufräumen geholfen haben, und besonders bei der Fam. Seidl für die gelieferten Strohhallen.

Papeterie Diegel

Schule - Büro - Geschenke

Bahnhofstr. 15 · 85386 Eching · ☎ 089/379 07 80
Öffnungszeiten: Mo - Fr: 7.30 - 18.00 Uhr durchgehend, Sa: 7.30 - 12.30 Uhr



Angebote des Monats!

HP Kopierpapier
DIN A4,
500 Blatt
statt 6,99
nur **4,99 €**



Reinigungsannahme

Italien
Lugana 0,75 l

Wein und More
Mattenstr. 6 Eching 089/319 028 11
Öffnungszeiten:
Fr. 14 - 18 und Sa. 9 - 13 Uhr

Die Veranstalter Bürger für Eching e.V., BI Hollerner See Eching und Unterschleißheim, Bund Naturschutz Schleißheim, ÖDP Schleißheim, ÖDP OV Eching, Freie Bürgerschaft Unterschleißheim, FDP Unterschleißheim und die Echinger Mitte e.V. freuen sich jetzt schon auf das Hollerner-See-Fest im nächsten Jahr.

Im August findet kein Monatstreffen statt, wir machen Sommerpause. Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Urlaub und den Kindern schöne Ferien.
Caroline Schwarz

ECHINGER MITTE

Liebe Echingerinnen und Echinger, die Sommerferien stehen bevor, auch die Sperrung der S-Bahn-Gleise für weitere Bauarbeiten im Echinger Bereich. Wir alle sind dann auf den Bus angewiesen. Es wird schon jetzt hilfreich sein, sich mit dem Gedanken zu befassen, ab Garching-Hochbrück oder Garching mit der U-Bahn in die Stadt zu fahren. Als sportliche Einlage können wir auch überlegen, ob wir nicht auch mit dem Fahrrad bis zur U-Bahn fahren und wieder zurück. Das tut unserer Figur gut und im Winter können wir wieder "zulegen".

In der letzten Gemeinderatssitzung haben wir erfreulicherweise Leon Eckert als Fahrradbeauftragten gewählt. Leider hat er kein Budget, um so die Fahrradwege in Eching, die ohnehin unterentwickelt sind, voranzutreiben. Es ist doch klar, dass wesentlich mehr Menschen das Fahrrad benutzen, wenn auch die Wege gut ausgebaut sind. Innerorts fehlt dazu der Raum. Mit etwas Kreativität könnte man aber Fahrradwege in den Nebenstraßen etablieren, die dann auch eine gewisse Sicherheit für die Nutzer, insbesondere die Kinder auf den Schulwegen, bringen.

Bei meinem letzten Besuch in meiner Geburtsstadt Coburg habe ich festgestellt, dass der Radwegeplan, den ich selbst vor 30 Jahren entworfen hatte, damals noch unmöglich in der Realisierung, heute weitgehend umgesetzt worden ist. Auch mit einfachen Mitteln und einfachen Fahrbahnmarkierungen auf der gewöhnlichen Fahrstraße. Alle PKW-Fahrer sind dann umsichtiger, da irgendwie die Fahrbahnmarkierung auch einschränkend bzw. Aufmerksamkeit erregend wirkt. Ich wünsche Leon Eckert den notwendigen Erfolg. Ich werde auch insoweit unterstützen bei der nächsten Gemeinderatssitzung ein Budget für seine Arbeit für ein fahrradfreundliches Eching.

Alle PKW-Fahrer in Eching seien gewarnt: Die Gemeinde hat einen Auftrag zur Überwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs an den Zweckverband für Verkehrsüberwachung gegeben. Es wird nunmehr nachhaltiger kontrolliert. Es sollen sich möglichst alle, nicht nur die Einsichtigen, an die Verkehrsregeln halten.

Ich wünsche allen einen wunderbaren August, hoffe für die Kinder, dass sie ordentliche Zeugnisse mit nach Hause gebracht haben. Und wenn nicht, so kommt der nächste Sommer bestimmt und im nächsten Schuljahr eine neue Chance, sich zu verbessern!

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Bertram Böhm

Vorsitzender der Echinger Mitte, ra.boehm@t-online.de

FDP

Liebe Echinger Bürger, heute stelle ich Ihnen unseren Kandidaten **Jens Barschdorf** für den Landtag vor. Der 36-jährige Freisinger wurde in Dresden geboren, lebt aber seit 1988 mit einer kurzen Unterbrechung während des Studiums in Freising. Nach seinem Abitur am Dom-Gymnasium studierte er Alte Geschichte, Latein und VWL an der Ludwig-Maximilians-Universität in München.

Dieses Studium schloss er 2011 mit dem Dokortitel ab. Das Thema seiner Arbeit waren „Freige-lassene in der Spätantike“, in der er sich bereits über das Thema Freiheit in der Gesellschaft vertiefte Gedanken machte. Mittlerweile arbeitet er seit fast sieben Jahren als Patent- und Markenreferent in einer Kanzlei in Erding.

Seit mittlerweile 10 Jahren ist er politisch in der FDP aktiv und hat auch kommunalpolitisch in Freising bereits Akzente gesetzt. Er setzt sich für ein Mobilitäts-Konzept für den gesamten Landkreis ein, das unter anderem den Ausbau des ÖPNV mit einschließt, aber auch die Umfahrung von Orten, die unter dem Lärm und der Verschmutzung leiden. Zudem fordert er, dass mehr Wohnraum ausgewiesen und dann auch gebaut wird, zudem muss in den großen Städten des Landkreises auch nachverdichtet und höher gebaut werden, um den Bedarf an Wohnraum zu decken und so bezahlbareren Wohnraum zu schaffen. Hierzu muss auch die Landesregierung Regulierungen abbauen.

Jens Barschdorf steht auch für eine Forschungspolitik, welche die Menschen mitnimmt und ihnen die Chancen aufzeigt, statt ihnen Angst vor neuen Entwicklungen zu machen. Bayern braucht eine neue Generation Politiker auf Basis unserer Traditionen.

Heinz Müller-Saala



Sonnenwende bei den "Löwenzahn"-Kindern

N. Blandin/ Bei herrlichem Sonnenschein feierten die Kinder des Kindergartens "Löwenzahn" in Dietersheim am 16. Juni die Sonnenwende. Eltern, Geschwister und Erzieher tummelten sich auf dem Bischof-Anno-Platz.

Gemeinsam hatten sie aus ihm einen geschmückten Festplatz gezaubert, auf dem allherd geboten war: Üppiges KKB (Kreatives-Köstlichkeiten-Buffer), von den „Feuerwehr-Papas“ organisierte Sonnwend-Feuerschale, musikalisches Mitmach-Programm vom Kinderliedermacher Olaf Schechten und das Wichtigste: eine Horde glücklicher, ausgelassener Kinder!

In Feuerfarben verkleidet führten sie Lieder und Formationen vor ihren gerührten Familien auf. Danach war Zeit zum Essen und Spielen, eine Stunde lang unterhielt der Liedermacher Olaf mit seinen kreativen Mitmach-Liedern Groß und Klein. Am Ende krenzenzte der Elternbeirat noch jedem ein Eis, bevor gemeinsam wieder aufgeräumt wurde. Die meisten Familien waren im Anschluss auf der Wiese nahe der Feuerwehr wieder anzutreffen, wo deren Sonnwendfeier stattfand.

Das war ein langer Tag mit viel Spaß und: mit viel Feuer!

(Bild: N. Blandin)

Alles Gute, Denis Wagner

N. Blandin/ Zwei schöne Jahre lang hast Du in unserem Kindergarten "Löwenzahn" in Dietersheim als Kinderpfleger gearbeitet. Die Kinder liebten Deine lustige und lockere Art. Du wusstest selbst brenzlige Situationen mit der Sorte Humor zu entschärfen, die man hat oder eben nicht hat. So ist nun einmal Dein Wesen und sicherlich wirkt sich auch aus, dass Du selbst jung Vater wurdest – der Umgang mit dem Nachwuchs ist rund um die Uhr Dein Thema. Hinzu kommt, dass Du der einzige Mann im Kollegium warst – eine willkommene Abwechslung und ein wichtiger Input auf frauendominiertem Terrain.

Friedhelm Kassner
Malerbetrieb und Gerüstbau GmbH

Investieren Sie in Ihre Immobilie und nicht in die Heizkosten.

Als Energieberater im Maler- und Lackierhandwerk beraten wir Sie gerne über die Möglichkeiten von Energetischen Sanierungen, die den Energiebedarf und die Wohnwerte Ihres Gebäudes optimieren.

Am Winkelfeld 11 · 85376 Hetzenhausen · Tel: 08165 / 9 83 14
www.friedhelm-kassner.de · kassner@tux.friedhelm-kassner.de

Firmlinge spendeten für den Hartplatz

S. Malenke/ Beim Fußball-Gaudi-Turnier der "Juniors of GOD" (siehe Bericht oben) übergab die Firmgruppe von Diana Unger und Niki Pitzalis eine Spende. Die beiden engagierten Firmmütter waren mit ihren Firmlingen in Günzenhausen von Haus zu Haus gewandert und hatten um Spenden für die "Tafel" und andere gemeinnützige Projekte gebeten. 200 € der gespendeten Gelder überreichten sie vor Beginn der ersten Turnierspiele den überraschten und erfreuten "Juniors". Die versprochen, das Geld für den geplanten Hartplatz zu verwenden.



Diana Unger bei der Spendenübergabe mit den "Juniors of GOD". (Bild: A. Linrunner)



Doch nun bist Du nicht mehr da. Am 14. Juni verabschiedeten Dich Deine "Igel"-Kinder feierlich und übergaben Dir ihre Abschiedsgeschenke. Am 1. Juli trittst Du Deine neue Stelle in einem Kinderhort an. Wir lassen Dich nur sehr ungern gehen. Deine Löwenzahn-Kinder, Deine Kollegen, die Eltern und der Elternbeirat wünschen Dir aber trotzdem von ganzem Herzen alles Gute für Deine Zukunft – beruflich und privat! (Bild: N. Blandin)

Die Altpapiersammlung in Dietersheim wird eingestellt

Irene Nadler/ 44 Jahre gab es die Altpapiersammlung in Dietersheim. Pfarrer Reichl aus Marzling hat diese Sammlung, am Anfang auch mit Altkleidersammlung, ins Leben gerufen und die Erträge in die Mission weitergegeben.

Für Dietersheim hat Alois Feichtner 13 Jahre das Papier mit Traktor und Anhänger und vielen Helfern von der Straße aufgesammelt und die Fracht nach Marzling bzw. Freising gefahren. Danach hat Martin Mayer sen. die Sammlungen übernommen. Im Mayerhof konnten die Dietersheimer ihr Altpapier jederzeit ablegen, dieses wurde dann nach Eching zum großen Container gefahren und dort deponiert.

Nun ist Schluss mit dieser Sammlung. Seit einigen Jahren gibt es kostenfrei die Papiertonnen, so dass sich Sammlungen von der Straße nicht mehr rentieren. Im Mayerhof wurde auch immer mehr Unrat als Zeitungen abgelagert, so dass nun nichts mehr dorthin gebracht werden darf.

Wenn Sie weiter für die Mission Papier sammeln wollen, könne Sie ihr Papier zum Container am Pfarrhof-Parkplatz zu den angekündigten Terminen bringen.

Sonnwendfest im Kindergarten "Sonnenblume"

M. Hilbert/ Am Freitag, 23. Juni, dem längsten Tag des Jahres, feierte der Kindergarten "Sonnenblume" in Günzenhausen erstmalig ein Sonnwendfest. Aufgrund des starken Windes konnte leider kein echtes Feuer entfacht werden, jedoch tanzten und sangen die Kinder lauthals, „bis das Vogelnest im Baum wackelt und ihnen



der Hut wegflog“, um die imaginäre Feuerstelle. Anschließend ließen sich alle die Schnitzel und selbstgemachten Salate schmecken. Noch bis Sonnenuntergang wurde gemütlich beisammen gegessen, gespielt und geratscht.

Der Elternbeirat bedankt sich bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. (Bild: Elternbeirat)

Sommerfest mit dem Günzenhausener Burschenverein

Karl-Heinz Damnik/ Tradition ist alles. Ein Jahr ist um, das Sommerfest ist da. Die Burschen unter Vorstand Anton Hirsch haben vorzügliche Arbeit geleistet, um mit den Günzenhausener ein zünftiges Fest zu feiern. Am späten Nachmittag wurden die Grills angeheizt, die „Kohlstatt Musikanten“ bauten ihre Instrumente auf, die



Italien
Rosso di Montepulciano
0,75l

Wein und More
Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11

Öffnungszeiten:
Fr. 14 - 18 und Sa. 9 - 13 Uhr

malermeister
MEISTERBETRIEB

malerarbeiten
trockenbau
vollwärmeschutz
innen- u. außenputze
tapezierarbeiten
abriß- u. umbauarbeiten
unsere e-mail-adresse:

stefen meister
hauptstraße 9
85386 eching/dietersheim
telefon 0 89 - 32 70 58 40
telefax 0 89 - 32 70 58 41
mobil 0170 - 5 344 344
malermeister.dietersheim@arcor.de

Kleinen hüpfen, was die Burg hergab. Für die Großen war dann Steckerlfisch (Renken und Forellen) der Renner, ein paar Scheiben Käse, frisch geschnitten vom Laib, und resche Brezen dazu, was braucht man mehr zum Glückhsein? Natürlich Anstehen am „Tramlöschzug“ vom Hofbräuhaus Freising. Am Abend traf man sich im Barzelt, um Gehaltvolleres zu geniessen. Das Wetter spielte mit und so wurde noch lange gefeiert, wie immer ein gelungenes Fest. (Bild: Damnik)

Fußball-Gauditurnier der "Juniors of GOD"

S. Malenke/ Strahlender Sonnenschein und ein leichtes Lüftchen – die "Juniors of GOD" hatten damit die besten Bedingungen für ihr Fußball-Gauditurnier. Eingeladen waren alle, die Lust hatten, mit dabei zu sein und mit zu kicken.



Es hatten sich sechs Mannschaften gefunden, die sich mit sehr viel Elan und Energie auf dem Bolzplatz einfanden. „Dorfbuam“, „Firmlinge“, „Ministranten“, „FC Elite“, „Keine Ahnung“ und „Young Boys“ waren die Titel, die die SpielerInnen ihren Gruppen gaben. Die Teams setzten sich im wesentlichen aus jungen Talenten zwischen elf und zwanzig Jahren zusammen, wobei sich – im Team "Young Boys" - auch ein paar Väter auf das Spielfeld trauten.

Die "GOD Juniors", das sind Amelie Beer, Melanie Kranz, Johannes Kratzl, Hanna Linbrunner, Benedikt Malenke und Alex Reithmeier, begrüßten die SpielerInnen und die vielen ZuschauerInnen und Fans und betonten, dass Spaß und Fair Play im Vordergrund stehen sollten. Es gab gratis ein reichhaltiges Kuchen- und Getränkebuffet und Würstelgrill. Spenden gingen an das große Vorhaben, in Günzenhausen einen Hartplatz für die Jugendlichen zu errichten.

In ihrer Ansprache dankten die "Juniors" den vielen helfenden Händen, die sie dabei unterstützten, das Turnier zu veranstalten. Dazu gehören Günther und Ursel Prinzbach vom Dorfbäck in Günzenhausen, Michael Henke, der Inhaber des Echingen Getränke-Stadls, Michael Bachmeier, der als versierter Fußballer und Trainer die Rolle des Schiedsrichters übernahm, Martin Lachner, der einen hervorragenden Ruf als erfahrener Grillmeister hat und nicht zögerte, die Aufgabe als Chef am Grill auch beim Turnier zu übernehmen, und Gerd Beer, der zweite Vorsitzende des TSV Eching, der mit sehr viel Esprit und Witz die Turnierleitung übernahm und zudem allerlei Ausrüstung zur Verfügung stellte.

Gespielt wurde nach dem Prinzip „Jeder gegen jeden“. Die Mannschaften waren aufgrund des Alters und der Spielpraxis nur bedingt vergleichbar, wobei die bunt zusammen gewürfelten Teams „Firmlinge“ und „Ministranten“ mit hervorragenden Spielzügen und tollen Toren überraschten. Das Gauditurnier gewannen die "Dorfbuam" von Maxl Beer, 2. wurde der "FC Elite" von Maxi Bachmeier und Benedikt Malenke und 3. wurden die "Young Boys" von Hanni Reithmeier. Dazu gab es drei punktgleiche vierte Plätze. Somit gab es quasi nur Gewinner und alle konnten – müde, aber gut gelaunt - Pokale und Urkunden mit nach Hause nehmen.

Die "Juniors" waren sich am Ende der Veranstaltung einig, das war nicht das letzte Gauditurnier, das sie organisiert hatten. Im nächsten Jahr soll also wieder gemeinsam für einen guten Zweck gekickt werden – am besten mit einer bis dahin noch größer gewordenen Gruppe der "Juniors": Neue Mitglieder aus dem GOD-Gebiet sind sehr herzlich willkommen! (Bild: A. Linbrunner)

„Jungunternehmerin des Jahres 2018“

Karl-Heinz Damnik/ Als der dunkle Lieferwagen mit der Aufschrift „Wirtsberg Pension & Cafe“ in den Hof fuhr, brandete Applaus auf und eine völlig überraschte Elisabeth Meir stieg aus dem Wagen. Ihre Eltern, Barbara und Sepp Meir, hatten viele Bekannte und Gäste eingeladen, um die Tochter zu begrüßen. Die „Kohlstatt Musikanten“ intonierten „Hoch soll sie leben“. Es gab Grillwurst und Steaksemmel für alle sowie Getränke frei. Ortsbäuerin Resi Rottmeir gratulierte ihr für die couragierte Leistung. Aus dem Kloster Scheyern kam ihr Bierlieferant und Traupfarrer Pater Lucas und zum Schluss, mit dem Radl, Bürgermeister Sebastian Thaler. Die Jungunternehmerin konnte nur ein Dankeschön und "genial, dass ihr alle gekommen seid", herausbringen

Sie kam gerade aus Ludwighafen, wo ihr der Preis „Jungunternehmerin des Jahres 2018“ verliehen wurde. Elisabeth Meir wurde geboren am 20. Oktober 1987 in München, und wuchs dann im Anwesen ihrer Eltern in Günzenhausen auf. Sie ging dort in den Kindergarten und in Eching zur Schule, später nach Freising in die Wirtschaftsschule.

Ihre Ausbildung machte sie im Hotel Olymp in Eching zur Hotelfachfrau. Danach arbeitete sie im bayrischen Raum in mehreren Hotels und schließlich ein Jahr in Bad Feilnbach auf der Wirtsalm, dort hat sie gekocht, die Gäste bedient und das Vieh versorgt. Im Winter darauf wurde sie in München zur geprüften Hotelmeisterin. Einer der letzten Arbeitsplätze war dann der Airbräu am Flughafen, bis sie ihren Vater überreden konnte, eine kleine Pension mit Wochenendcafe zu bauen, das dann 2013 im Januar eröffnet wurde. Heute hat sie 5 Doppelzimmer mit 80 % Auslastung und ein „griabiges“ Cafe, inzwischen ist schon wieder angebaut worden.

Sie hatte sich im Landwirtschaftlichen Wochenblatt beworben. Unter der Schirmherrschaft des DLV war sie mit 2 weiteren Unternehmerinnen ausgewählt worden zur "Jungunternehmerin 2018". Es gab eine Urkunde, einen Gutschein für ein exklusives Seminar und natürlich Blumen. Dann ging es zu einem Empfang ins John-Deere-Center in Mannheim. Das "Echingen Forum" wünscht Ihr weiterhin viel Erfolg. (Bilder: Damnik)



auto wiesheu GmbH
Goethestr. 4 · 85386 Eching
Tel. 089/319 28 55 · E-Mail: info@auto-wiesheu.de

EU
Fahrzeuge

- Reparatur aller Marken
- Kundendienst
- HU jeden Donnerstag
- Unfallinstandsetzung
- Scheiben-,
Reifen-,
Klimaservice
- Gebrauchtwagen



"Hätten Sie Bücher, CDs, DVDs für mich?"

Gisela Duong/ Ein kleines Pappschild an einem Fahrrad, das neben dem Papiercontainer an einem Baum lehnt. Daneben eine nette ältere Dame auf einem Klappstuhl sitzend: Den meisten Besuchern des Wertstoffhofes in Eching ist dieses Bild inzwischen seit über einem Jahr vertraut.



Renate Bartel, eine Berlinerin, die seit 2015 in Eching lebt, war es leid, immer zu sehen, wie guterhaltene Bücher im Papiercontainer landen. Diese Bücher sammeln, verkaufen und mit dem Erlös was Gutes tun, das war ihre Idee.

Die Rentnerin begann regelmäßig, die Papiercontainer nach brauchbaren Büchern abzusuchen. Das allerdings gefiel einigen Besuchern weniger. Sie fürchteten, dass hier auch vertrauliche Dokumente herausgefischt werden und in falsche Hände gelangen könnten. Die Suchaktionen wurden vom Landratsamt untersagt.

So kam sie auf die Idee mit dem Schild: "Hätten Sie Bücher, CDs, DVDs für mich?" Schon nach kurzer Zeit kamen immer mehr Men-

schen, die Bücher brachten. Grund dafür ist sicher auch der Umstand, dass der Erlös der Bücher über den Arbeitskreis Entwicklungshilfe in Eching dem Bau von Brunnen und Schulen in Madagaskar zu Gute kommt.

Alle Bücher, DVDs und CDs nimmt Frau Bartel, die kein Auto besitzt, mit dem Fahrrad mit nach Hause. Nahezu täglich ist sie am Wertstoffhof anzutreffen. Manchmal sind die Spender auch so hilfsbereit und bringen größere Mengen Bücher gleich zu Frau Bartel und stellen sie dort vor der Haustüre ab. Dort beginnt dann die eigentliche Arbeit.

Für den Verkauf im Internet müssen die ISDN-Nummern eingegeben und der Zustand des jeweiligen Buches beschrieben werden. Da kann es schon mal vorkommen, dass Bleistiftstriche und Notizen vorsichtig ausgeradiert werden, um den Wert des Buches zumindest ein wenig zu steigern.

Meistens sind es trotzdem nur 15 Cent, die pro Buch bezahlt werden. Da erst ab einer Gesamtsumme von 10,00 € pro Paket die Versandkosten entfallen, kann da schon ein ordentlicher Bücherstapel zusammenkommen. Wer einmal mit Bücherkisten umgezogen ist, weiß, welches Gewicht da zu transportieren ist.

Highlights sind dann Verkaufserfolge, wenn für ein Buch dann doch mal ein, zwei oder mehr Euro bezahlt werden. Dann kann man da ein paar große oder schwere Bücher dazu packen. Schließlich müssen die Bücherpakete ja auch noch zur Post gebracht werden. Der bis jetzt wohl größte finanzielle Erfolg, so erzählt die alte Dame strahlend, war ein recht unscheinbar wirkendes Heft, das oben im Papiercontainer lag. Es hat tatsächlich 13,00 € eingebracht. Es passiert auch immer wieder mal, dass der anfangs zugesicherte Betrag dann bei der Abrechnung doch ohne Kommentar reduziert wird.

Frau Bartel, die mit viel Begeisterung von ihrer ehrenamtlichen Arbeit erzählt hat, möchte sich auf diesem Weg im Namen des Arbeitskreises Echinger Entwicklungshilfe bedanken: Bei all den Menschen, die mit ihren Bücherspenden den Arbeitskreis unterstützen, bei den Angestellten des Wertstoffhofes, die immer wieder für sie auch Versandkisten vor dem Zerreißen „retten“ und ihr auch beim Sammeln von Büchern, DVDs und CDs zur Seite stehen. Und bei den vielen Helfern, die ihr auch beim Transport der Bücherstapel und Pakete behilflich sind.

In unverkennbaren Berlinerisch fügt sie noch hinzu: „Et sind meist nur 15 Cent pro Artikel, aber Kleinvieh macht halt och Mist und so einige Talerchen hat es schon einjbracht. Deswegen werde ich weiter die Stellung auf dem Wertstoffhof halten und wer will, kann mich auch unter der Nummer 089/12479743 erreichen.“

(Bild: G. Duong)

Nachruf für Simon Kurz

Karl-Heinz Damnik/ Ein weithin bekannter Echinger hat uns für immer verlassen. Nach einem Sturz im Haus verstarb am 22. Juni 2018 der am 9. Januar 1930 geborene Simon Kurz mit 88 Jahren. 1939 zogen seine Eltern Kreszenz und Simon Kurz in den neu erbauten Bauernhof an der Hollerner Straße. Bereits 1 Jahr später verstarb seine Mutter mit erst 38 Jahren. Die Geschwister Simon, Adi und Zenta waren nun Halbweisen.

Unmittelbar nach Kriegsende der nächste Schicksalsschlag, im Juni 1945 verstarb auch der Vater. Zenta kam zu einer Tante. Der 15jährige Simon und sein 3 Jahre älterer Bruder Adi führten nun den elterlichen Hof in voller Verantwortung weiter.

1966 heiratete Simon seine Else und aus dem Landwirt wurde ein Fischer. Die Eheleute hatten die beiden Söhne Anton und Klaus. Eine besondere Freude hatte er an den 3 Enkelkindern, mit denen er viel Zeit verbrachte. Für ihn stand die Familie immer an erster Stelle.

Mit seinem Fleiß und neuen Ideen konnte er zusammen mit seiner Frau die Forellenzucht Nadler weiter auf- und ausbauen. Auch nach der Übergabe an seinen Sohn Anton und dessen Frau Brigitte arbeitete er noch viele Jahre im Betrieb mit.

Vor 25 Jahren erkrankte er an Krebs, jedoch sein unbändiger Willen und sein Glaube ließen ihn die schwere Krankheit überwinden. Als Dank errichtete er direkt an der Fischzucht ein Martel mit dem heiligen Petrus, dem Schutzpatron der Fischer, das 2005 geweiht wurde.

Auch mit 88 Jahren war er noch mit dem Radl im Gemeindebereich unterwegs. Er war Mitglied in vielen Günzenhausener und Echinger Vereinen, langjähriger Gemeinderat und in zahlreichen Verbänden engagiert. Sein großes Herz und seine Spendenbereitschaft waren überall bekannt. So war er auch Mitglied bei der "Lebenshilfe", die sich für Menschen mit Behinderung einsetzt, die er auch über seinen Tod hinaus mit einer großzügigen Spende unterstützt, die dem Stiftungssockel zugute kommt.

Er ging auf die Menschen zu und diskutierte gerne jedes anfallende Thema. Ruhe und Erholung fand er die letzten Jahre in seinem selbst angepflanzten Wäldchen. Rückblickend auf sein Leben sagte er einmal: "Ich hatte ein schönes, erfülltes Leben und bin mit mir im Reinen".

Pfiat di God und Servus Simmerl!





menschlich · freundlich · kompetent

Behandlungspflege	z.B. Injektionen, Blutzuckermessung, Kompressionstherapie, Wundtherapie u.v.m.
Grundpflege	z.B. An-Auskleiden, Baden/Duschen, Inko-Versorgung u.v.m.
Zusätzliche Betreuungsleistungen	z.B. stundenweise Betreuung, Spaziergänge, Terminwahrnehmung (Amt/Arzt) usw.
Hilfsmittel / Wohnraumberatung	

Tel: 089/319 36 77
Eching · Garching · Unterschleißheim
Alle Kassen und Privat · www.bemax-eching.de

Zweifel

Gert Fiedler/ Ich reise gerne in andere Länder, schaue mir Architektur an, genieße die Natur. Das wichtigste aber sind mir die Menschen, die ich dort treffe. Eine Unterhaltung im Cafe, in einem Laden oder im klapperigen Kleinbus.

Und nun kommen sie zu mir. Sie kommen aus Kriegsgebieten, wurden verfolgt und gedemütigt, sind häufig Opfer, fallen dem Machterhalt der dortigen "Eliten" zum Opfer oder einfach dem Staatsversagen eines Landes. In der damaligen historischen Ausnahmesituation wollte man ihnen offen entgegenreten, ihnen helfen, heimisch zu werden. Und jetzt, nach mehr als drei Jahren? Im Kindergarten sind jetzt viele dunkelhäutige Kinder, arabische Laute sind zu hören und verummte Mütter holen sie ab. Tolerant war ich bei meinen Reisen, zugewandt den fremden Bewohnern. In meiner geistigen Ausrichtung stand Offenheit, Zuwendung, Menschenfreundlichkeit immer weit oben. Stimmt das noch?

Die Duldung fremder Überzeugungen, die Nachsicht gegenüber fremder Kulturen sind ein hohes Gut. Dass gekochte Kuhfüße nicht meinen Geschmack treffen, lässt die Gastgeber schmunzeln, aber der deutlich zu verspürende mangelnde Wille, eine gemeinsame Sprache zu sprechen, lässt mich zweifeln. Manch einer unserer Politiker argumentiert, dass Zuwanderung unserer Gesellschaft nicht schadet, sondern einen Zugewinn beschert. Bei McDonalds ist es schlicht egal, welche Sprache der Bediente oder die Bedienung spricht. Aber sollten nicht die Menschen, die sich entschieden haben, den Kontinent zu wechseln, darüber nachdenken, sich den Sitten und Gebräuchen des Gastlandes anzupassen? Ein Kopftuch ist ja noch keine Schande, einen Niqab zu (er)tragen, fällt mir schon deutlich schwerer.

In den Anfangsjahren der Helferkreise waren viele weibliche Helferinnen, weniger männliche, Teil der Willkommenskultur. Wir wollten den Geflüchteten zeigen, dass wir sie mit offenen Armen empfangen, sie in ihrer neuen Heimat willkommen heißen. Ich fürchte, das war ein Trugschluss.

Viele von Ihnen, liebe Leser, haben irgendwann eine Ausbildung durchlaufen. Nicht immer schön, stressig sogar, aber aushaltbar. Und wir wurden vom Ausbilder angehalten, durchzuhalten, es werde sich bessern. Und fast alle haben ausgehalten. Am Durchhaltevermögen beim Lernen, beim Erlernen neuer Dinge bei einigen unserer Gäste zweifle ich.

Mag ja sein, dass so mancher nach der lebensgefährlichen Überfahrt glaubte, im Paradies gelandet zu sein, ein Haus zu bekommen, ohne selbst etwas zu tun, sich zu integrieren, ohne zu seinen Geist anzustrengen. Heute aber zweifle ich am Willen unserer Gäste, heimisch zu werden und eben kein Gast mehr zu sein, neue Regelungen zu erlernen.

Von so manchem Bewohner der Unterkunft an der Oskar-von-Miller-Straße höre ich den ernstgemeinten Satz: "Ihr Europäer habt die Uhr, wir haben die Zeit." Aber in einer so durchgetakteten Welt wie der unseren ist das Einhalten von Terminen essentiell. Und wenn jemand zum dritten Male nicht zu einem Termin erscheint, hat das Zweifel an seiner Willigkeit zur Folge. Die Unzuverlässigkeit beim Besuch der Schule, bei Kursen oder Terminen, für die man nicht einmal zahlen braucht, sprengt den Konsens der Hilfsbereitschaft.

Hinzu kommen überhöhte Ansprüche, die meistens aus mangelndem Wollen oder auch mangelndem Wissen um die regulatorischen Vorgänge einer Industriegesellschaft entstehen. Die aktuelle Folge war zunächst leichter, sich aber im-

mer mehr verstärkender Frust, die enttäuschte Erwartungshaltung bei emphatischen Helfern. Es seien halt die Mühen der Ebene, so der ein oder andere Helfer, man müsse nur genügend Geduld aufbringen. Man stellt aber seit geraumer Zeit fest, dass die Anzahl der vielen Wohlmeinenden massiv zurückging, es bleiben nur noch die Frustrationsfesten. Aber auch hier aufkeimendes Kopfschütteln.

Und nun fragt sich der geneigte Leser, was diese Gedanken mit Eching zu tun haben mögen. Ende 2015 gründete sich im evangelischen Gemeindezentrum ein Helferkreis, um sich der Neuankommlinge anzunehmen, ihnen die Eingewöhnung zu erleichtern. Man erklärte den Asylbewerbern den Ort, die Lage der Kirchen und der Moschee und die verschiedenen Einkaufsmöglichkeiten. Hilfsbereite Damen begleiteten Frauen zum Gynäkologen bei bevorstehender Geburt, halfen ihnen im Landratsamt bei Vaterschaftsanerkennungen, gingen mit ihnen zum Zahnarzt, um zu erklären, dass eine Spritze nicht das sichere Ende bedeutete, sondern Schmerzfreiheit beim bevorstehenden Bohren versprach. Und heute? Noch immer leben bis zu 215 Flüchtlinge in einem recht großzügigen Gebäude im Echingener Industriegebiet und die Einwohner wissen mittlerweile selbst, welcher Bus von Neufahrn nach Eching fährt, dass es 60,- € kostet, wenn man kein Ticket löst, und wie Ratenzahlungen zu organisieren sind. Man hat sich eingerichtet im deutschen Alltag. Die Überweisung des Landratsamtes kommt regelmäßig, die Gesundheitsvorsorge für Kinder und Mütter ist effizient, für tägliche Bier reicht's.

Nur eben die fehlende Arbeitserlaubnis. Seit zweieinhalb Jahren hängen etwa die Nigerianer jetzt rum, nix zu tun - und was soll man tun? Warten. Auf eine bessere Zukunft, den deutschen Helfer, den wohlmeinenden Beamten? Doch zunehmend häufiger geht die Zuwendung, die Unterstützung einher mit enttäuschten Erwartungen. Nach ersten deutschen Spracheindrücken wird auf den weiterbildenden Unterricht verzichtet. Man gibt dem Kleinverdienst Vorrang von Bildung und Entwicklung. Schade und nicht zielgerichtet für die Aufnahme in der deutschen Gesellschaft.

LANDRATSAMT

EVS 2018 - auch ich zähle! Gestalten Sie aktiv die Zukunft des Landkreises Freising mit

913 Euro pro Monat geben bayerische Haushalte 2013 durchschnittlich für das Wohnen aus. Wofür erhebt die amtliche Statistik solche Daten? Daten sind die notwendige Infrastruktur für eine moderne und gerechte Gesellschaft. Ein Ziel der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe (EVS) ist es, das aktuelle Konsumverhalten der Bürger hierzulande zu ermitteln. Die Ergebnisse der Erhebung sind eine vereinfachte Beschreibung der komplexen Realität, die als Grundlage für rational wirtschaftliche und politische Entscheidungen benötigt werden.

So wird beispielsweise die Entwicklung der Ausgaben der privaten Haushalte als Orientierungsmaßstab bei Tarifverhandlungen verwendet. Nur wenn genügend Haushalte aus allen Bevölkerungsschichten an der Erhebung teilnehmen, sind die ermittelten Zahlen der EVS repräsentativ: Zu niedrige Tariflöhne schränken den Lebensstandard der Bürger ein. Zu hohe Tariflöhne dagegen gefährden das Wirtschaftswachstum und Arbeitsplätze im Landkreis Freising.

Machen Sie mit und gestalten Sie die Zukunft Bayern aktiv mit! Gesucht werden insbesondere noch Haushalte mit einem Kind zwischen 14 und

17 Jahren, Haushalte von Selbstständigen bzw. Landwirten, sowie Haushalte mit einem monatlichen Einkommen unter 1100 Euro bzw. über 4000 Euro.

Ausführliche Informationen rund um die EVS 2018 und eine Anmeldeoption finden Sie auf folgender Homepage www.evs2018.de.

Egal, wie viel Geld Sie sparen und wofür Sie Ihr Geld ausgeben - wir freuen uns über Ihre Teilnahme an der EVS 2018! Mitmachen lohnt sich dabei doppelt: Zum einen profitieren teilnehmende Haushalte von einem ausführlichen Überblick über Ihre finanzielle Situation. Zum anderen erhalten Sie als Dankeschön eine Geldprämie von 85 Euro.

Rekordzahl an Lehrstellen bleibt im Landkreis Freising unbesetzt

Bereits zwei Monate vor Beginn des Ausbildungsjahres ist laut der Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern (IHK) absehbar, dass im Landkreis Freising eine Rekordzahl an Lehrstellen unbesetzt bleiben wird. Aktuell stehen 512 unbesetzten Lehrstellen nur noch 289 unversorgte Schulabgänger gegenüber, wie aus der Statistik der Arbeitsagentur zu Ende Juni hervorgeht. Die Lücke von derzeit über 220 fehlenden Bewerbern ist binnen Jahresfrist um 68 Prozent gewachsen. Vor einem Jahr lag die Differenz bei 132 Bewerbern.

„Aufgrund der guten Konjunktur gibt es ein ausgesprochen großes Angebot an Lehrstellen quer durch alle Branchen. Viele Unternehmen bieten wegen des steigenden Fachkräftemangels reichlich Ausbildungsplätze an. Der dringend benötigte Nachwuchs ist jedes Jahr aber schwerer zu bekommen“, stellt Otto Heinz, IHK-Vizepräsident und Vorsitzender des Regionalausschusses Erding-Freising, fest. „Den bislang erfolglosen Bewerbern um einen Ausbildungsplatz stehen im Endspurt der Betriebe um die Azubis noch viele Türen offen“, so Heinz weiter.

Viele Betriebe würden auch Schulabgängern mit weniger guten Zeugnissen eine Chance geben und bieten beispielsweise ausbildungsbegleitende Nachhilfe an. Der Moosburger Unternehmer ermutigt Schüler und Eltern, sich langfristig über die Karrierechancen einer Berufsausbildung zu informieren, und Praktikumsangebote der Be-

Montagebetrieb Herbert Kurz

- Parkett-, Kork-Laminatböden
- Schleifen und Versiegeln von Parkettböden
- Fenster, Türen
- Fensterdichtungsgummi
- Terrassenholz
- Holzdecken
- Dachausbau
- Reparatur & Service



Bahnhofstraße 13a · Eching
Tel. 089/319 53 19
mobil 0171/48 20 305

**Auszubildender ab
1. September 2018 gesucht!**

Hildebrandt

MALER-FACHBETRIEB

Fassadengestaltung - Innenraumdesign und Altbausanierung

Amselweg 1d · 85386 Eching-Dietersheim

Telefon 089/3191113 · Fax 089/319 57 90 · Mobil 0173/ 985 88 87

E-Mail: maler-hildebrandt@t-online.de · Internet: www.hildebrandt-malerfachbetrieb.de

triebe zu nutzen. Gleichzeitig appelliert er an die Bildungspolitiker, energischer für die Gleichwertigkeit von akademischer und beruflicher Bildung einzutreten. „Wir brauchen ein grundlegendes gesellschaftliches Umdenken. Dazu gehört, dass neben den wichtigen Investitionen in Hochschulen auch die Berufsschulen zügig eine deutlich bessere Ausstattung bekommen. Außerdem müssen attraktive Ausbildungsformate für Abiturienten wie das duale Studium noch bekannter werden“, so Heinz.

Die Arbeitsagenturzahlen beziehen sich auf alle Bereiche der beruflichen Bildung. Davon ist der IHK-Bereich mit aktuell über 1.700 Azubis in den Berufen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen im Landkreis der größte. Diese Sektoren stehen für mehr als 60 Prozent aller Ausbildungsverhältnisse. Es folgen Handwerk und freie Berufe. (Pressestelle Landratsamt Freising)



Xare Ohnehirnbeiß, Eching J.W.D.
Offana Briaf an den Echinga Büagamoasta zwengs:

Fuaßboi

I woit eigentli nix dazua song, aba i ko ned. I find, Fuaßboi is blos a Schpui und do valiat hoit oana und oana gwinnt. Guad, do hengt a Haufa Geijd dro, aba des intrassiant andare, und außerdem, in a poar Jahrl is scho wieder a neie Woitmoastaschaft. Andare Woitmoasta san a scho aussegflong.

Oans is ma aufgoin, de Schpiela schpeim doch owei aufd Wiesen, do san doch scho olle meglichn Deitunga im Umlauf, warum. I woas jetzad wenigstns warum. Wei, wens a Diarl gschossn ham, kinnas bessa auf de Knia zua de Fens hirutschn.

Jetzad gähnt o mim umziang vom Rathaus. Des werd a Ziakus wern, dann derfts do sua-cha und dann wieda doat, do is des weggschmissn worn und auf da andan Seitn is zuvui mitgnomma worn. Dann kimmt da Obbau vo dem oidn Rothaus, hoffentli meakts dann ned, das ned ois aso is, wias plant hobts. Dann da Wiedaaufbau, hoffentli gähnt do de Planung auf. Hoffentli werds ned deira.

Dann wen ois voabei is, wieda zruckziang. Nachad gähnt dea Ziakus wieda vo voan o. Hoffentli is dann fua de nextn fuchzg Joar a Ruah. Sovui "hoffentli" hob i no nia gschriem! Wennts fua zwoa Jahr umziagts, vagessts ned, des Kreiz mitzumnema, sunst schimpft Eich da Makus.

Ois guade zu dea Riesaufgob wünschst Eich

Bis zum nextn Moi

Eahna Xare

ÄRZTEKALENDER

Polizeinotruf 110
Feuerwehr 112
Notarzt / Rettungsdienst 112
Ärztlicher Bereitschaftsdienst

116 117

Am Wochenende Fr. 18 - Mo. 8 Uhr, an Feiertagen am Vorabend ab 18 Uhr bis darauffolgenden Tag bis 8 Uhr

Notfalldienst der Zahnärzte August 2018

- 28./29. Christian Weißflog
Camerloherstr. 5, 85354 Freising
Tel. 08161 / 66818
- 4./5. Joanna Kozłowski
Marktplatz 7, 85375 Neufahrn
Tel. 08165 / 4866
- 11./12. Dr. Alexandra Schmözl
Obere Hauptstr. 1b, 85386 Eching
Tel. 089 / 37001742
15. Dr. Florian Braun
Moosburger Str. 3, 85406 Zolling
Tel. 08167 / 1510
- 18./19. Dr. Sabine Barth-Öttl
Diplom-Biologe Univ.
Von-Behring-Str. 5, Allershausen
Tel. 08166 / 68120
- 25./26. Julia Haase
Vimystr. 6, 85354 Freising
Tel. 08161 / 63695

Der zahnärztliche Notfalldienst gilt von 10.00 - 12.00 und 18.00 - 19.00 Uhr. In dieser Zeit muß der Zahnarzt in der Praxis anwesend sein. Ausserhalb dieser Sprechzeiten besteht für den Notfallarzt Ruf- und Behandlungsbereitschaft.

Notfalldienst der Apotheken

Die diensthabende Apotheke erfahren sie über die Rettungsleitstelle Telefonnummer

0800-0022833

(gebührenfrei vom Festnetz)

Sie können sie aber auch am Aushang der Apotheken ersehen oder über den Anrufbeantworter der Götz-Apotheke Eching erfragen, Tel. 089/ 3192119, und im Internet unter

www.aponet.de/notdienst

Für Eching ist die Rettungsleitstelle Erding zuständig

E.GENSBERGER GMBH

MEISTERBETRIEB

Fachgerechte Bausanierung

für Ihr komplettes Haus oder Wohnung

- Renovierungen aller Art
- Fliesenarbeiten
- Umbauarbeiten
- Maler- u. Installationsarbeiten
- Trockenbauarbeiten
- Maurer- und Putzarbeiten
- Estrich
- in Zusammenarbeit mit weiteren eingetragenen Handwerksbetrieben

Ihr Ansprechpartner für Planung, Gestaltung, Ausführung:

Erich Gensberger, Tel. 089-319 25 96 o. 0172-85 84 285 · Fax 089-319 34 68

Erfurter Str. 7 · 85836 Eching · www.fliesen-gensberger.com



Impressum:

Herausgeber: ECHINGER FORUM E.V.
Dagmar Zillgitt (Vorsitzende), Nelkenstr. 37, 85386 Eching
Tel. 089/800 440 24, dagmar.zillgitt@echinger-forum.de
Redaktion: Klaus Bachhuber,
E-Mail: redaktion@echinger-forum.de,
Austräger-Org.: Andrea Mayerhofer, Theresienstr.46,
85386 Eching, Tel. 089 /319 37 65
E-mail: andrea.mayerhofer@echinger-forum.de
Druck und Verlag, Anzeigenannahme:
Forum-Verlag Wolfgang Liepert,
86405 Meitingen, Troppauer Str. 3,
Tel. 08271.5516, ForumVerlag@t-online.de
ISSN-Print 2197-5302

Für Inhalt und sprachliche Form (Orthographie, Grammatik, Zeichensetzung) von Artikeln, Amtlichen Mitteilungen, Berichten der politischen Parteien und Terminen übernimmt weder der Herausgeber noch die Redaktion die Verantwortung. Redaktionsbeiträge und Leserbriefe können aus Platzgründen gekürzt werden. Der Nachdruck von Artikeln bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

Auflage 5.300 Expl. Verteilung über Briefkasteneinwurf an jeden Haushalt in Eching, Dietersheim, Günzenhausen, Gut Hollern mit Geflügelhof, Deutenhausen und Ottenburg, der das ECHINGER FORUM wünscht, sowie durch Auslage im Rathaus, in Geschäften und Banken.

Wichtige Telefon-Nummern:

Polizei-Inspektion Neufahrn: 08165/95100

Notruf für Frauen: 08161/3158

Krebs-Selbsthilfegruppe Auskunft

Hildegard Gresser Tel. 089/ 310 66 12

Staatl. anerkannte Schwangerschaftsberatungsstelle DONUM VITAE,

Tel. 081 61/14 72 90,

Internet: www.schwanger-in-freising.de

Tierärztlicher Notdienst: 0177 495 34 87

Anzeigenannahme:

Tel. 0 82 71.55 16

Forumverlag@t-online.de
www.echinger-forum.de

KLEINANZEIGEN

Bügel-service: übernehme sämtliche Bügelwäsche pro Korb ab € 15,-
Tel. 0 81 33 / 85 84 od. 0173 / 393 1699

BILDEREINRAHMUNG farb- und stilgerecht mit Fachberatung. **GLASWERKSTATT Decker**, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn. Tel. 08165-4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

Glasduschen, Glastüren, Spiegel, Wärmedämmung, Reparaturen, Markisen. **GLASWERKSTATT Decker**, Fritz-Walter-Str. 21, Neufahrn. Tel. 08165-4210, Mo, Di, Do 8-12 Uhr und nach Termin.

EDV-Beratung M A I T H

Computer-Service, Reparatur und Verkauf, Internet - Einstellen von TV-Geräten, Einrichten von Smartphones und Tablets
Tel.: 0 81 65 / 64 57 42 www.maith-edv.de

Echinger Familie mit 2 Kindern sucht Haus oder Grundstück in Eching zum Kauf. Tel: 0176/45530362



Rechtsanwalt

Bertram Böhm

Ehe- u. Familienrecht
Handels- u. Gesellschaftsrecht
Arbeitsrecht, Strafrecht
Patent- und Markenrecht

BÖHM & COLLEGEN

RECHTSANWÄLTE PATENTANWALT

Untere Hauptstraße 2 85386 Eching
Telefon 089/32714713 Telefax 089/32714714
RA.Boehm@t-online.de www.boehm-collegen.de

Rechtsanwalt Johannes Graf Esterházy

Unternehmenszusammenschlüsse und -nachfolge
Verkehrsrecht
Versicherungsrecht
Erbrecht
Mietrecht

Patentanwalt

Udo Richter

Patent- u. Markenrecht (IP)
Gewerb. Rechtsschutz

Seminarangebote Familien- u. Organisationsaufstellung
weitere Info unter www.boehm-familienaufstellungen.de

Bußgeldrechner für Abstandsverstöße, Geschwindigkeitsübertretungen, Promillerechner, Bremswegrechner, Kindergeldtabelle, Düsseldorfer Tabelle, Prozessrechner, Erbschaftsteuerklassen und Freibeträge auf unserer Webseite www.boehm-collegen.de unter "RA-tools" kostenfrei!

IHR VORTEIL:

UNSER HANDWERKERSERVICE PLUS

Sie wünschen sich den Küchen-Komplettservice aus einer Hand? Dann sind Sie bei Wohnstil Wegler genau richtig. Unser Plus ist eine individuelle, intensive Beratung mit vielen alternativen Ideen – ganz gleich, ob Sie einen zusätzlichen Essplatz, eine ganz neue Raumumteilung, ausgefallene Details oder einfach maximalen Glanz wünschen.



Wir koordinieren bei Bedarf auch Handwerkerleistungen für Sie. Oder wir sprechen gute Empfehlungen aus. Wir stimmen Termine ab und schauen genau hin, damit am Ende alles bestens passt. Unsere Partner sind erprobte Fachleute, auf die Sie sich verlassen können. Und das alles zu äußerst fairen Preisen. Garantiert.

Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie!



WOHNSTIL GmbH

Küchen und mehr

Beratung, Planung und fachgerechter Einbau

Wohnstil GmbH
Obere Hauptstraße 5
85386 Eching
Info@wohnstil-wegler.de

www.wohnstil-wegler.de
Telefon: 0 89 / 3 19 10 59

Warm, aber regnerisch beginnt der August nach dem 100-jährigen Kalender, erst später wird es dann sommerlich warm

- 1.8. Der Monat beginnt mit sehr heißen Temperaturen
- 4.8. Es fängt an zu regnen
- 6.8. Nach dem 100-jährigen Kalender muss an diesem Tag mit sehr heftigen Regenfällen gerechnet werden
- 10.8. Das regnerische Wetter dauert an, dazu kommt ein heftiger Wind
- 14.8. Ein angenehm warmer Tag ohne Regen
- 15.8. Die Temperaturen gehen zurück. Es wird wieder wechselhaft und regnerisch
- 21.8. Ein einziger Tag mit sommerlichem Wetter
- 22.8. Wieder fängt es an zu regnen, das Regenwetter hält auch in den nächsten Tagen an
- 26.8. Endlich meldet sich der Sommer zurück und es bleibt schön bis zum Monatsende

Top Service
100% Beratung

Top Preise
bis zu 50% Ersparnis

Natürlich fit und vital
ST. GEORG-APOTHEKE
Bettina Columbus-Eggerer

DACHAU · ECHING

Top Service
Von der Schwangerschaft bis ins hohe Alter beraten wir Sie ausführlich und fachkundig

Die St. Georg-Apotheken bieten Ihnen 100 % hochqualifizierte Beratung. In allen für Ihre Gesundheit und Medikation relevanten Themenbereichen.

Wir bedienen Sie als Ihr Gesundheitspartner rundum perfekt und freuen uns, wenn Sie mit uns gesund und fröhlich bleiben.

Häusliche Pflege – wenn das Leben sich ändert, sind wir an Ihrer Seite

- Sparen Sie zusätzliche Wege durch unseren Lieferservice
- Leihen statt kaufen – von der Gehhilfe bis zum Krankenbett
- Inkontinenzartikel
- Betreuung von Sonden- und Sauerstoffpatienten
- Und vieles mehr – fragen Sie uns!

Dachau – im Kaufland
Danziger Str. 1, 85221 Dachau
Telefon 0 81 31 - 272 79 61
Telefax 0 81 31 - 272 79 62
Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 8:00-20:00 Uhr

Eching – im REWE-Markt
Schlesier Straße 4, 85386 Eching
Telefon 089 - 319 04 930
Telefax 089 - 319 04 933
Öffnungszeiten:
Mo.-Sa. 8:00-20:00 Uhr

P
Parkplätze vor Ort

Bunt ist die Heide

Gert Fiedler/ Wenn die Heide blüht, ist es Zeit für ein Sommerfest. Eingeladen haben der Heideflächenverein Münchner Norden in Kooperation mit Bund Naturschutz, Landesbund für Vogelschutz, Naturfreunde und Ornithologischer Gesellschaft in Bayern zu einem Sommerfest im HeideHaus.

Das riesige Freigelände mit dem HeideHaus mitten drin bietet ideale Verhältnisse, um die Verbindung von Natur, Wissenvermittlung und Veranstaltung herzustellen. Sebastian Thaler, Bürgermeister Echings, einer der Mitgliedsgemeinden des Heideflächenvereins, begrüßte die zunächst wenigen Zuhörer und Besucher mit gewohnt launigen Worten. Das Naturschutzgebiet im Münchner Norden sei wohl das einzige in Deutschland mit U-Bahn-Anschluss, meinte er. Immerhin nur 80 Meter von der U-Bahn-Station Fröttmaning entfernt, stimmt dieser Hinweis durchaus.

Natürlich ist das Naturschutzgelände dort nur ein Teil des Gesamtgeländes. Von Neufahrn bis nach München-Freimann reicht das schutzwürdige Areal, die Garching Heide und das Mallertshofener Holz zählen ebenso dazu. 600 Hektar umfasst das Gelände, größer also als der Englische Garten. Die Leiterin des HeideHauses, Christine Joas, war leider krankheitsbedingt verhindert, aber Bianca Moldenhauer aus der Veranstaltungsorganisation übernahm deren Aufgabe routiniert.

BGM Thaler stellte während der kurzen Begrüßung den Gästen Herrn Tobias Maier vor, Diplom-Biologe und neuer Gebietsbetreuer. Maier wies in seiner kurzen Ansprache auf den enormen Flächenhungrer der Stadt München hin und freute sich sehr, dass es dennoch gelungen sei, das Naturschutzgebiet zu erhalten. In der Fröttmaninger Heide sei noch immer mit Munitionsresten aus der Zeit der militärischen Nutzung zu rechnen und deshalb dürfe man noch nicht alle Flächen uneingeschränkt nutzen.

Ein kleiner Rundgang um die verschiedenen Hochbeete und vor allem die Ausstellungszelte und -stände der Mitwirkenden schloß sich an. Die Naturfreunde bastelten vor aller Augen ein Insektenhotel. Die Mitglieder des Bund Naturschutz plädierten hingebungsvoll, doch genauer hinzusehen, um die Vielfalt der verschiedenen Insekten, Gräsern und Pflanzen nicht nur mit Becherlupen (Vergrößerungsglas) zu erkennen. Sein Lieblingstier sei die Wechselkröte, erklärte der Vortragende, die ihren Nachwuchs innerhalb von Pfützen aufzöge und keine Teiche dafür bräuchte.

Eine Anwohnerin bemerkte, dass die Viecher einen rechten Lärm am Morgen machten, sie wurde augenzwinkernd belehrt, dass es sich bei den morgendlichen Ruhestörern um Laubfrösche handele und der Lärm nicht gesundheitsschädlich sei.

für Essen und Trinken war gesorgt, dem Fest angemessen Kuchen in veganer Form, überraschend schmackhaft, und Falafel mit Minze. Eine recht überschaubare Schafherde, inklusive einer Geiß mit Zicklein wurde von Schäfer Herrmann Stadler beaufsichtigt und den Besuchern präsentiert. Auch wenn mancher Besucher mit schwerem Schuhwerk sich eher im Hochgebirge wähnte, sie als Leser und potentieller Besucher könnten dort auch mit Sneakers erscheinen.



Der neue Gebietsbetreuer des Heideflächenvereins, Tobias Maier. (Bild: G. Fiedler)

Der NABU ruft angesichts des dramatischen Rückgangs an Insekten auf, selbst zum Insektenretter zu werden, im eigenen Umfeld: Alle Interessierten können sich informieren, was sie im eigenen Wirkungsbereich - im Garten, Kleingarten, Park, auf dem Schulhof, dem Vereins- oder Betriebsgelände und an Rändern von Sportplätzen für Insekten tun können. Und zahlreiche Anregungen dazu hat der NABU, wie Rüdiger Wohlers, Bezirksgeschäftsführer im Oldenburger Land, mitteilt, in einem umfangreichen Info-Paket zusammengestellt.

NABU-Aufruf: Insektenretter werden - Im Garten und Kleingarten aktiv werden

Nicht ohne Grund: "Die Bestände vieler Insektenarten gehen auch in Deutschland seit Jahren dramatisch zurück", betont der Naturschützer: "Das ist nicht nur ein Alarmsignal, das ist ein Zeichen für eine verheerende Entwicklung, die dem Blauen Planeten, wie wir ihn kennen, die auch der Menschheit eines Tages das Aus bescheren kann, denn ohne Insekten können wir nicht überleben!" skizziert Wohlers die besorgniserregende Entwicklung. "Ohne Insekten keine Bestäubung der Wild- und Kulturpflanzen, ohne Insekten ein Zusammenbruch der Nahrungsketten, denn Vögel, Säugetiere und andere mehr sind direkt auf

diese Kleinlebewesen angewiesen. Jeder kann selbst auf geradezu banalste Weise feststellen, wie stark die Gesamtheit des Insektenaufkommens hierzulande abgenommen hat: Wer noch vor wenigen Jahren im Sommer eine Autofahrt über längere Strecken unternahm, musste die Windschutzscheibe immer wieder von toten Insekten reinigen - das ist seit Jahren nicht mehr so!"

Die Ursachen für den dramatischen Rückgang vieler Insektenarten seien vielfältig, betonte der NABU-Geschäftsführer: "Intensivlandwirtschaft mit Maiswüsten, Grünlandverlust, Pestizideinsatz, Flächenverbrauch und andere Faktoren, sicher auch bereits der Klimawandel und natürlich der Verlust besonders hochwertiger Lebensräume wie Moore, Trockenstandorte und Feldgehölze sowie totholzreiche Wälder spielen allesamt eine Rolle."

Daher sei jeder einzeln gefordert, etwas zum Insektenschutz beizutragen: "Neben dem Zugreifen auf Produkte aus dem biologischen Landbau kann eigenes Tun im Garten, Kleingarten oder vielen anderen Flächen, sei es bei Schulen, Vereinen oder Betrieben, helfen".

TERMINE

Katholische Kirchengemeinde

Katholisches Pfarramt St. Andreas Eching, Tel. 089/3790 760
 Öffnungszeiten im Pfarrbüro:
 Mo, Die, Do und Fr von 09:00 Uhr – 12:00 Uhr
 Donnerstag von 16:00 Uhr – 18:00 Uhr
 Mittwoch geschlossen.
 Pfarrer Martin Guggenbiller, Tel. 089/3790 7617
 Sprechzeit: Mittwoch von 16.00 – 17.30 Uhr und nach Vereinbarung.
 Pastoralassistentin Fr. Dobler Tel. 089/3790 76 14
 Sprechzeit: Donnerstag von 16.00 – 18.00 Uhr und nach Vereinbarung.
 Sprechzeiten entfallen in den Ferien.

Neu-Andreas
 Samstag: 17.00 Beichtgelegenheit
 17.15 Rosenkranzgebet für den Frieden
 18.00 Vorabendgottesdienst
 Sonntag: 10.00 Pfarrgottesdienst
 Dienstag: 08.00 Hl. Messe
 Mittwoch: 18.00 Hl. Messe, Alt-Andreas
 Freitag: 08.00 Hl. Messe
 Filialkirche Dietersheim: St. Johannes der Täufer
 Sonntag: 08.30 Hl. Messe
 1. Sonntag im Monat um 10.00 Uhr Kinder- und Familiengottesdienst
 Donnerstag: 18.00 Hl. Messe

Regelmäßige Termine:
Seniorenachmittag
 Jeden 2. Dienstag im Monat um 14.00 Uhr im Pfarrheim.
 Kinder- Jugend- und Ministrantengruppen
 Termine bitte im Pfarrbüro erfragen.

Mittwoch, 15.08.2018 - HOCHFEST DER AUFNAHME MARIENS IN DEN HIMMEL
 08.30 Festgottesdienst in Dietersheim mit Kräuterweihe
 10.00 Festgottesdienst, mit Kräuterweihe

In der **Ferienzeit** entfallen die Gottesdienste am Dienstag in Eching und am Donnerstag in Dietersheim.

GEPA-Verkauf in Sankt Andreas und Bücherei
 Sie haben die Möglichkeit, jeweils am ersten Sonntag des Monats

nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr Waren aus fairem Handel zu kaufen. Verkaufsort ist der Kirchenvorhof.

Die Bücherei hat jeden 1. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst geöffnet.

Offener Kleiderschrank

Gelernter Maurer bietet an
 Maurer-, Maler-, Fliesenlegerarbeiten, Dienstleistungen, Entrümpelungen, Wohnungsaufösungen, Reparaturen, Hausmeistertätigkeiten, Gartenarbeiten
Tel. 0160 / 847 96 38 oder 08133 / 21 22

Hifi · TV · Video · Telefon Seit 30 Jahren Ihr Meisterbetrieb!
Meisterbetrieb M. Illenseher

- Verkauf
- Reparatur + Service
- Telefonanlagen
- Satellitenempfang
- xDSL / VoIP
- Video Überwachung

Roßbergerstr. 1a · 85386 Eching · Telefon 089/3 19 59 56
 E-Mail: info@iq-illenseher.de · Web: www.iq-illenseher.de



Hanrieder
BESTATTUNGEN



98,5 % Kundenauszeichnung bei Preis/Leistung

Ihr Partner
auf allen Friedhöfen.

Telefon 089 - 310 53 96
www.hanrieder.de

Annahme

Montag, 06.08.2018, 18.00 – 19.00 Uhr

Montag, 13.08.2018, 18.00 – 19.00 Uhr

Montag, 20.08.2018, 18.00 – 19.00 Uhr

Ausgabe

Mittwoch, 01.08.2018, 15.00 – 16.00 Uhr

Donnerstag, 02.08.2018, 17.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 09.08.2018, 17.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 16.08.2018, 17.30 – 19.00 Uhr

Donnerstag, 23.08.2018, 17.30 – 19.00 Uhr

Regelmäßiges Rosenkranzgebet am Montag, Mittwoch und Samstag

Jeden Montag, Mittwoch (außer an Feiertagen) und am Samstag wird der Rosenkranz gebetet.

Am Montag um 14.00 Uhr in Neu-Andreas, am Mittwoch eine Stunde vor der Eucharistiefeier, Ort und Zeit der Eucharistiefeier bitte dem aktuellen Gottesdienstanzeiger entnehmen.

Am Samstag beginnt der Rosenkranz eine Dreiviertelstunde vor der Vorabendmesse.

Meditation

Wir wollen während der Meditation ein friedvolles Verweilen in der Stille finden. Durch die Meditation erfahren wir Ruhe und Stille, können uns auf unser Inneres besinnen. Ich freue mich Sie während dieser besonderen Zeit zu begleiten. Teilnehmen kann jede/r.

Termin: jeden Sonntag von 20.00 bis 21.00 Uhr.

Ort: Pfarrheim Eching.

Kosten: Geben bereitet Freude, und ich freue mich über das, was mir gegeben wird.

Ihre Rosemarie Fenzl

Evangelische Kirchengemeinde

Pfarrer Markus Krusche

Tel. 089/319 49 59 (Pfarramt)

089/318 52 298 (Pfr Krusche)

Pfarrsekretärin: Tatjana Maier-Teyka,

Pfarramt: Mo 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr,

Do 17-19 Uhr

Danziger Str. 17, 85386 Eching

Tel. 089/319 49 59, Fax: 089/37 92 96 58



ERNST WAGNER

Inh. Jürgen Wagner

Innungs-Meisterbetrieb

- Elektro-Installation für Neubau - Altbau - Umbau
- Antennen-Satanlagen
- Elektro-Fußbodenheizungen
- Beleuchtungstechnik
- Baustromanlagen
- Elektro-Speicherheizungen
- EDV-Netzwerkverkablungen
- Reparaturen

85386 Eching · Erfurter Straße 7 · ☎ 089 / 3 19 26 84 · Fax 0 89/3 19 66 51

Pfarramt.Eching@elkb.de

Spendenkonto Eching: Freisinger Bank eG,
IBAN DE04 7016 9614 0005 7344 36

Gottesdienste: jeweils um 10 Uhr in der Magdalenenkirche (sofern nicht anders angegeben!):

5. 8. 9:30 Uhr: Sommerkirche: Gottesdienst in Oberallershausen

Kein Gottesdienst in der Magdalenenkirche!

12. 8. 10:00 Uhr: Sommerkirche in Eching: Magdalenenkirche (Vikarin K. Seyfang)

19. 8. 9:30 Uhr: Sommerkirche: Gottesdienst in Neufahrn

Kein Gottesdienst in der Magdalenenkirche!

26. 8. 9:30 Uhr: Sommerkirche: Gottesdienst in Oberallershausen

Kein Gottesdienst in der Magdalenenkirche!

Weitere Termine:

Unsere regelmäßigen Veranstaltungen im Gemeindezentrum Magdalenenkirche, Danziger Str. 6:

Gebetskreis: jeweils Montag um 20:00 Uhr

„Anonyme Alkoholiker“: jeweils Montag von 19 bis 21 Uhr, Hans, ☎ 0175-4003436

SeniorInnen-Treff: 01.08.2018 ab 11:30 Uhr Sommerfest der SeniorInnen im ev. Gemeindezentrum

Posaunenchor: jeweils Donnerstag 19:00 Uhr

Taizé-Kreis: Sonntag 19:30 Uhr, St. Andreas

Sonstige Termine:

01.08., 11:30 Uhr SeniorInnen-Sommerfest im Gemeindezentrum,

Herzliche Einladung zum Grillen und Kaffee+Kuchen!

(siehe auch Rubrik Kirche!)

02.08., 18:00 Uhr Grillabend für alle Daheimgebliebenen, Gemeindezentrum

(siehe auch Rubrik Kirche!)

Regelmäßige Veranstaltungen

BRK - Seniorengymnastik:

Di. 13.30-14.30 Uhr mit Brigitte Schneider (089/319 27 74);

14.45-15.45 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer (089/319 28 53) im ASZ,

Mo. 17.45- 18.45 Uhr im Bürgersaal Dietersh.

Wassergymnastik für Senioren:

Frei von 9.45 –10.15 Uhr mit Ingeborg Pfeiffer

im Neufun (089/319 28 53)

Trainingstermine Dance Gallery

Dienstags 16-17 Uhr Ballett-Training, Turnhalle der Grundschule, Danziger Straße, Spiegelsaal

Mittwochs 16-17 Uhr Aufbaustraining

17-19 Uhr Turniergruppe Jugend

19-21 Uhr Turniergruppe 1. Bundesliga

Turnhalle der Realschule Eching

Donnerstags 16-17 Uhr Aufbaustraining

17-19 Uhr Turniergruppe Jugend

19-21 Uhr Turniergruppe 1. Bundesliga

Turnhalle der Realschule Eching

Body2Dance: Tanzen ist eine Leidenschaft

Montag: 16.30 - 18.00 Uhr: Jazz-Modern Dance (Turniergruppe "Art of Change") mit Yvonne ab 10 J. Turnhalle Realschule Eching, Nelkenstr.

19.15 - 20.45 Uhr Jazz-Modern Dance mit Yvonne ab 15 Jahren für Fortgeschrittene

Kita Wunderland, Hauptstr. 12, Eching, Eingang im Rückgebäude

Mittwoch: 15.30 - 16.45 Uhr: Jazz-Modern-Dance (Turniergruppe "Young Jumpers") mit Yvonne ab 6 Jahren

Spiegelsaal (Gymnastiksaal), Danziger Straße, 16.45 - 17.30 Uhr: Jazztanz mit Christine für Einsteiger und Fortgeschrittene ab 9 Jahren

Spiegelsaal (Gymnastiksaal), Danziger Straße, Freitag: 15- 16 Uhr: Jazzdance mit Nina ab 6 J. Turnhalle an der Grundschule Nelkenstraße, Eching, Eingang Rückgebäude

17.00 - 18.30 Uhr: Jazzdance Ü 30 mit Christiane für Einsteiger und Fortgeschrittene

Kita Wunderland, Hauptstr. 12, Eching, Eingang im Rückgebäude - bitte vorher anmelden-Trainingszeiten der Erwachsenen Turniergruppe auf Anfrage.

Info's und Anmeldungen unter www.body2dance.de oder auf der Facebookseite "body2dance" oder bei Heidi Knan 0173/3809035, heidi.knan@body2dance.de und Nataly Storz 0174/3383393, nataly.storz@gmx.de.

Echinger Eisstocksützenverein

Brotzeitturnier auf der Asphaltbahn (Freizeitgelände), 19 Uhr, jeden 2. Di. /Monat (Apr.-Okt.)

Fischereiverein

Regelmäßiger Stammtisch an jedem 2. Mo. im Monat um 19.30 Uhr im Sportlerheim des TSV

Männergesangsverein Harmonie

Jeden Mi. Probenabend ab 19.30 Uhr Huberwirt

Wirtsberg Pension & Cafe

Günzenhausen
Kirchstraße 1 b
Tel.: 0 81 33 - 917 66 72
info@pension-wirtsberg.de
www.pension-wirtsberg.de

Café geöffnet:
Samstags, Sonn- & Feiertags von 14 - 17 Uhr

Jürgen Obermaier
Installateur- und Heizungsbaumeister

85376 Massenhausen
Mobil 0178-498 05 34 Fax 08165-6476 555
info@heizung-sanitaer-obermaier.de
www.heizung-sanitaer-obermaier.de

Heizungsmodernisierung
Badsanierung
Wartungs,- & Stördienst

Sanitär
Heizung
Solar

Qualität aus Meisterhand

24h NOTDIENST
0178-4980534

KLAUS GROSCH
STEINMETZ- UND STEINBILDHAUER-MEISTER



steinmetz-grosch@t-online.de
85386 ECHING, TEL. 089 / 319 33 35 + 0163 / 69 90 926

Katholischer Frauenbund

Jeden Di. 9.30 - 12 Uhr Basteln im Bücherei-Keller, Jeden Fr von 8.30 – 9.30 Uhr GymnastikTurnhalle Schule Danziger Str. (nicht in den Ferien)

Lady Sportverein e. V.

Damengymnastik in der 3-fach Turnhalle an der Dietersheimer Strasse Mo.:16.00 - 17.00 Uhr, Di.: 19.30 - 20.30 Uhr u. Do. von 19. - 20.00 Uhr Weitere Info unter www.ladysport-eching.de

Diabetikerstammtisch

Jeden 4. Donnerstag im Monat beim Huberwirt um 19.30 Uhr. Infos unter 089/32731090

Echinger Blaskapelle

Mo 19.30 Uhr: Probe der großen Besetzung im Feuerwehrhaus Waagstraße

Mehrgenerationenhaus

Information und Anmeldung im Mehrgenerationenhaus/ASZ, Bahnhofstr.4 (089)327142-0 Montag ab 15 Uhr Offener Spielertreff

Dienstag 10 Uhr 2 x monatlich Offener Näh- und Handarbeitstreff

Dienstag 14 bis 17 Uhr Offene Mosaikwerkstatt mit Asylbewerbern und Einheimischen

Dienstag/Mittwoch vormittag PEKIP-Kurse für Babys ab der 6.Woche Info und Anmeldung bei der Gruppenleiterin Ulrike Bewig 08165/691660

Mittwoch 15 Uhr einmal monatlich Sprechstunde Smartphone

Mittwoch 15 Uhr einmal monatlich Tanztee

Donnerstag 14 Uhr ASZ-Schachgruppe

Donnerstag 15.30 bis 16.30 Uhr Kinderturnen für Kinder von 1 bis 3 Jahren

Donnerstag 15 bis 17 Uhr 2 x monatlich Cafe Auszeit – Betreuungsgruppe für hilfebedürftige und demente Senioren

Freitag von 16.15 bis 17.30 Uhr Mädchentreff für 6 bis 10jährige Mädchen

Samstag 14 bis 16 Uhr, einmal monatlich Reparaturcafé

Mädchentreff für 6 – 10jährige Mädchen

Musikschule Echting - Chorgruppen

Chor orange: Montag, 15.00-15.30 Uhr

Kinder von 4-6 Jahren

Chor rot: Montag, 15.30-16.15 Uhr

Chor weiß: Montag, 16.15-17.00 Uhr

Chor grün: Mittwoch, 17.30-18.30 Uhr

Singing Teens: Mittwoch, 18.30-19.30 Uhr

CANTUS EHO: Donnerstag, 19.00-21.00 Uhr

In den Gruppen wird stimmbildnerisch gearbeitet. „Singen soll den ganzen Körper erfassen.“ So steht vor allen Dingen der ganzheitliche Ansatz in der Kinderchorarbeit im Vordergrund.

Musikverein Sankt Andreas

Anfängerorchester: dienstags, 18.30 - 19.30h

Unterhaltungsmusik: dienstags, 20 - 22h

Jugendorchester: freitags, 17 - 18.30h

Blasorchester: freitags, 19 - 21h

jeweils im Proberaum in der Musikschule (DG)

Nachbarschaftshilfe Echting e.V.

Treffen der Senioren: Jeden Mo. (außer Ferien) von 15.00 – 18.00 Uhr im Seniorenstüberl (ASZ)

SCE Abteilung Schach

Übungsabende in der SCE Sportgaststätte am Tennisgelände "beim Toni". Donnerstags ab 18.00 Uhr Jugend, ab 19.30 Uhr Erwachsene.

Stopselclub

Jeden 1. Freitag im Monat um 19.00h

Veinsabend im ASZ

Tauschring Echinger Talente

Stammtisch am ersten Werktag (Mo - Fr) im geraden Monat ab 19:00 im ev. Gemeindezentrum

Info auch unter Tel. 31859994

SV Dietersheim

Montag:

15.00 – 16.00 Uhr Kinderturnen 4 – 6 Jahre

17.45 - 18.45 Uhr Seniorengymnastik

19.30 – 20.30 Uhr Pilates

Dienstag:

09:30 - 11:00 Uhr Krabbelgruppe (6-17 Monate)

15:00-16:00 Uhr Kids-Fitness

19:00 - 20:00 Uhr Wirbelsäulengymnastik

20:00 - 21:00 "Hot Iron"

Mittwoch:

16.30 - 17.30: Eltern-Kind-Turnen (2-4 Jahre)

Mi: 09:15-10:15 Uhr MamaFit mit Baby

Donnerstag:

LAFIDA (LAtinFITnessDAnce) 16:15 - 17.00

Uhr (6-8 Jahre) 17:00 - 17.45 Uhr (9-14 Jahre)

20 - 21 Uhr, für Erwachsene Bürgersaal

Freitag:

09:30-11:00 Uhr Spielgruppe (1,5-3 J.)

TSV Echting

1. Mannschaft: Bezirksliga Nord Obb.

Mi., 25.07., 18.30 Uhr, TSV E – TSV Jetzendorf

So., 29.07., 14.30 Uhr, FC Schwabing - TSV E

Sa., 04.08., 15.00 Uhr, TSV E – FC Moosburg

Fr., 11.08., 19.30 Uhr, Kirchheimer SC – TSV E

2. Mannschaft: A-Klasse

Sa., 12.08. 13.00 Uhr, FC Neufahrn II - TSV E II

Sa., 18.08., 13:00 Uhr, TSV E II – BC Attaching II

So., 26.08., 15:00 Uhr, SV Dietersheim - TSV E II

Sa., 01.09., 13:00 Uhr, TSV E II – Vatanspor FS

CLEANINGDUCK
Blunck
ENTSORGUNGSGESellschaft

- ▶ 24 Stunden Notdienst - auch Sonn- u. Feiertags
- ▶ Rohr- und Kanalreinigung • Kanalsanierung
- ▶ TV- Kanaluntersuchung • Kanaldruckprüfung
- ▶ Grubenentleerung • Hebeanlagenservice
- ▶ Tiefgaragenentsorgung • Sondermüllabfuhr
- ▶ Wartung v. Öl-, Benzin- und Fettabscheidern
- ▶ Dichtheitsprüfungen



Cleaningduck Blunck GmbH
Tel. (089) 96 96 45
Fax (089) 96 46 43

Im Internet: www.cleaningduck.de
E-Mail: info@cleaningduck.de

Eching

Mieterverein Echting – Neufahrn e.V.

Grünecker Str. 2c, Neufahrn, Termine nur nach nach tel. Anmeldung unter 08165/5979,

Do. 9.8. und Do. 23.8. (17-19 Uhr)

mieterverein.neufahrn-eching@t-online.de.

VdK Echting - Stammtisch des VdK

Jeden 3. Donnerstag im Monat. Ausgenommen Feiertage um 15:00 Uhr im ASZ

Dietersheim

30.07. Ferientennis vormittags Tennisplätze

30.07. SVD Ferienprogramm Rallye durch

Dietersheim 13.30 - 17 Uhr

31.07. Ferientennis vormittags Tennisplätze

31.07. Ferienprogramm – Ausflug zum Bayer.

Rundfunk/Fernsehen 13 – 16.30 Uhr

01.08. Ferientennis vormittags Tennisplätze

01.08. Ferienprogramm Balltag 13.30-17 Uhr

02.08. Ferientennis vormittags Tennisplätze

02.08. Ferienprogramm Fußballtag

13.30 – 16 Uhr

03.08. Ferienprogramm 13.30 – 16 Uhr

Feuerwehr

Jubiläen, Geburtstage, Meetings ..

Fragen Sie nach unseren günstigen Übernachtungs-Arrangements und auch nach den Weekend-pauschalen inklusive Frühstücksbuffet!



HOTEL HÖCKMAYR ECHING

Eching, Obere Hauptstraße 2a

Telefon 089/319 74 20

- ▶ Hardware & Software
- ▶ Programmierung
- ▶ Organisation
- ▶ Projektmanagement

Anerkannter
LEXWARE
Partner

imhof
it-consulting
GmbH

Hochbrücker Weg 6 · 85386 Eching
Tel: +49 (0) 89 / 92 33 70 00 Fax: +49 (0) 89 / 92 33 70 04
info@imhof-it.de · www.imhof-it.de

Nutzen Sie die Dienstleistungen und Fachhandel vor Ort! Sie haben viele Vorteile

- ☛ Sie sparen Zeit und Geld durch kurze Wege
- ☛ Sie bekommen fast alles vor Ort
- ☛ Sie haben einen persönlichen Ansprechpartner für Fragen oder eine Fachberatung
- ☛ Sie haben auch nach dem Kauf einen Berater in der Nähe
- ☛ Sie sichern den Erhalt von Arbeitsplätzen am Ort



Für Einkaufskomfort vor Ort: Statt Internet Bestellklick - Ihr Einkauf beim Fachhändler!

fotostudio - philipp.de Bahnhofstr. 7 85386 Eching 089 - 319 037 64	imhof it-consulting 089/92 33 70 00 www.imhof-it.de	Plattig & Winklmair Verrechnungen des Alltags Haidenstraße 2, 85386 Eching www.allianz-plattig-winklmair.de Tel. 0 89 3 27 29 80 0 Fax 0 89 3 27 29 82 29	S Weniger am Geld geht - Sparsamer Einkaufen	KüchenMarkt ...schnell gut gespart! Freisinger Str.1 Tel. 08165/6476-0 www.kuechen-markt.de	Sorgentfrei drucken! SCHWARZ 089 319 769-0
Freisinger Bank eG Volksbank-Raiffeisenbank	RENAULT HP PRUMMER Tel. 08165/5081 www.autohaus-prummer.de	BÖHM & COLLEGEN RECHTSANWÄLTE - PATENTANWALT Untere Hauptstraße 2 85386 Eching Telefon 089/32714713 www.boehm-collegen.de	Metzgerei - Imbiss Malik Ihre Metzgerei in Eching	DENSO Freisinger Str. 21 85386 Eching Tel. 08165/9 44-0 www.denso-europe.com	
AMC 089/329 288 88	emobay ELEKTROMOBILE BAYERN 089/470 877 16 www.emobay.de	Fahrschule i-start start drive, start life 089/374 99 090	HS Haus & Sicherheit Michael Schöttel Heim & Haus Produkte Telefon: 089-379 399 73 kontakt@haus-sicherheit.info	Georg Steiger GmbH Weiherstr. 9 85354 Freising-Achering Tel 08165/99 73 50	
GOTZ Die Apfelmacher. Eching Untere Hauptstr. 5 089/319219	BSS Software www.bss-innosoft.de	Feinkost Kurz Ladenzentrum Alter Wirt Danziger Str. 2 Tel. 089/319 11 88	HS Motorsport & Hfz-Technik 089/37001723	M-K-U Münchner Kies Union	WOHNSTIL GmbH Küchen und mehr Beratung, Planung und fachgerechter Einbau Tel. 089/319 10 59 - www.wohnstil-wegler.de
ST. GEORG-APOTHEKE Bettino Colombo-Eggerer Schlesier Str. 4 089/31904930	FAHRSCHULE BURGLECHNER Eching, Bahnhofstr. 4 www.fahrschule-burglechner.de	E. GENSBERGER GMBH MEISTERBETRIEB Fachgerechte Bausanierung 089/3192596 www.fliesen-gensberger.com	Huberwirt Hotel und Gasthof	niki OPTIK 089/319 048 75 0172/871 44 71	Wein und More Marienstr. 6 Eching 089/319 028 11
coiffeurmarkt Bahnhofstraße 4b 85386 Eching 089 312 862 28 www.coiffeur-marketa.de	Handgefertigte Trachtenmode aus Eching Josef Ebenhöf GmbH 089/3192769 www.lederhosen-ebenhoeft.de	Fischzucht & Feinkost aus Eching Nadler 08133 / 6467	weko Küchenfachmarkt www.weko-kuechenfachmarkt.de	point-S Reifen Klessinger Freisinger Str. 29 08165/3007 www.reifen-klessinger.de	Maruška ModeAtelier Maria Buzjaková Untere Hauptstr. 4 Tel. 0151 18 488 611
ECHINGER Getränke Stadt! 089/3196519	EHO Apotheke MEIN ECHING - MEINE APOTHEKE Bahnhofstr. 4b Tel. 089/319 40 55	FORUM VERLAG 08271.5516	JANSEN - GINN HAUSTECHNIK 089 / 319 15 58 WÄRME SOLAR BÄDER KUNDENDIENST	San Remo Bahnhofstr. 9 - 85386 Eching Tel. 089/319 11 07 www.restorante-san-remo-eching.de	Petra Huber Sternstr. 4 Günzenhausen www.artundmobile.de
Elektroinnungs-Meisterbetrieb W. Schöningen, 85375 Neufahrn Tel. 08165/64 57 50 www.ezs-elektroanlagen.de	Gemeinde Eching Untere Hauptstr. 3 Tel. 089/319 00 00 www.eching.de	GOLDEN TULIP HOTEL OLYMP ECHING 089/ 327 100	KARIN REINIGUNG Untere Hauptstr. 9	ALTER WIRT ECHING	five Rücken- & Gelenkzentrum Heidestr. 4 Eching 089/23057567 www.five-zentrum-eching.de
Gothaer Wir machen das. Klaus Hahn Bahnhofstr. 11b - 85386 Eching 089/319 02 850 - 0162/201 89 96	Jakob Setzwein Praxis für Physiotherapie, Rehabilitation und Osteopathie Bahnhofstrasse 4 Tel. 089/3196600	KÖRPER FORMEN www.körperformen.com			

Wir
gestalten Wohn-
räume

RAUM-COLOR
Farbe. Boden. Stoff

85386 Eching | www.raum-color.de | 

...VON DER PLANUNG BIS ZUM BEZUG

LOIBL-BAU

- ✓ Terminalsicherheit
- ✓ Festpreisgarantie
- ✓ Alles aus einer Hand
- ✓ Schlüsselfertige Erstellung
- ✓ Über 40 Jahre Erfahrung
- ✓ Massivbauweise

Bauträger

Danziger Str. 15

85386 Eching

Telefon 089/319 19 09

Telefax 089/319 55 59

Bauunternehmen

Heidersberger Weg 14

84108 Leibersdorf

Telefon 087 54/354

Telefax 087 54/13 70

www.loibl-bau.de E-Mail: info@loibl-bau.de



Für die nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss

Di. 14.08.

Anzeigenschluss

Mo. 20.08.

Erscheinungstermin

Fr. 31.08.

Anzeigenannahme:

Tel. 0 82 71.55 16

mail: Forumverlag@t-online.de

www.echinger-forum.de

BIO Volet
DER FEINE BIOMARKT

Wein-Genuss
bei Bio Volet

über 140 Weinsorten aus
Deutschland, Österreich,
Italien, Griechenland,
Spanien und Frankreich

Schlesierstraße 2, Eching

T 089 - 379 792 82

Herkomerplatz 2, Bogenhausen

T 089 - 982 47 393

Mo - Fr 8 - 20 Uhr • Sa 8 - 19 Uhr

BIO Volet